



Gemeinde Kirchzarten

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Rechenschaftsbericht

für das Rechnungsjahr 2016

(01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016)



Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016

INHALTSVERZEICHNIS

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat	Seite 7
Feststellung der Jahresrechnung	Seite 9
 <u>Vorbericht</u>	
- allgemeiner Teil	Seite 11
- finanzieller Teil	Seite 45
Statistik zum Rechenschaftsbericht	Seite 73
Grafische Darstellung des Rechnungsergebnisses	Seite 85
 <u>Haushaltsrechnung</u>	
- Verwaltungshaushalt	Seite 93
- Vermögenshaushalt	Seite 105
- Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht	Seite 117
- Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	Seite 129
Abschluss des Sachbuches für haushaltsneutrale Vorgänge	Seite 131
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge - kassenmäßiger Abschluss	Seite 137
Gesamtvermögensrechnung (Bilanz)	Seite 141
Waldrechnung	Seite 153
Jahresabschluss 2016 Kurbetriebe	Seite 157
Jahresabschluss 2016 Wohnbau Kirchzarten	Seite 203





Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Kirchzarten (§ 95 Abs. 1 GemO, alte Fassung)

I. Allgemeine Angaben

1. Die Gemeinde Kirchzarten hat nach dem auf den 30.06.2015 (vorangegangenes Jahr) fortgeschriebenen Fortschreibung Zensus 2011 9.798 Einwohner
2. Die Gemarkungsfläche beträgt (nach dem Stand 31.12.2009) 2.113 ha 51 ar 00 qm
3. Die Gemeinde Kirchzarten hat mit den Gemeinden Buchenbach, Oberried und Stegen eine Verwaltungsgemeinschaft als Gemeindeverwaltungsverband mit Sitz in Kirchzarten gebildet
4. Gemeinderat
 - 4.1 Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit
Bürgermeister im Berichtszeitraum war
- ab 01.02.2009 Andreas Hall, geb. am 01.07.1970, gewählt am 07.12.2008, Wiederwahl am 04.12.2016.
Amtsantritt am 01.02.2009,. Die Amtszeit endet zum 31.01.2025.
 - 4.2 Stellvertreter des Bürgermeisters sind (Gemeinderäte):
Gemeinderat Walter Rombach
Gemeinderat Peter Meybrunn
 - 4.3 Der Gemeinderat wurde am 25.05.2014 gewählt. Die Amtsperiode begann am 01.09.2014 und dauert 5 Jahre.
Die Zahl der Gemeinderäte beträgt 18.

II. Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete

	<u>Name</u>	<u>Dienststellung</u>
1. Fachbeamter für das Finanzwesen:	Hall, Andreas	Bürgermeister
2. Kassenaufsichtsbeamter:	Hall, Andreas	Bürgermeister
3. Leiter des Rechnungswesens:	Zähringer, Albert	Verwaltungsangestellter
4. Kassenverwalterin:	Asal, Melanie	Beamtin mittlerer Dienst
5. Stellvertr. Kassenverwalterin:	Rohrer, Pia	Beamtin mittlerer Dienst
Von vorstehend Genannten wird noch die Kasse des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal geführt.		



III. Angaben zum Rechnungswerk

1. Als besonderer Bestandteil der Jahresrechnung wird geführt:
 - 1.1 Rechnung über die Walderträge (Waldrechnung)
2. Neben der Jahresrechnung werden folgende Sonderrechnungen geführt:
 - 2.1 Jahresrechnung der Kurbetriebe (Kurverwaltung, Kurhaus, Freibad, Campingplatz)
 - 2.2 Jahresrechnung der Wohnbau Kircharten
3. Die Wertgegenstände werden aufbewahrt (Standort): Gemeindearchiv und Kassenschrank (Tresor), Talvogtei
4. Haushalts-Kassen- und Rechnungsführung
 - 4.1 Die Gemeindeprüfungsanstalt hat die Aufsichtsprüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde 2009 bis 2012 sowie die Aufsichtsprüfung 2009 bis 2012 der Kurbetriebe in der Zeit vom 19.08.2014 – 15.10.2014 mit Unterbrechungen durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 24.11.2015 bekannt gegeben. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 22.01.2016 den Abschluss des Prüfungsverfahrens bestätigt. Das Ergebnis der Prüfung wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 28.07.2016 bekannt gegeben.
 - 4.2 Die Aufsichtsprüfung der Kasse des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal erfolgte in der Zeit vom 11.05. bis 9.05.2015 für die Jahre 2010 bis 2014 durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 18.09.2015 den Abschluss des Prüfungsverfahrens bestätigt. Das Ergebnis der Prüfung wurde der Versammlung in der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes am 29.06.2016 bekannt gegeben.
5. Prüfung der Bauausgaben der Haushaltsjahre 2008 bis 2011 erfolgte in der Zeit vom 30.07. – 21.08.2012. Der Abschluss des Prüfungsverfahrens wurde mit Verfügung vom 26.07.2013 erteilt. Die Bestätigung wurde dem Gemeinderat am 24.09.2013 bekannt gegeben.

IV. Vorlage an den Gemeinderat

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016 wird dem Gemeinderat gem. § 95 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung (alte Fassung) und § 41 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung zur Feststellung vorgelegt.



Antrag an den Gemeinderat

1. Feststellung der Jahresrechnung 2016

1.1. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016 (Seite 129) wird im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgabe	23.004.236,52	EURO
im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf festgestellt.	3.651.685,59	EURO
1.2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt	1.598.120,11	EURO
1.3. Die am 21. Dezember 2017 gebildeten Haushaltsreste		
- im Verwaltungshaushalt		
a) Haushaltsausgabereste	0,00	EURO
- im Vermögenshaushalt		
a) Haushaltseinnahmereste	1.959.675,00	EURO
b) Haushaltsausgabereste	7.171.686,00	EURO
werden in das Haushaltsjahr 2017 übertragen.		
1.4. Der Endbestand der Allgemeinen Rücklage wird nach einer Entnahme von 1.189.372,15 EURO auf festgestellt.	3.305.849,08	EURO
1.5. Die Vermögensrechnung (Seite 141) wird in Aktiva und Passiva mit festgestellt.	80.313.232,88	EURO
1.6. Das Anlage-(Aktiv-)Vermögen nimmt ab um	154.210,48	EURO auf
	58.950.516,62	EURO
1.7. Die Schulden verringern sich um	159.557,34	EURO auf
	2.853.924,88	EURO
1.8. Das Deckungskapital nimmt zu um	430.651,86	EURO auf
	62.159.212,74	EURO



2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von	2.309.607	EURO
- Verwaltungshaushalt	2.129.940,00	EURO
- Vermögenshaushalt	179.667,00	EURO
sind		
überplanmäßige Zuführung zum Vermögenshaushalt	937.120,11	EURO
überplanmäßige Zuführung zur Rücklage	<u>0,00</u>	EURO
Zwischensumme	1.327.487,00	EURO
gedeckt in Sammelnachweisen und durch Deckungsvermerke		
und gedeckt durch Mehreinnahmen u. Wenigerausgaben im UA	<u>1.019.937,00</u>	EURO
Zwischensumme	352.550,00	EURO
genehmigt durch den Gemeinderat / Bürgermeister	0,00	EURO
Die restlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit	352.550,00	EURO
werden genehmigt.		

Kirchzarten, den
Der Bürgermeister

(Andreas Hall)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchzarten hat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 2017 dem vorstehenden Antrag zugestimmt und ihn zum Beschluss erhoben.

Kirchzarten, den 21. Dezember 2017
Der Gemeinderat



V. Feststellung der Jahresrechnung (§ 95 Abs. 2 u. 3 GemO, alte Fassung)

1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am _____ das Ergebnis der Jahresrechnung festgestellt.
2. Die ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung unter gleichzeitigem Hinweis auf deren öffentliche Auslegung ist am _____ erfolgt.
3. Die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung ist an folgenden sieben Tagen _____ erfolgt.
4. Der Feststellungsbeschluss wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ mitgeteilt.





VORBERICHT

- Allgemeiner Teil -

1. Einwohnerzahl nach der Volkszählung

am 17.05.1939	1.952 Personen	am 13.09.1950	2.445 Personen
am 06.06.1961	3.855 Personen	am 27.05.1970	4.784 Personen
am 07.05.1987	8.301 Personen		
Nach dem Stand der Fortschreibung für den Finanzausgleich nach der Volkszählung 1987:			
vom 30.06.1990	8.606 Personen	vom 30.06.1999	9.496 Personen
vom 30.06.2000	9.478 Personen	vom 30.06.2005	9.767 Personen
vom 30.06.2006	9.805 Personen	vom 30.06.2007	9.840 Personen
vom 30.06.2008	9.791 Personen	vom 30.06.2009	9.696 Personen
vom 30.06.2010	9.710 Personen	vom 30.06.2011	9.800 Personen
vom 30.06.2012	9.823 Personen		
Nach dem Stand der Fortschreibung für den Finanzausgleich nach Fortschreibung Zensus 2011:			
vom 30.06.2013	9.682 Personen	vom 30.06.2014	9.786 Personen
vom 30.06.2015	9.796 Personen	vom 30.06.2016	9.898 Personen

2. Gemarkungsfläche (nach dem Stand vom 15.12.2011)

hiervon entfallen auf Gemarkung	Kirchzarten	2.113 ha 51 ar 00 qm
	Burg	1.166 ha 30 ar 03 qm
	Zarten	531 ha 42 ar 71 qm
		415 ha 78 ar 26 qm

3. Finanzausgleich 2016 (Beträge in Euro)

	2016	2015	2014
Steuerkraftmesszahl nach § 6 FAG	9.207.908	8.827.652	8.193.948
Bedarfsmesszahl nach § 7 FAG	13.103.845	12.594.411	12.148.337
Schlüsselzahl nach § 5 FAG	3.895.937	3.766.759	3.954.388
Unterschied nach § 5 Abs. 3 FAG			
Steuerkraftsumme	11.975.980	11.051.346	10.403.569
Steuerkraftsumme je Einwohner nach FAG Zahlungen	1.222	1.128	1.067





ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Oberste Gemeindeorgane:

- (A) **Bürgermeister** **Andreas Hall**
1. Stellvertreter Rombach, Walter
2. Stellvertreter Meybrunn, Peter

(B) **Gemeinderäte**

Althaus, Rüdiger (Gartenbaumeister) CDU (bis 20.10.16)
Drescher, Ulrich Martin (Dipl.-Volkswirt) Die Grünen
Götz, Martin (Architekt) CDU (ab 20.10.16)
Häringer, Cora (Rechtsanwältin) Die Grünen
Kromer, Franz (Justizamtinspektor i. R.) SPD
Meybrunn, Peter (Bauingenieur) SPD
Rombach, Walter (Gastwirt) CDU
Dr. Schauenberg, Harald (Geschäftsführer) FWG
Schult, Hannelore (Lehrerin) Die Grünen
Spiegelhalter, Peter (Baudirektor) FWG

Bammert, Siegfried (Qualitätssicherungsleiter) SPD
Glaser, Maxi (Mutter und Hausfrau) CDU

Kaufmehl, Manfred (Gärtnermeister) FWG
Dr. Metzger, Annekatrin (Zahnärztin) CDU
Platten Valentin (Student) CDU
Saumer, Stefan (Dipl. Graphik Designer) SPD
Scherer, Bernd (Dipl.-Bankbetriebswirt) FWG
Schweier, Barbara (Hausfrau) Die Grünen
Zentgraf, Petra (Journalistin) SPD

Insgesamt 18 Gemeinderäte:

5 CDU, 5 SPD, 4 Die Grünen, 4 FWG

(C) **Beratende Ausschüsse**

1. Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss

(12 Sitzungen)

CDU

Dr. Metzger Annekatrin
Rombach, Walter

SPD

Kromer, Franz
Saumer, Stefan
Zentgraf Petra

FWG

Dr. Schauenberg, Harald
Scherer, Bernd

Die Grünen

Häringer, Cora
Schweier, Barbara



2. Bau- und Umweltausschuss

(14 Sitzungen)

CDU

Althaus, Rüdiger (bis 20.10.16)
Glaser, Maxi
Platten, Valentin
Götz, Martin (ab 20.10.16)

SPD

Bammert, Siegfried
Meybrunn, Peter

FWG

Kaufmehl, Manfred
Spiegelhalter, Peter

Die Grünen

Drescher, Ulrich
Schult, Hannelore

3. Mitglieder des Jugendausschusses

(1 Sitzung)

Platten Valentin, CDU
Saumer, Stefan, SPD
Spiegelhalter Peter, FWG
Häringer, Cora, Die Grünen

3a. Mitglieder des Umlegungsausschusses

Ordentliches Mitglied

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Spiegelhalter, Peter, FWG
Schult, Hannelore, Die Grünen

Stellvertreter

Platten, Valentin
Kromer, Franz
Kaufmehl, Manfred
Drescher, Ulrich Martin

(D) Mitglieder des Gemeindeverwaltungsverbandes

(1 Sitzung)

Ordentliches Mitglied

Dr. Metzger Annekatrin, CDU
Zentgraf, Petra, SPD
Spiegelhalter, Peter, FWG
Drescher, Martin Ulrich, Die Grünen

Stellvertreter

Glaser, Maxi
Kromer, Franz
Kaufmehl, Manfred
Schult, Hannelore

(E) Vertreter im Wasserversorgungsverband Himmelreich

(1 Sitzung)

Ordentliches Mitglied

Glaser, Maxi, CDU
Saumer, Stefan, SPD

Stellvertreter

Dr. Schauenberg, Harald, FWG
Schweier, Barbara, Die Grünen



(F) Mitglieder der Arbeitskreise

1. Helferkreis für Flüchtlinge

Albicker, Uta	Barakamfitye, Joséfine	Simon, Laura Margareta	Dr. Bauer, Tilman
Beier-Spiegeler, Bernhard	Spiegelhalter, Bettina	Berthel, Ingrid	Steinhart, Gerhard
Pfarrer Boldt, Stefan und Ehefrau Christine		Breuer, Dirk	Brunner-Ruf, Kathrin
Tahhan, Christa	Busse, Wolfgang	Dillmann, Heinz	Tiemann, Dieter
Cools, Karin	Drewski, Ralph	Watermann, Jan	Dreger, Phillip
Wendik Björn und Wendik-Fuchs, Tina		Engesser, Bernd u. Dagmar	
Fischer, Peter	Willmann, Franz Xaver	Freyburger, Margret	Geiger-Riesterer, Adelheid
Zarberg, Theresia	Gruner, Wolfgang	Härter, Ulrike	Zöhrer, Gisela
Hauth, Elisabeth	Henningsen, Elke	Siebert, Chierin	Hoegl, Gabriele
Herzberger, Miriam	Stäheli, Ingrid	Hohenlohe, Maria	Hofmann, Gudi
Treiber, Heike	Dr. Jehle, Peter	Hummel, Annika	Dr. Walther, Wieland
Jobst, Christoph	Jung, Karl-Heinz	Widmann, Veronika	Dr. Kamke, Barbara
Kaiser, Hanspeter und Hildegund	Winterhalder, Katharina	Karcher, Markus	Koetzing, Sabine
Zepp, Helga	Dr. Kublin, Edgar	Klebes, Robert	Seidl, Meta
Kühn, Elke	Küsl, Claudia	Schmied, Christel	Lachenmaier, Bärbel
Leutner, Barbara	Siess, Theresa und Knobloch, Markus		Mahmoud, Adel
Lötzsch, Eckard u. Ursula Haertel-Lötzsch		Schellinger-Braun, Rosmarie	Mentz, Ulrich
Moschallski, Claudia	Schlegl, Jügen	Pfarrer Mühlherr, Werner	Müller, Angela
Rudloff, Simone	Müller-Birkenmeier, Annette	Dr. Nippes, Karl-Rainer	Scherzinger, Bruno
Ottmann-Gärtner, Gabriele	Prystav, Margrit	Reichardt, Otfried	Requardt, Susanne
Rombach, Elisabeth	Peissl, Ulrike	Pölzl, Johanna	Rennette, Pia
Reuter, Brigitte	Rombach, Ines	Fahlbusch, Ulrike	



2. EWK Aufsichtsratsmitglieder

Hall, Andreas, Bürgermeister
Rombach, Walter, CDU
Kromer, Franz, SPD
Dr. Schauenberg, Harald, FWG
Schweier, Barbara, Die Grünen

3. Arbeitskreis „Projekt Jour Fixe Talvogtei Scheunen und Gebäude“ (18 Sitzungen)

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Schult, Hannelore, Die Grünen
Kaufmehl, Manfred, FWG

4. Bauplanungsgruppe für das Burger Kinderhaus (2 Sitzungen)

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Schult, Hannelore, Die Grünen
Kaufmehl, Manfred, FWG

5. Arbeitskreis „Wohngebiet am Kurhaus“ (1 Sitzungen)

Platten, Valentin, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Drescher, Ulrich Martin, Die Grünen
Spiegelhalter, Peter, FWG



6. Arbeitskreis „Bebauung Gartenstraße“

(2 Sitzungen)

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Schult, Hannelore, Die Grünen
Spiegelhalter, Peter, FWG

7. Klimaschutzbeirat

(1 Sitzungen)

Platten, Valentin, CDU
Zentgraf, Petra, SPD
Drescher, Ulrich-Martin, Die Grünen
Kaufmehl, Manfred, FWG

8. Kuratorien der Betreuungseinrichtungen

(7 Sitzungen)

Dr. Metzger Annekatrin, CDU
Saumer, Stefan, SPD
Schweier, Barbara, Die Grünen
Scherer, Bernd, FWG

Stellvertreter: Glaser, Maxi
Stellvertreter: Bammert, Siegfried
Stellvertreter: Schult, Hannelore
Stellvertreter: Kaufmehl, Manfred

GEMEINDEARBEIT

a) Gemeinderat	-Öffentliche Sitzungen	13
	-Nichtöffentliche Sitzungen	13



Rechenschaftsbericht 2016

Vom Gemeinderat wurden folgende wesentliche Themen beraten und Beschlüsse im Haushaltsjahr 2016 gefasst:

28. Januar 2016

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Beratung des Haushaltsplans 2016 und des Wirtschaftsplans der Kurbetriebe 2016 | 2016/261 |
| 3. | Feuerwehrgerätehaus - Brandschutzertüchtigung Entwurfspräsentation und Kostenberechnung, Beauftragung der Lph. 4 - 9 | 2015/248 |
| 4. | Sanierung und Umbau eines historischen Wohnhauses, Talvogteistr. 3
- Auftragsvergabe Gewerke | 2016/266 |
| 5. | Kinderhaus Burg
Errichtung einer provisorischen Containeranlage während der Bauphase
Aufhebung der Ausschreibung - Gewerk Containerkombination Kindergartenpavillon | 2016/270 |
| 6. | Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten und zwei Zweifamilienhäuser mit je 2 Wohneinheiten; Albert-Schweitzer-Straße 9 | 2016/264 |
| 7. | Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau / Erweiterung eines Balkons, Stegener Straße 8 | 2016/260 |
| 8. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 9. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

01. März 2016

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 3. | Bürgermeisterwahl 2016;
- Festlegung des Wahltags bzw. Tags einer evtl. notwendigen Neuwahl
- Bildung des Gemeindewahlausschusses | 2016/271 |
| 4. | Gründung Eigenbetrieb "Wohnbau Kirchzarten" | 2016/275 |
| 5. | Änderung der Vereinbarung mit dem Waldkindergarten Dreisamtal e.V. | 2016/268 |
| 6. | Wohngebiet am Kurhaus - Festlegung des Energiekonzeptes / Wärmeversorgung | 2016/280 |
| 7. | Grundschule Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung, Präsentation brandschutztechnische Stellungnahme mit Kostenschätzung | 2016/276 |
| 8. | Verlegung der Gemeindestraße im Bereich des Fusenhofes in Kirchzarten | 2016/284 |
| 9. | Sanierung und Umbau eines historischen Wohnhauses, Talvogteistr. 3 - Auftragsvergabe Gewerke | 2016/277 |
| 10. | Stellungnahme zum Bauantrag, Erweiterung Stellplatzanlage, Bundesstraße 21, Landgasthof Bären | 2016/283 |
| 11. | Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Bürogebäudes und Lager mit 2 Betriebsleiterwohnungen; Am Fischerrain 5 | 2016/265 |
| 12. | Annahme von Spenden | 2016/273 |
| 13. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |



24. März 2016

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Erhöhung der Schwimmbadgebühren 2016 | 2016/297 |
| 3. | Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Mountainbike - Hexenwäldle“
a) Beratung über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB | 2016/299 |
| 4. | Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Mountainbike - Hochberg“
a) Beratung über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB | 2016/298 |
| 5. | Satzungsbeschlüsse über die Erholungswaldsatzungen „Giersberg/Hexenwäldle“ und „Hochberg“
- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
- Satzungsbeschlüsse | 2016/300
2016/291 |
| 6. | Sanierung und Umbau eines historischen Wohnhauses, Talvogteistr. 3 - Auftragsvergabe Gewerke | |
| 7. | Wanderweg an der Dorermühle
Gewerk I. Neuer Überbau der Brücke über die Brugga
Gewerk II. Wanderwegverbindung, beginnend bei Fußgängerbrücke über die Brücke bis zur Mühle | 2016/294 |
| 8. | Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Balkons im OG und einer Fluchttreppe als 2. Rettungsweg für die Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten, auf der Grundlage der Planung und der brandschutztechnischen Stellungnahme des Brandschutz-Sachverständigen-Büros gb&t; Gewerbestraße 4 | 2016/285 |
| 9. | Stellungnahme zum Bauantrag; Aufsetzen von Dachgauben; Am Kohlbach 2 | 2016/288 |
| 10. | Stellungnahme zum Bauantrag; Umbau/ Anbau 6-Familien-Wohnhaus und Neubau Carportanlage mit 5 Stellplätzen, Müll- und Fahrradschuppen; Am Bach 2a | 2016/293 |
| 11. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 12. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

19. April 2016

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 3. | Bundesverkehrswegeplan 2030 - Diskussion und Stellungnahme zum Projekt "B 31-Ortsumfahrung Falkensteig" | 2016/313 |
| 4. | Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2),
Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Statusbericht / Änderungsanträge | 2016/301 |
| 5. | Wohngebiet am Kurhaus
a) Anordnung der Durchführung einer Baulandumlegung nach § 46 Abs. 1 BauGB
b) Bildung eines Umlegungsausschusses | 2016/305 |
| 6. | Stellungnahme zum Bauantrag; Nutzungsänderung im EG: bisher 2 Frühstücksräume - neu 1 Wohneinheit,
Nutzungsänderung im OG: bisher Fremdenzimmer - neu Studentenappartements (Wohngemeinschaft);
Dr.-Gremmelsbacher-Str. 10 | 2016/304 |
| 7. | Schaffung einer weiteren Stelle für den Gemeindevollzugsdienst | 2016/302 |
| 8. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |



12. Mai 2016

1. Bekanntgaben
2. Ehrung von Blutspendern
3. Wohnen für Flüchtlinge - Neubau Anschlussunterbringung Gartenstraße
Wettbewerbsergebnis und weitere Verfahrensschritte 2016/327
4. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Gewerbegebiet Keltenbuck"
a) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung nach § 13a BauGB
b) Beschluss über die Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange 2016/324
5. Bebauungsplan "Talvogtei" und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan - Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung
(Erweiterung des Geltungsbereichs) als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) 2016/318
6. Erlass einer Veränderungssperre im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans "Talvogtei", Teilbereich "
Flurstück Nr. 114, Kirchplatz 7" sowie Teilflächen des Grundstücks "Flurstück Nr. 71/1, Dorfbach" in Kirchzarten 2016/319
7. Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Neubau von 2 Mehrfamilienwohnhäusern, Kirchplatz 7 2016/321
8. Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Neubau eines MFH mit 6 Wohneinheiten und zwei Zweifamilienhäuser mit
je 2 Wohneinheiten; Albert-Schweitzer-Straße 9 2016/323
9. Stellungnahme zum Antrag auf Ausnahme Festsetzung Bebauungsplan "Lerchenfeldstraße II", Zusatzheizung;
Höfener Str. 46 2016/333
10. Stellungnahme zum Bauantrag; Umgestaltung der Parkplätze und Neubau eines Lagers; Hauptstraße 18 2016/310
11. Stellungnahme zum Bauantrag; Abbruch eines bestehenden Wohnhauses (Altbauteil) und Neubau-Anbau eines
Wohnhauses (neu zu errichtender Anbau); Am Fischbach 26 2016/311
12. Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung einer Dachgaube auf der Nordostseite und energetische Sanierung
der restlichen Dachfläche; Tarodunumweg107 2016/325
13. Stellungnahme zum Bauantrag; Aufsetzen von Dachgauben; Am Kohlbach 2 2016/326
14. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
15. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

09. Juni 2016

1. Bekanntgaben
2. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
3. Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts der Gemeinde Kirchzarten 2016/342
4. Ausbau der Wittentalstraße - Beratung und Beschlussfassung 2016/348
5. Bebauungsplan "Wohngebiet am Kurhaus" und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan
a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen während der ersten Offenlage und der Beteiligung
der Träger Öffentlicher Belange
b) Billigung des geänderten Planentwurfs und Beschluss der zweiten Offenlage und erneute Beteiligung
der Träger Öffentlicher Belange 2016/344



6.	Liegenschaften des SV Kirchzarten (Sportanlagen) Heizvariantenvergleich Detailuntersuchung / Wirtschaftlichkeitsberechnung - Beratung und Beschlussfassung	2016/290
7.	Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Auftragsvergabe Gewerke	2016/339
8.	Wohnen für Flüchtlinge - Neubau Anschlussunterbringung Gartenstraße Wettbewerbsergebnis und weitere Verfahrensschritte	2016/327
9.	Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017	2016/332
10.	Änderung der Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Kirchzarten ab 01.09.2016 – 31.08.2017	2016/350
11.	Mitgliedschaft im Förderverein Hallenbad St. Peter	2016/329
12.	Errichtung einer beheizbaren Sanitärcontaineranlage für den Bauhof der Gemeinde – Auftragsvergabe Containeranlage	2016/347
13.	Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport; Ringstraße 33	2016/336
14.	Stellungnahme zum Bauantrag; Teilnutzungsänderung: Geräteschuppen zu Pferdestall mit Heu- und Strohlager; Oberrieder Str. 20	2016/334
15.	Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer offenen Garage mit offener Pergola; Am Rainhof 24	2016/340
16.	Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten, Umbau der vorhandenen Doppelgarage mit Carport zur Einzelgarage mit Carport. Hier: veränderte Bauausführung; Lindenaustraße 51	2016/341
17.	Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Errichten einer Grenz-Brandwand, Erweiterungs- und Modernisierung der Lagerbereiche, der technischen Bereiche und der Personalnebenräume des Edeka-Marktes, Bau eines zusätzlichen Fluchtweges nach Norden; Kandelstraße 8	2016/346
18.	Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat	

07. Juli 2016

1.	Bekanntgaben	
2.	Erneuerung des Regenwasserkanalsystems, Zusammenlegung der Teilnetze 3-5, 4-BA (Hauptstraße Bereich Hotel Krone bis Freiburger Straße) - Vorstellung und Beschlussfassung zur Ausführungsplanung	2016/317
3.	Bebauungsplan "Lerchenfeldstraße I" und örtliche Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplans -Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)	2016/343
4.	Erlass einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Lerchenfeldstraße I"	2016/345
5.	Feuerwehrgerätehaus - Brandschutzertüchtigung Auftragsvergabe Gewerke	2016/349
6.	Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen Auftragsvergabe Gewerke	2016/365
7.	Kanalsanierung in geschlossener Bauweise gemäß der Eigenkontrollverordnung EKVO - Vergabe der Arbeiten	2016/360
8.	Sanierung von Asphaltbereiche, Pflasterbereiche, Bordanlagen, Rinnenplatten im Bereich von Gehwegen und Wohnstraßen - Vergabe der Arbeiten	2016/363
9.	Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Mehrfamilienhauses, hier: veränderte Ausführung; 5 Geschosswohnungen anstatt 3 Maisonettes, Erweiterung KG zur Vollunterkellerung, Installation gemeinsamer vertikaler Erschließungskern inkl. barrierefreiem Aufzug, Wohnungen im OG = barrierefrei,	



- | | |
|---|----------|
| zusätzliche KFZ- und Fahrradstellplätze, Anordnung einer zusätzlichen Loggia im DG, Wegfall einer Loggia im Bereich des zentralen Treppenhauses; Hauptstraße 45 a-c | 2016/322 |
| 10. Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau unterirdischer Verbindungsgang von DHH zur Garage sowie Errichtung eines Balkons auf der Westseite im OG; Hauptstraße 53 | 2016/354 |
| 11. Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Doppelcarports mit Flachdach; Hohlgrasse 19 | 2016/358 |
| 12. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 13. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

28. Juli 2016

- | | |
|---|----------|
| 1. Bekanntgaben | |
| 2. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 3. Kinderhaus Burg - Neukonzeption | |
| Prüfung / Bewertung der Alternativstandorte, Neubewertung / Überarbeitung Containerlösung (Interimslösung) | |
| - Beschluss über die weitere Vorgehensweise | 2016/376 |
| 4. Neubau der Mountainbike Trainingsanlagen; 1. Hexenwäldle 2. Hochberg | 2016/384 |
| 5. Breitbandinitiative II. Beauftragung eines Masterplans als Grundlage weiterer Förderzuschüsse | 2016/366 |
| 6. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3), Außenanlagen und Anbindung an den Kirchplatz - Auftragsvergabe Gewerke | 2016/374 |
| 7. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Genehmigung von Änderungsanträgen / Erläuterung der aktuellen Projektkosten | 2016/375 |
| 8. Nachnutzung Rathaus Hauptstr. 24 - Bestandsaufnahme, Flächen-berechnung, Schadensanalyse, Kostenvoranschlag für Nachnutzung u. Sanierung in 4 Bauabschnitten - weitere Vorgehensweise | 2016/380 |
| 9. Aufstellung eines Lärmaktionsplans Kirchzarten | 2016/373 |
| 10. 1. Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Keltenbuck" und örtliche Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan
a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen während der Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
b) Satzungsbeschluss | 2016/351 |
| 11. "Wohngebiet am Kurhaus" - Beschluss der Erschließungsplanung | 2016/357 |
| 12. Bebauungsplan "Lerchenfeldstraße I" und örtliche Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplans -Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetz-buch (BauGB) | 2016/343 |
| 13. Erlass einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Lerchenfeldstraße I" | 2016/345 |
| 14. Erneuerung des Regenwasserkanalsystems, Zusammenlegung der Teilnetze 3-5, 4. BA (Hauptstraße Bereich Krone bis Freiburger Straße)- Aufhebung der Ausschreibung | 2016/381 |
| 15. Wohnhaus St. Peterstr. 2 und Bundesstr. 24 - Renovierung Fassade und Fensterläden Auftragsvergabe Gewerke | 2016/379 |
| 16. Stellungnahme zum Bauantrag; Erstellen einer Dachgaube auf dem vorhandenen Gebäude; Höfener Straße 94 | 2016/378 |
| 17. Stellungnahmen zur Bauvoranfrage, Neubau von 2 Mehrfamilien-Wohnhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage, Kirchplatz 7 | 2016/385 |
| 18. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |



25. August 2016

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Sanierung und Umbau der Talvogteischeunen; Auftragsvergabe RFID Technik | 2016/393 |
| 3. | Stellungnahme zum Bauantrag; Mountainbiketrainingsstrecke Gebiet "Hochberg":
a.) Errichtung von Mountainbiketrails durch Geländemodellierung
b.) Errichtung von 4 Stegen zur Überbrückung der Quellbäche | 2016/392 |
| 4. | Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage; Freiburger Straße 73 | 2016/387 |
| 5. | Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung einer Gruppenlöschwasserzisterne, OT Dietenbach 18 | 2016/389 |
| 6. | Stellungnahme zum Bauantrag; Dachausbau für gewerbliche Büro-Nutzung und Einbau von 4 Dachgauben;
Am Fischerrain 4 | 2016/391 |
| 7. | Stellungnahme zum Bauantrag; Anbau eines Fluchttreppenhauses an der Südostfassade,
Errichtung eines Aufzugs, Hauptstraße 28 | 2016/388 |
| 8. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 9. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

27. September 2016

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Wohnen für Flüchtlinge - Neubau Anschlussunterbringung / Sozialer Wohnungsbau,
Gartenstraße, OT Zarten - Ergebnis Variantenuntersuchung/ Fortsetzung der Planung | 2016/400 |
| 3. | Festlegung eines Termins für die öffentliche Bewerbervorstellung für die Bürgermeisterwahl am 4.12.2016 | 2016/395 |
| 4. | Annahme von Spenden | 2016/396 |
| 5. | Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a),
Außenanlagen - Auftragsvergabe Gewerke | 2016/399 |
| 6. | Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Neubau eines Wohnhauses mit zwei Nutzungseinheiten als DHH
mit Garage u. Geräteschuppen. Wohngebäude mit Satteldach, im ländlichen Stil, der Umgebung angepasst
am Hanggrundstück als "Split-Level"; Am Pfeiferberg 48 | 2016/401 |
| 7. | Stellungnahme zum Bauantrag; Aufstockung eines Geschäftshauses mit
5 Ferienwohnungen, Bahnhofstraße 22 | 2016/377 |
| 8. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 9. | Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat | |

20. Oktober 2016

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung | |
| 3. | Antrag von Herrn Gemeinderat Rüdiger Althaus auf Ausscheiden aus dem Gremium
- Nachrücken von Herrn Martin Götz | 2016/413 |
| 4. | Quartierskonzept Burg-Birkenhof; Weitere Organisation und Fortführung | 2016/394 |
| 5. | Bebauungsplan "Wohngebiet am Kurhaus" und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan
a) Abwägung aller eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen während der 1. und 2. Offenlage und | |



Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	
b) Satzungsbeschluss	2016/382
6. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a) - Auftragsvergabe Gewerke	
	2016/416
7. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Änderungsanträge / aktuelle Kostensituation	2016/417
8. Kinderhaus Burg - Neukonzeption	
Beschlussfassung über die vorliegende Entwurfsplanung mit Kostenberechnung, Weiterbeauftragung der Architektenleistungen Lph. 4 - 9 HOAI	2016/419
9. Neukonzeption Kinderhaus Burg, Errichtung einer provisorischen Containeranlage während der Bauphase - Auftragsvergabe Containeranlage	2016/418
10. Änderung der Abwassersatzung (AbwS) und Abwassergebühren	2016/414
11. Stellungnahme Bauantrag, Neubau einer Wohnung auf vorhandener Garage, Inselstraße 13	2016/421
12. Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer Garage; OT Burg, Am Rainhof 26	2016/408
13. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat	
17. November 2016	
1. Bekanntgaben	
2. Beteiligungsbericht der Gemeinde Kirchzarten an der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2015	2016/440
3. Bebauungsplan Gewerbegebiet "Fischerrain II"	
a.) Abwägung aller eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen während der frühzeitigen Beteiligung	
b.) Beschluss über die Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	2016/410
4. Bau eines Retentionsbodenfilterbeckens für das Gewerbegebiet "Fischerrain II"	2016/427
5. Quartierskonzept Burg-Birkenhof; Weitere Organisation und Fortführung	2016/394
6. Kinderhaus Burg - Neukonzeption	
Beschlussfassung über die vorliegende Genehmigungsplanung mit fortgeschriebener Kostenberechnung, Begründung der Mehrkosten, Fortsetzung der Planung	2016/434
7. Wirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb „Wohnbau Kirchzarten“	2016/442
8. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Kirchzarten	2016/438
9. Zustimmung für die Wahl des Gesamtkommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzarten	2016/436
10. Annahme von Spenden	2016/437
11. Feuerwehrgerätehaus - Brandschutzertüchtigung Auftragsvergabe Gewerke	2016/428
12. Zusammenlegung der Teilnetze 3-5 4. BA Bau des Regenwasserkanals in der Hauptstraße,	



	Grundhafte Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie des Straßenkörpers; Vergabe der Leistungen	2016/430
13.	Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Auftragsvergabe Gewerke	2016/433
14.	Ausbau der Wittentalstraße und Teilsanierung der Attentalstraße in Kirchzarten, Ortsteil Zarten; Vergabe von Bauleistungen	2016/431
15.	Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Wohnhauses für den Betriebsleiter der Landwirtschaft; Krüttweg 2	2016/409
16.	Stellungnahme zum Bauantrag; Nutzungsänderung Am Fischbach 64, Neuhäuser (Krummholzdobelhof); Einbau einer Wohneinheit in den Ökonomieteil des bestehenden Stalles	2016/424
17.	Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer Betriebsleiterwohnung; Kandelstraße 7	2016/372
18.	Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung	
19.	Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat	
20.	Werkrealschule Dreisamtal - mögliche Veränderung zur Gemeinschaftsschule	2016/425

20. Dezember 2016

1.	Bekanntgaben	
2.	Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung	
3.	Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Genehmigung von Änderungsanträgen	2016/447
4.	Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Auftragsvergabe Gewerke	2016/448
5.	Lärmaktionsplanung der Gemeinde Kirchzarten; Untersuchung der Verkehrsbereiche L 126 und K 4909/K 4910 Ortsdurchfahrt Kernort - Bericht und Beschlussfassung dazu	2016/455
6.	Bildung von Haushaltsresten 2015	2016/458
7.	Feststellung der Jahresrechnung 2015 - Gemeinde und Kurbetriebe	2016/457
8.	Beschluss über eine Benutzungsordnung für die Mediathek Kirchzarten	2016/450
9.	Beschluss zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts der Gemeinde Kirchzarten	2016/452
10.	Kinderhaus Burg - Neukonzeption Genehmigung von Zusatzkosten für die Nutzbarkeit der Vollunterkellerung	2016/449
11.	Annahme von Spenden	2016/459
12.	Bestellung von Anna-Lena Harbrecht zur Standesbeamtin der Gemeinde Kirchzarten	2016/460
13.	Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Zweifamilienhauses; Höfener Straße 41	2016/443
14.	Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage; Kirchplatz 7	2016/445
15.	Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat	



Fachbereich 1

HAUPTAMT- und PERSONALAMT

Der Fachbereich 1, Haupt- und Personalamt, hat vorwiegend zentrale Verwaltungsaufgaben wahrzunehmen. Es ist zuständig für allgemeine Angelegenheiten des Gemeinderates, wie z. B. die Vorbereitungen der Sitzungen des Gemeinderates, Fertigung von Niederschriften und die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse. Dem Fachbereich 1 ist die Organisation der Gemeindeverwaltung, die Regelung und Überwachung des Geschäftsganges und des allgemeinen Dienstbetriebes übertragen.

Weitere Zuständigkeiten:

Regelung von Grundsatzfragen aus der Aufgabengruppe Personal, Personenstandswesen, Kindergärten, Schule, Kultur, Sport, Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Feuerschutz, Grundsatzfragen der Wohnbauförderung und öffentlicher Personennahverkehr. Der Fachbereich 1 ist für die Herausgabe des amtlichen Bekanntmachungsblattes "Die Bekanntmachung" redaktionell zuständig. In 47 Ausgaben wurde 2016 die Bevölkerung in Wort und Bild über die Geschehnisse in der Gemeinde informiert.

S T A N D E S A M T

Beim Standesamt Kirchzarten wurden im Haushaltsjahr 2016 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

	2016	2015
Geburten:	5	5
Eheschließungen:	63	50
Lebenspartnerschaften:	1	--
Sterbefälle:	65	74
Kirchenaustritte:	60	54
Nachlasserhebungen:	34	81

Von auswärtigen Standesämtern beurkundete Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle fließen nicht in diese Statistik ein. Zuständig für eine Beurkundung ist immer das Standesamt am „Ort des Geschehens“. Für Nachlasserhebungen ist das Standesamt am Hauptwohnsitz des Verstorbenen zuständig.



Fachbereich 3

GRUNDBUCHAMT

Am 21. März 2016 wurde das Grundbuchamt Kirchzarten im Zuge der Justizreform aufgelöst. Insgesamt fast 900 Kartons haben die Bediensteten des Grundbuchamtes, neben dem Tagesgeschäft, streng nach Vorschrift, unter Aufsicht des Eingliederungsmanagers Herrn Mußler, gepackt. Das Dienstsiegel des Notariats Kirchzarten wurde mit allen noch vorhandenen blanko Hypotheken- und Grundschuldbriefen am 16. März 2016 beim Notariat Kirchzarten von der Ratschreiberin Daniela Heß zurückgegeben. Am 21. März 2016 wurde die Eingliederung des Grundbuchamts Kirchzarten mit Abholung der gepackten Paletten zum Abschluss gebracht.

Statistik zum Grundbuchamt Kirchzarten:

Bis zur Auflösung des Grundbuchamts Kirchzarten wurden 324 Geschäftsregisternummern verteilt. Eine Aufschlüsselung der Geschäfte ist nicht möglich, da das Geschäftsregister dem Grundbuchamt Emmendingen übergeben wurde. Insgesamt wurde das Grundbuchamt Kirchzarten mit 4 offenen Vorgängen aufgelöst und dem Grundbuchamt Emmendingen übergeben. Der Erfassungsgrad aller erfassten Grundbücher (alle Gemarkungen der Gemeinde Kirchzarten und der Gemeinde Oberried) lag bei der Auflösung des Grundbuchamtes Kirchzarten bei 52%.

Nach der Auflösung des Grundbuchamts Kirchzarten leitete die Ratschreiberin Daniela Heß alles in die Wege, um schnellstmöglich die Grundbucheinsichtsstelle Kirchzarten in Betrieb nehmen zu können. Neu, im Gegensatz zum Grundbuchamt Kirchzarten ist, dass man als Grundbucheinsichtsstelle als Außenstelle des Grundbuchamts Emmendingen fungiert. Daher wurden nicht nur Grundbuchabschriften der Gemarkungen Kirchzarten, Burg und Zarten erteilt, sondern auch zahlreiche Abschriften anderer Gemarkungen. Neben den Unterschriftsbeglaubigungen, Abschriften und Auskünfte gehörten Beratungen zu allen Grundbuch-Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Tagesgeschäft.

Statistik zur Grundbucheinsichtsstelle Kirchzarten:

Ab dem 31.03.2016 wurden für das restliche Geschäftsjahr die Geschäftsregisternummern GRG 325 bis GRG 486 erteilt.

Die 162 Geschäfte teilten sich auf in:

Unterschriftsbeglaubigungen:	59
Unbeglaubigte Abschriften:	116
Beglaubigte Abschriften:	2
Kostenfreie Abschriften:	7

Außerdem wurden im Rahmen des Berechtigten Interesses nach § 12 GBO 93 Auskünfte erteilt. Die Anzahl der Beratungen sind nicht dokumentiert.



BRANDSCHUTZ - FREIWILLIGE FEUERWEHR -

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Kirchzarten ist nach dem neuesten technischen Stand ausgerüstet. Die Sollstärke der Gesamtwehr beträgt **121 aktive Feuerwehrleute**. (Stichtag 31.12.2016)

Die Gesamtstärke der Feuerwehr, die sich auf drei Ortsteile verteilt, beläuft sich bei der

a.) Abteilung Kirchzarten auf	77 Mitglieder
b.) Abteilung Burg auf	24 Mitglieder
c.) Abteilung Zarten auf	20 Mitglieder

In der Jugendfeuerwehr werden 57 Mitglieder zum aktiven Feuerwehrdienst herangeführt und erhalten entsprechende Ausbildung. Die Altersmannschaft (ehemalige Aktive) verfügt über eine Stärke von 49 Mitgliedern.

Zu Bränden und Explosionen wurde die Feuerwehr 28-mal in den Einsatz gerufen, wobei es sich 28-mal um Kleinbrände, 0-mal Mittelbrand, und 0-mal um einen Großbrand handelte. Brandeinsätze als Überlandhilfe 28. 60-mal leistete die Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten technische Hilfe. Techn. Hilfeleistung als Überlandhilfe waren 9 Einsätze zu verzeichnen. Die FFW musste 34-mal wegen Fehlalarmen ausrücken.

- PERSONAL- UND RECHTSABTEILUNG -

Von diesem Amt wurden im Haushaltsjahr 2016 bearbeitet:

1. Monatlich ca. 120 – 180 Änderungen in Personalangelegenheiten bei der Hoheitsverwaltung und den Eigenbetrieben (Dateneingaben über EDV).

2. Anträge und Statistiken

2.1. Reisekostenanträge ca. 60 Stück

2.2. Statistiken

a.) Kommunalen Arbeitgeberverband

b.) Schwerbehindertenstatistik

c.) Statistisches Landesamt (Personalmeldung)



- FACHBEREICH BÜRGERSERVICE (Amt für öffentliche Ordnung/Bürgerbüro)-

Im Rathaus in der Hauptstraße wurde zu Beginn des Jahres 1999 ein Bürgerbüro eingerichtet. Das modern und freundlich gestaltete Bürgerbüro wurde zur zentralen Anlaufstelle für den Bürger bei zahlreichen "Behördenkontakten". Im Bürgerbüro wird eine Vielzahl von Angelegenheiten aus den Bereichen Ortspolizei- und Ordnungswidrigkeitenwesen, Verkehrswesen als örtliche Straßenverkehrsbehörde, Ausweis-, Melde- und Ausländerwesen, Friedhofswesen, Sozial- und Gesundheitswesen, Fundwesen, Amtsblatt der Gemeinde, Statistiken und Wahlen erledigt.

Die Vielzahl dieser Aufgabenbereiche wurde bereits in Berichten der Vorjahre eingehend besprochen.

Für den Berichtszeitraum 2016 werden folgende Aufgabengruppen im Einzelnen wie folgt dargestellt:

1. Meldewesen

Die Einwohnerzahl mit Hauptwohnung betrug zu Beginn des Jahres 2016 insgesamt 9.898 Einwohner. Unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge wurden zum 31. Dezember 2016 insgesamt 9.967 Einwohner registriert.

Die Bevölkerung der Gemeinde Kirchzarten setzt sich wie folgt zusammen:

4.732 männliche Personen

5.235 weibliche Personen

9.967 Einwohner insgesamt

Unter der Wohnbevölkerung sind insgesamt 664 ausländische Mitbürger, davon 347 männlich, 317 weiblich gemeldet.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden bearbeitet:

- Zuzüge	704	Zuzüge
- Abmeldungen	726	Wegzüge
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	223	Personen

2. Passwesen

- Vorläufige Personalausweisanträge	66
- Personalausweisanträge	801
- Kinderreisepässe	147
- Vorläufige Reisepassanträge	4
- Reisepassanträge mit Ausstellung	503
- Verlusterklärungen für Polizei	51

Seit dem 01. April 1987 werden die neuen fälschungssicheren Personalausweise bei der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt. Die Antragstellung und Ausgabe erfolgt wie bisher beim Bürgerbüro und ist mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden.



3. Allgemeine Polizeiverwaltung

- Gewerbeanmeldung	101
- Gewerbeabmeldung	84
- Gewerbeänderungen	15
- Ausstellung von Führungszeugnissen	470
- Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	9

Fischereischeinanträge der Gemeinde Kirchzarten

- Jahresfischereischeine	1
- Fünfjahresfischereischeine	5
- Zehnjahresfischereischeine	6
- Jugendfischereischeine	7
- Fundanzeigen Fahrräder	31
- Fundanzeigen sonstige Gegenstände	156
- Vorübergehende Wirtschaftserlaubnis	66
- Mietzuschussanträge	65
- Lastenzuschussanträge	4
- Sozialhilfeanträge	16
- davon Anträge auf Grundsicherung	9
- Rundfunkgebührenbefreiung	16
- Unfalluntersuchung	-
- Anträge auf Reisegewerbekarten	-
- Erlaubnisse auf Aufstellung eines Spielgerätes	-
- Anträge auf Hausbrand- und Weihnachtshilfe	-
- Anträge auf Schwerbehindertenausweise	13
- Erhöhungsanträge	14
- Verlängerungen	3
- Landesfamilienpässe	3
- Elterngeld	5



4. Verkehrswesen

Die Gemeinde Kirchzarten wurde vom Regierungspräsidium Freiburg mit Wirkung zum 01. August 1991 zur Örtlichen Straßenverkehrsbehörde erklärt.

Die Gemeinde Kirchzarten als Örtliche Straßenverkehrsbehörde ist zuständig für verkehrsregelnde Maßnahmen (Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen der Straßenverkehrsordnung) auf Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen, soweit sich die Maßnahme nicht unmittelbar auf den Verkehr von Straßen mit höherer Verkehrsbedeutung auswirkt. Soweit in Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zur Durchführung von Straßenbauarbeiten oder Verhütung außerordentlicher Straßenschäden Verkehrsverbote oder -beschränkungen bzw. -umleitungen erforderlich sind, können diese ebenfalls von der örtlichen Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeit können die örtlichen Straßenverkehrsbehörden auch bestimmte Ausnahmegenehmigungen erteilen und zwar von den Verboten über die Straßenbenutzung, von Halte- und Parkverboten, vom Verbot Hindernisse auf die Straße zu bringen, von den Verboten Waren oder Leistungen auf der Straße anzubieten und vom Verbot der Werbung auf Flächen von Leuchtsäulen für Haltestellenschilder.

Im Rahmen dieser Aufgabenerfüllung wurden nachfolgende Sachverhalte bearbeitet:

- Verkehrsregelnde Maßnahmen (Verkehrszeichen und -einrichtungen)	19
- Verkehrsregelnde Maßnahmen im Zusammenhang mit Veranstaltungen	23
- Verkehrsregelnde Maßnahmen bei der Beschilderung von Baustellen	62
- Verkehrsregelnde Maßnahmen bei Gerüsten im Verkehrsraum	2

5. Bußgeldstelle

Die Gemeinde Kirchzarten leitete im Berichtszeitraum insgesamt 2834 Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. Hierbei handelt es sich zum großen Teil um Verkehrsverstöße im ruhenden Straßenverkehr, die die Gemeindevollzugsbediensteten feststellten. 1571 Ordnungswidrigkeiten wurden bei Geschwindigkeitskontrollen auf Gemeindestraßen eingeleitet. Diese werden vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im Auftrag der Gemeinde durchgeführt.

6. Versicherungsstelle

Im Berichtszeitraum 2016 wurden insgesamt 133 Anträge über Versicherungsangelegenheiten bearbeitet. Im Einzelnen sind es folgende Arten von Anträgen:

a. Rente wegen Erwerbsminderung

Dt. RV Baden-Württemberg	2 Anträge
Dt.. RV Bund	1 Anträge



Landwirtschaftliche Alterskasse	-	Antrag
b. Hinterbliebenenrente		
Dt. RV Baden-Württemberg	16	Anträge
Dt. RV Bund	19	Anträge
Landwirtschaftliche Alterskasse	2	
Bundesknappschaft	-	
c. Altersrente wegen Vollendung des 63. Lebensjahres		
Dt. RV Baden-Württemberg	6	Anträge
Dt. RV Bund	9	Anträge
Knappschaft	1	Antrag
d. Regelaltersrente		
Dt. RV Baden-Württemberg	12	Anträge
Dt. RV Bund	16	Anträge
Landwirtschaftliche Alterskasse	-	
Bahnversicherungsanstalt	2	
e. Anträge auf Altersrente für Frauen		
Dt. RV Baden-Württemberg	-	Antrag
Dt. RV Bund	2	Antrag
f. Anträge auf Waisen-/ Halbwaisenrente		
Dt. RV Baden-Württemberg	9	Antrag
Dt. RV Bund	1	Antrag
g. Anträge auf vorgezogene Altersrente nach Arbeitslosigkeit/ nach Altersteilzeit)		
Dt. RV Baden-Württemberg	2	Anträge
Dt. RV Bund	1	Anträge



h. Anträge auf ausländische Rente

Dt. RV Baden-Württemberg	-	Antrag
Dt. RV Bund	4	Anträge
Knappschaft	-	Antrag

i. Anträge auf Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Dt. RV Baden-Württemberg	-	Anträge
Dt. RV Bund	2	Antrag

j. Anträge auf Feststellung von Berücksichtigungszeiten

für Kindererziehung

Dt. RV Baden-Württemberg	2	Anträge
Dt. RV Bund	2	Anträge

k. Anträge auf Klärung des Versicherungsverlaufs

Dt. RV Baden-Württemberg	13	Anträge
Dt. RV Bund	9	Anträge

7. Friedhofs- und Bestattungswesen

Im Jahre 2016 fanden in der Gemeinde Kirchzarten 79 Bestattungen statt (Vorjahr 90), davon 44 Urnenbestattungen (Vorjahr 58). Auf dem Friedhof Giersberg fanden 40 Bestattungen statt. 39 Beisetzungen erfolgten auf dem Friedhof bei der Pfarrkirche.

8. Wahlen

Landtagswahl

Bei der Landtagswahl am 13.03.2016 lautete das Ergebnis in der Gemeinde Kirchzarten: CDU: 24,77%, GRÜNE: 41,30%, SPD: 12,55%, FDP: 7,82%, DIE LINKE: 3,45%, REP: 0,13%, ÖPD: 0,52%, DIE PARTEI: 0,58%, ALFA: 0,48%, AFD: 7,50%, TIERSCHUTZPARTEI: 0,88%

Bürgermeisterwahl

Bei der Bürgermeisterwahl am 4.12.2016 lautete das Ergebnis: Andreas Hall: 89,85%, Stephan Seilnacht: 3,54%, weitere 72 Bewerber: 6,61%



9. Unterbringung ausländischer Flüchtlinge

In der Gemeinde Kirchzarten wurden seit Dezember 1988 Asylbewerber untergebracht. Im Jahr 2014 musste die Gemeinde selbst keine Flüchtlinge mehr unterbringen. Stattdessen wohnten ausländische Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, im Haus Am Keltenbuck 1.

Im Haus Am Keltenbuck 1 wohnten zum Ende des Jahres 2014 rd. 95 Personen. Durch das Vorhandensein der Gemeinschaftsunterkunft in der Gemeinde Kirchzarten, aus der verschiedene Aufgaben für die Gemeinde resultieren, war die Gemeinde bis Mitte 2015 von der sogenannten „Anschlussunterbringung“ befreit. Hierbei handelt es sich um die Aufnahmepflicht für ausländische Flüchtlinge, die in Folge ihres Asylantrags als Asylberechtigte anerkannt wurden oder die abgelehnt und derzeit nicht in ihre Heimatländer zurückgeführt werden können.

Aufgrund des großen Zustroms von Flüchtlingen nach Deutschland ab 2014 musste die Gemeinde wieder mehr Flüchtlinge unterbringen. Die Gemeinde Kirchzarten belegt im Jahr 2016 insgesamt 5 Unterkünfte, die der sogenannten „Anschlussunterbringung“ dienen. Aufgenommen wurden 2016 insgesamt 52 Personen.

Vor dem Hintergrund stark schwankender Flüchtlingszahlen ist es für die Gemeinde durchaus eine Herausforderung, alle zugewiesenen Flüchtlinge ausreichend unterzubringen.

Die Unterbringung der Flüchtlinge in der Sammelunterkunft des Landkreises sowie die eigene Unterbringung von Flüchtlingen bedeutet für die Gemeinde einen spürbaren Aufwand: durch die eigentliche Unterbringung, Reparaturen, Müllbeseitigung, Umgang mit den Bewohnern in vielerlei „Lebensfragen“ sowie An- und Abmeldungen und die teilweise Auszahlung von Geldleistungen an die Flüchtlinge.

Das Zusammenleben vieler Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und ethnischen Gruppen auf wenig Raum ergibt immer wieder zahlreiche Probleme, die es oft kurzfristig zu lösen gilt.

Um diesen Schwierigkeiten zu begegnen und auch die Integration der Flüchtlinge zu erleichtern, wurde bereits im Jahr 1988 der Arbeitskreis "Asylbewerber- und Aussiedlerfragen" gegründet. Dem, zwischenzeitlich umbenannten „Helferkreis für Flüchtlinge“ gehören nach wie vor zahlreiche Bürger der Gemeinde Kirchzarten, aber auch Vertreter der Kirchen, der karitativen Einrichtungen und der Wohlfahrtsverbände an. In Zusammenkünften wird die Betreuung der Flüchtlinge besprochen. Mit Spielnachmittagen für Kinder, Sprachunterricht, Ausflügen und durch persönliche Betreuung versucht der Helferkreis zusammen mit dem Sozialdienst für Flüchtlinge Kontakt zwischen der Bevölkerung und den ausländischen Mitbürgern zu schaffen sowie die Fragen und Probleme des täglichen Lebens zu lösen.



10. Vergabe Grillplatz „Engenwald“

Im Jahr 2003 hat die Gemeinde Kirchzarten eine Satzung über die Benutzung des öffentlichen Spiel- und Erholungsplatzes „Engenwald“ erlassen. Seit Inkrafttreten der Satzung ist für die Nutzung der Grillstelle auf dem Platz eine Reservierung erforderlich. Die landschaftlich schön gelegene Grillstelle wird in den Sommermonaten täglich, teilweise doppelt, reserviert. Reserviert werden kann die Grillstelle bei den Mitarbeitern/innen im Bürgerbüro.



Rechenschaftsbericht 2016

STRUKTURELLE ÄNDERUNGEN

Das Kinder- und Jugendbüro befindet sich seit April 2016 in den ehemaligen Räumen des Grundbuchamtes in der Talvogtei. Auf diese Weise entstand neben den zwei Arbeitsplätzen für die Jugendsozialarbeiterin und die Jugendreferentin ein weiterer Arbeitsplatz für die geringfügig Beschäftigte (Sandy Wolf) und Praktikanten. Der weitere Arbeitsplatz wird zudem für Bewerbungstrainings und Prüfungsvorbereitungen von Jugendlichen genutzt und stellt somit eine Methodenerweiterung für das sozialpädagogische Handeln im Kinder- und Jugendbüro dar.

Seit dem Umzug verfügt das Kinder- und Jugendbüro über einen gesonderten Besprechungsraum, der für Beratungsgespräche, Teamsitzungen, Vorbereitungssitzungen, Sprechzeit usw. genutzt wird.

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Durch die Übernahme der Schulsozialarbeit in die Trägerschaft der Gemeinde Kirchzarten, erweiterte sich das Kinder- und Jugendbüro-Team um vier neue Mitarbeiterinnen (insgesamt 2,5 Vollzeitstellen). Natalia Rozpiorska übernahm daher im Jahr 2016 zu der fachlichen Leitung der Jugendarbeit auch die fachliche Leitung der Schulsozialarbeit, sodass die Stelle sich in die Funktion als kommunale Jugendreferentin und Teamleitung Sozialarbeit gegliedert hat. Durch die zusätzliche Leitungsfunktion und damit verbundene Aufgaben und Tätigkeiten, konnten Teile der Jugendarbeit nicht mehr angeboten werden. Deshalb wurde die zweite Stelle der Jugendsozialarbeiterin auf 100% aufgestockt. Seit August 2016 ist Christine Schweizer in Vollzeit für das Kinder- und Jugendbüro mit folgenden Schwerpunkten als Jugendsozialarbeiterin tätig: Jugendpartizipation, Jugendzentrum Que Pasa, Cliquenarbeit und Gartenbanden-Freizeitleitung.

Aufgrund dieser personellen Änderungen standen dieses Jahr Themen wie die Schaffung von neuen Arbeitsstrukturen, Implementierung von (internen) Arbeitsabläufen, Einarbeitung und Kennenlernen von Mitarbeiterinnen im Vordergrund.

Nun folgt der Rechenschaftsbericht für die Tätigkeiten der offenen und kommunalen Jugendarbeit im Jahr 2016.



1. PROJEKTARBEIT MIT SCHULEN

1.1. MEDIENPÄDAGOGIK

Das etablierte **Medienprojekt „Schule online – sicher im Netz“** wurde in diesem Jahr erstmalig an allen weiterführenden Schulen des Schulzentrums (Werkrealschule, Realschule und Marie-Curie-Gymnasium) und der Freien Schule Dreisamtal durchgeführt. Das Medienprojekt besteht aus vier aufeinanderfolgenden Bausteinen, die an jeder Schule von der Jugendreferentin und einer Honorarkraft durchgeführt werden:

- Vortragsabend für Eltern und Lehrer zum Thema „Neue Medien“,
- medienpädagogische Workshops für fünfte und siebte oder achte Klassenstufen,
- mehrwöchige außerschulische Medienmentoren-Ausbildung und
- Einsätze der ausgebildeten Medienmentoren in den fünften Klassen.

Die zeitintensive Arbeit an den Schule im Rahmen dieses Projektes führte dazu, dass die Ressourcen des Kinder- und Jugendbüro für Projektarbeiten völlig ausgelastet waren.

1.2. SUCHTPRÄVENTION

„**Mädchen SUCHT Junge**“ ist ein interaktives Lernprojekt zur Suchtprävention, in dem sich Mädchen und Jungen mit dem Konsum von Suchtmitteln sowie dem Umgang mit Gruppenzwang, Selbstwirksamkeit und sozialen Fähigkeiten auseinandersetzen können. An der Realschule am Giersberg führte die Jugendreferentin mit Unterstützung von männlichen Honorarkräften geschlechtsspezifische Workshops für alle Schüler der sechsten und siebten Klassen zu den Themen Nikotin und Alkohol an. Zudem hielt die Jugendreferentin einen Fachvortrag zu den Themen Suchtmittelkonsum im Jugendalter, Trends und Erziehungstipps für interessierte Eltern an.

1.3. POLITISCHE BILDUNG

In Kooperation mit der Realschule am Giersberg veranstaltete das Kinder- und Jugendbüro im Rahmen der Bürgermeisterwahlen eine interaktive Informationsveranstaltung für Erstwähler. 90 Jugendliche konnten den Amtsinhaber Herr Hall kennen lernen, Fragen stellen und es wurde Fachwissen zur Bürgermeisterwahl vermittelt.

2. JUGENDZENTRUM

Aufgrund der Nichtbesetzung der Jugendsozialarbeiter-Stelle im Kinder- und Jugendbüro übernahm Sandy Wolf als geringfügig Beschäftigte die Jugendzentrumsarbeit bis Juli 2016. Nach den Sommerferien übernahm Frau Schweizer als festangestellte



Jugendsozialarbeiterin beide **Mädchengruppen** und eine **Jungengruppe**, die jeweils wöchentlich stattfanden. Es nahmen insgesamt kontinuierlich 25 Jugendliche im Durchschnittsalter von etwa 12 Jahren an diesen Angeboten teil. Zu den geschlechtsspezifischen Gruppen fanden auch **geschlechtsgemischte Veranstaltungen** wie z.B. Halloween-Party oder Weihnachtsfeier statt.

Des Weiteren begleitete die Jugendsozialarbeiterin die **ehrenamtlichen Vorstände** bei der Planung von Gruppenaktivitäten und der Gestaltung und Renovierung des Jugendzentrums.

Die Jugendreferentin bot zudem eine monatlich stattfindende Gruppe an, die von zehn 16 bis 18-jährigen weiblichen Jugendlichen angenommen wurde.

Im Herbst 2016 entstand das soziale **Projekt „Mütze mit Herz“** in Kooperation mit Regina Nieberle von der „Monsterei“. Jugendliche aus dem Jugendzentrum häkelten, nähten Mützen und peppten gespendete Mützen auf, um diese beim „Kirchzartener Weihnachtserlebnis“ an einem eigenen Verkaufsstand zu verkaufen. Die jugendlichen Besucher des Jugendzentrums planen immer wieder erlebnis- oder naturpädagogische Aktionen und planten mit dem Erlös diese Projekte zu verwirklichen.

Das Jugendzentrum wurde im Jahr 2016 sechs Mal für **private Veranstaltungen** (z.B. Geburtstagsfeiern) vermietet. Bevor es zu einer Vermietung kam wurde jeweils ein einstündiges Vorbereitungsgespräch alleine mit dem Jugendlichen und danach mit den Eltern durchgeführt. Am Veranstaltungstag war die Jugendsozialarbeiterin bzw. Jugendreferentin während des vermieteten Zeitraumes über ihr Handy in Rufbereitschaft. Einen Tag nach der Veranstaltung fand eine Nachbesprechung, Schlüsselübergabe und Kontrolle des Außenbereichs und der Räumlichkeiten statt.

3. KINDER- & JUGENDERHOLUNG

3.1. GARTENBANDE

Die Gartenbanden-Freizeiten entwickelten sich zu einer etablierten Ferienbetreuung für Kinder ab 8 Jahren. Auf diese Weise wird berufstätigen Eltern (Doppelverdiener-Haushalte) oder Alleinerziehenden eine zuverlässige und langfristig planbare Ferienbetreuung garantiert. Das Kinder- und Jugendbüro bietet 4- bzw. 5-tägige Tagesfreizeiten in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an. Veranstaltungsort ist der Garten des Kneipp-Vereins am Giersberg.

Die Jugendsozialarbeiterin hat seit der Sommerfreizeit 2016 die Freizeitleitung übernommen und wird bei der Durchführung von dem Gartenbanden-Team unterstützt, welches seit Jahren aus zwei qualifizierten Honorarkräften und einem Jugendlichen besteht. Seit diesem Zeitpunkt fungierte die Jugendreferentin nur noch als Ansprechpartnerin und Gesamtkoordinatorin für die Gartenbanden-Freizeiten. Die Freizeiten finanzierten sich aus den Teilnahmebeträgen, Zuschüssen des Kreisjugendrings Breisgau-Hochschwarzwald, Lebensmittelspenden des Drogeriemarktes DM und Zuschüssen aus dem Haushalt der Gemeinde.

Im Jahr 2016 nahmen insgesamt 45 Kinder an drei Tagesfreizeiten (während der Oster-, Sommer- und Herbstferien) teil.



3.2. SOMMERFERIENPROGRAMM

Auch dieses Jahr entstand ein buntes und vielfältiges Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche bestehend aus 23 Angeboten, die von verschiedenen Vereinen, engagierten BürgerInnen, Institutionen, Kooperationspartnern und dem Kinder- und Jugendbüro angeboten wurden. Das diesjährige Sommerferienprogrammheft wurde mit einer Auflage von 1500 Exemplaren gedruckt und vor allem an Grund- und weiterführenden Schulen verteilt. Etwa 145 Kinder und Jugendliche nahmen an den 12 stattgefundenen Programmpunkten teil, die vom Kinder- und Jugendbüro angeboten wurden. Das Sommerferienprogramm (Druck-, Honorar- und Materialkosten) finanziert sich über die Sponsorenwerbung im Heft, Teilnahmebeiträge und finanzielle Mittel vom Trägerverein für offene Jugendarbeit Kirchzarten e.V.

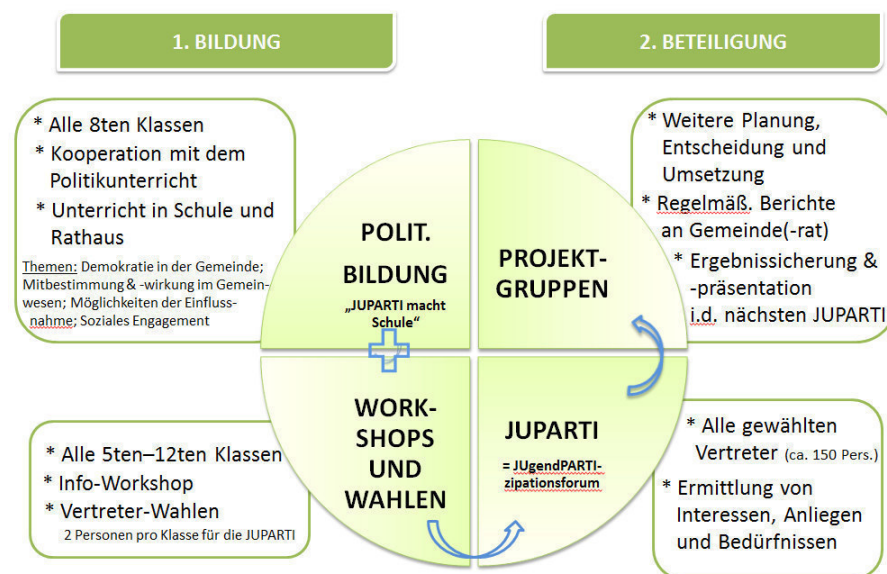
4. JUGENDPARTIZIPATION

4.1. Partizipationskonzept

Ende 2015 hat der Landtag in der Gemeindeordnung den §41a geändert. Die Rechte von Kindern und Jugendlichen bei kommunalen Entscheidungsprozessen wurden deutlich gestärkt. Jugendliche müssen an Entscheidungen beteiligt werden, von denen sie betroffen sind. Der Gemeinderat gab dem Kinder- und Jugendbüro den Auftrag ein Konzept für gelingende Jugendpartizipation zu erarbeiten.

In diesem Zusammenhang haben Natalia Rozpiorska und Christine Schweizer dieses Jahr ein individuelles, auf Kirchzarten und seine Schullandschaft zugeschnittenes JÜgendPARTIzipationskonzept (**Juparti**) entwickelt. Das Partizipationskonzept besteht aus zwei Säulen (Bildung und Beteiligung), die jeweils aus zwei aufeinander aufbauenden Bausteinen bestehen. Das Konzept ist zirkulär aufgebaut und soll sich jährlich wiederholen.

Mit dem entwickelten Partizipationskonzept haben wir uns an dem Förderprogramm „Gut beraten! Beratungsgutscheine zur Förderung der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg“ beworben und vom Staatsministerium Baden-Württemberg 4.000 € in Form Geldern für Beratung und Coaching für die weitere Entwicklung, Implementierung und erste Umsetzungsphase dieses Partizipationskonzeptes erhalten.



4.2. SKATE- & BMX-PLATZ

Seit 2015 begleitet die Jugendreferentin eine Skater- bzw. nun BMX-er Clique. Dieses Jahr wurden mit 25 jugendlichen BMX-Fahrern notwendige Instandsetzungsarbeiten unter der fachlichen Anleitung der Firma Kaiserstuhl-Ramps erledigt. Des Weiteren wurde der BMX- und Skateplatz um weitere Elemente wie die „Bananenrampe“ und „FunBox“ erweitert. Sowohl bei der Planung, den Vorbereitungstreffen als auch bei dem Bau waren Jugendliche beteiligt und wirkten mit.

Diese Arbeitsweise ist ebenfalls Teil des Partizipationsgedanken: Kinder und Jugendliche werden als mündige Bürger der Gemeinde ernst genommen und dürfen mit Unterstützung des Kinder- und Jugendbüros ihren Sozialraum aktiv mitgestalten.

5. KLETTERGRUPPE

Die einmal monatlich stattfindende Klettergruppe wurde von Sandy Wolf und einer Honorarkraft durchgeführt, die ausgebildete Dipl. Sozialpädagogin und DAV-anerkannte Klettertrainerin ist. In den kalten Monaten wurde in der imPULSIV Kletterhalle in Emmendingen und in den warmen Monaten am G-fällen in Oberried geklettert. An diesem erlebnispädagogischen Angebot beteiligten sich pro Klettertag etwa 10 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren.

6. BERATUNG & EINZELHILFEN

Allgemeine Lebensberatung

Zu den Beratungsthemen gehörten vor allem folgende Themen: schwierige familiäre Situationen, Entscheidungshilfen, Suizid, Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungstrainings, Stärkung der Persönlichkeit von Jugendlichen und die Vermittlung an weiterführende Hilfesysteme.

WhatsApp

Der Messenger-Dienst WhatsApp ist ein fester Beratungs- und Kommunikationsbaustein in der Jugendarbeit. Innerhalb dieses Dienstes kommunizierten die Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendbüros zu einen in Einzelchats mit Jugendlichen und zum anderen in sogenannte Gruppenchats an, um die Organisation von Veranstaltungen oder die Bewerbung von Angeboten zu erleichtern und die bestehenden Gruppen zu koordinieren.



Elternberatung

- Beratung in Erziehungsfragen & jugendspezifischen Anliegen
- Reflexion des Entwicklungsstandes
- Medienpädagogische Unterstützung
- Vermittlung zu zuständigen Beratungsstellen oder weiterführenden Institutionen

7. PRAKTIKANTEN

Zwei Schülerinnen des St. Ursula Gymnasiums aus Freiburg fingen im November 2016 ihr Sozialpraktikum im Kinder- und Jugendbüro an. Während die eine Schülerin in der Mädchenarbeit im Jugendzentrum tätig war, hatte die zweite Schülerin die Klettergruppe als Schwerpunkt. Beide Praktika werden voraussichtlich im Juni 2017 beendet sein.

8. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse

Mit der Verteilung von Flyern und einer wiederkehrenden Präsenz in der Regionalpresse und dem Mitteilungsblatt der Gemeinde wird die Arbeit des Kinder- und Jugendbüros für alle BürgerInnen transparent gemacht. Die Pressearbeit kann in der „Pressemappe 2016“ bei der Jugendreferentin eingesehen werden.

Homepage

Auf der Homepage www.jugendarbeit-kirchzarten.de können sich Jugendliche und Erwachsene über die Tätigkeiten und Angebote des Kinder- und Jugendbüros informieren, Termine nachschlagen, Presseartikel nachlesen, Bildergalerien von vergangenen Veranstaltungen anschauen uvm. Die Bearbeitung der Homepage übernahm die Jugendreferentin.



9. TRÄGERVEREIN OFFENE JUGENDARBEIT KIRCHZARTEN E.V.

Die Jugendreferentin fungiert weiterhin als Geschäftsführung des Trägervereins für offene Jugendarbeit Kirchzarten e.V. In dieser Funktion stellt die Jugendreferentin regelmäßig Anträge auf finanzielle Förderung, übernimmt die Kontoführung des Vereins, ist unterschriftsberechtigt in allen Angelegenheiten (z.B. Finanzamt), bearbeitet die Spendeneingänge und überweist Honorare an die Honorarkräfte.

Seit November 2016 fungiert die Jugendsozialarbeiterin als Schriftführerin des Vereins.

10. WEIßKÖPPEL – STIFTUNG

Zweck der Stiftung ist die Förderung der sozialen Anliegen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Kirchzarten. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Möglichkeit rasch und ohne ein bürokratisches Verfahren.

Die Jugendreferentin fungierte als erste Ansprechpartnerin für Anfragen, führte Erstgespräche durch, schrieb zu jedem Antrag eine Fallbeschreibung für den Vorstand, unterstützte Klienten bei der Antragstellung, war im regelmäßigen Kontakt mit den Vorstandsmitgliedern und nahm an Vorstandssitzungen beratend teil. Zudem vertritt die Jugendreferentin die Stiftung gegenüber der Presse und in Arbeitskreisen. Im Jahr 2016 wurden 27 **Anträge** von der Jugendreferentin bearbeitet.

Die Weißköppel-Stiftung und das Kinder- und Jugendbüro beteiligten sich dieses Jahr erstmalig an der sogenannten „**Wunschbaum-Aktion**“. In der Adventszeit wurde ein mit Kinder- und Jugendwünschen geschmückter Weihnachtsbaum den Eingangsbereich des Hotels Sonne in Kirchzarten aufgestellt. Besucher, Hotel- und Restaurantgäste können die jeweiligen Wunschzettel pflücken und den Wunsch als Geschenk (Spende) im Hotel Sonne abgeben. Auf diese Weise übergaben wir 20 Geschenke an Kinder und Jugendliche, die bereits von der Weißköppel-Stiftung unterstützt wurden.

Unter dem Motto „**5€ für die Jugend**“ stellte der gesamte Vorstand und die Jugendreferentin am 08.10.2016 der in der Fußgängerzone die Arbeit der Stiftung vor und akquirierte Spenden.



11. ARBEITSKREISE

Teilnahme an folgenden regionalen Arbeitskreisen:

- AG Soziale Einrichtungen Dreisamtal
- Fallspezifisches Austausch-Gremium mit Polizei
- Netzwerk für Gutes

Teilnahme an landkreisweiten Arbeitskreisen:

- Koordinationskreis kommunale, offene und mobile Jugendarbeit Breisgau-Hochschwarzwald (KOK)
- Kreisjugendring Breisgau-Hochschwarzwald
- Themenspezifische Teilnahme an: AK Medien

Des Weiteren war die Jugendreferentin als gewählte Vertreterin der kommunalen, offenen und mobilen Jugendarbeit als ein beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss Breisgau-Hochschwarzwald tätig.

12. FACHTAGE / FORTBILDUNG

Folgende Fachtage bzw. Fortbildungen wurden durch die Mitarbeiterinnen besucht:

Christine Schweizer

- 03.05.2016: Jugendbeteiligung
- 11.05.2016: Workshop „Bildungsbenachteiligte, Unterrepräsentierte... - Kommunalpolitik für alle?“
- 13.07.2016: Workshop „Methoden und Umgang mit Gruppen in Beteiligungsprojekten“
- 20.07.2016: Fachtag „Schutzauftrag in der Kinder- und Jugendhilfe“

Natalia Rozpiorska

- Februar bis Oktober 2016: Fortbildung „Coaching als Teil des Führungshandelns“
- 03.03.2016: Fachtag „Durchgehend online - wann hört der Spaß auf?“



V o r b e r i c h t

- finanzieller Teil -

I. Ergebnis der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21. Januar 2017 verabschiedet.

Dabei wurden in Einnahmen und Ausgaben festgesetzt:

- Verwaltungshaushalt	22.102.000 €
- Vermögenshaushalt	4.993.500 €

	27.095.500 €

Das Landratsamt, als Rechtsaufsichtsbehörde, hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung am 12. April 2016 bestätigt.
Eine Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 war nicht erforderlich.

a) Allgemeines zum Rechenschaftsbericht und zu der Haushaltsrechnung

Nach § 95 Gemeindeordnung (Fassung in Kraft bis 31.12.2008) hat die Gemeinde die jährliche Jahresrechnung einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres zu erstellen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Die Jahresrechnung besteht aus dem kassenmäßigen Abschluss der Haushaltsrechnung, der Vermögensrechnung und den Anlagen. Sie ist das formale und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. In ihr ist Rechenschaft darüber abzulegen, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes von der Verwaltung eingehalten worden ist und ob bei Abweichungen die hierfür erforderlichen rechtlichen Vorschriften berücksichtigt wurden.

Sowohl der kassenmäßige Abschluss als auch die Haushaltsrechnung legen den Schwerpunkt auf den Sollabschluss, d.h. bei der Ermittlung des Jahresergebnisses und beim Haushaltsvergleich werden Sollbeträge zu Grunde gelegt.

b) Zum Rechnungsergebnis 2016

Die Haushaltsrechnung 2016 schließt bei den einzelnen Haushalten wie folgt ab.

	2016	2015
Verwaltungshaushalt	23.004.236,52 €	22.693.050,34 €
Vermögenshaushalt	3.651.685,59 €	8.858.686,43 €
	-----	-----
Gesamtvolumen	26.655.922,11 €	31.551.736,77 €

II. Verwaltungshaushalt

Der Jahresabschluss des Verwaltungshaushaltes - aufgegliedert nach Hauptgruppen der Gliederungsübersicht - erbrachte folgende Ergebnisse:

E I N N A H M E N

	Haushaltsplan 2016	Rechnungsergebnis 2016	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
0 Steuern allgem. Zuweisungen	14.988.000,00 €	15.766.346,49 €	778.346,49 €	15.390.906,57 €
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5.565.100,00 €	5.737.044,10 €	171.944,10 €	5.658.403,91 €
2 Sonstige Finanzeinnahmen (ohne Zuführung vom Vermögenshaushalt) Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.548.900,00 €	1.500.845,93 €	-48.054,07 €	1.643.739,86 €
B r u t t o v o l u m e n	22.102.000,00 €	23.004.236,52 €	902.236,52 €	22.693.050,34 €

A U S G A B E N

4 Personalausgaben	5.116.000,00 €	5.129.631,12 €	13.631,12 €	4.817.198,63 €
5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.338.900,00 €	6.205.870,08 €	-133.029,92 €	6.051.761,88 €
7 Zuweisungen und Zuschüsse	2.220.100,00 €	2.187.341,09 €	-32.758,91 €	2.118.349,84 €
8 Sonstige Finanzausgaben (ohne Zuführung an Vermögenshaushalt)	7.765.200,00 €	7.883.274,12 €	118.074,12 €	7.239.127,77 €
N e t t o v o l u m e n	21.440.200,00 €	21.406.116,41 €	-34.083,59 €	20.226.438,12 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	661.000,00 €	1.598.120,11 €	937.120,11 €	2.466.612,22 €
	22.101.200,00 €	23.004.236,52 €	903.036,52 €	22.693.050,34 €

Im Verwaltungshaushalt sind folgende Einzelheiten zu erläutern:

1. Übersicht über die Einrichtungen, die ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden

In der Jahresrechnung wurden kalkulatorische Kosten nach § 12 GemHVO bei folgenden Einrichtungen haushalts- und rechnungsmäßig abgewickelt.

Abschnitt Einrichtung	Gesamt Einnahmen	davon Auflösung von Beiträgen + Zuschüssen	Gesamt Ausgaben	davon Abschreibungen + Verzinsung Anl.Kap.	+Überschuss -Zuschuss	Kosten-deckungs-grad
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.
1300 Feuerschutz	95.305,14	41.958,00	533.619,65	221.887,08	-438.314,51	17,86
3520 Mediathek	56.000,00		170.369,88		-114.369,88	32,87
4360 Flüchtlingsunterbringung	43.779,12		179.699,94	13.475,84	-135.920,82	24,36
4640 Kindergarten Ortsteil Zarten	268.871,65	174,00	800.930,82	48.582,60	-532.059,17	33,57
4641 Kindergarten Ortsteil Burg	227.096,91	3.472,00	767.639,42	39.360,03	-540.542,51	29,58
4690 Hortbetreuung GS-Kirchzarten	44.430,16		141.796,10	206,00	-97.365,94	31,33
4691 Hortbetreuung Tarodunumschule	63.318,40		223.803,07	2.008,99	-160.484,67	28,29
5600 Sportplatzgaststätte	14.356,08		27.210,15	8.981,92	-12.854,07	52,76
7000 Abwasserbeseitigung	1.030.247,36	109.839,35	989.539,57	462.082,85	40.707,79	104,11
7500 Bestattungswesen	110.267,77	6.506,00	281.058,62	94.106,37	-170.790,85	39,23
7700 Fuhrpark	112.096,92		112.096,92	22.152,00	0,00	100,00
7710 Bauhof	1.012.483,04	6.190,00	1.012.483,04	40.759,97	0,00	100,00
8800 Allgemeines Grundvermögen	322.291,73	10.115,00	328.598,11	44.586,81	-6.306,38	98,08

Der Mischzinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals wurde mit 2,00 % errechnet.

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2016\KOSTENRECHNUNG_ABSCHLUSS2016.123

2. Grundsteuer

Seit 2011 betragen die Hebesätze bei der Grundsteuer A = 310 v.H., bei der Grundsteuer B = 360 v.H.

	Haushaltsplan 2016	Rechnungsergebnis 2016	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
Grundsteuer A	29.000,00 €	30.373,67 €	1.373,67 €	29.333,37 €
Grundsteuer B	1.450.000,00 €	1.483.744,85 €	33.744,85 €	1.462.080,71 €
	1.479.000,00 €	1.514.118,52 €	35.118,52 €	1.491.414,08 €

3. <u>Gewerbsteuer</u>	Hebesatz 315 v.H., seit 1980	3.400.000,00 €	3.856.911,65 €	456.911,65 €	3.940.495,57 €
------------------------	---------------------------------	----------------	----------------	--------------	----------------

Die Gewerbesteuerzahlungen setzen sich aus ca. 86 % Vorauszahlungen und 14 % endgültige Veranlagungen aus Vorjahren zusammen. Der Ansatz 2016 orientierte sich nach dem abzuzeichnenden Ergebnis 2015. Der Ansatz wurde auf Grund des allgemein erhöhten Steueraufkommens - trotz Niederschlagung zweier Gewerbesteuerfälle - übertroffen.

4. Andere Steuern u. steuerähn. Einnahmen

Vergnügungssteuer	190.000,00 €	240.447,26 €	50.447,26 €	208.597,30 €
Hundesteuer	27.000,00 €	28.177,50 €	1.177,50 €	27.285,00 €
Fischwasserpacht	8.000,00 €	7.810,00 €	-190,00 €	7.810,00 €
	225.000,00 €	276.434,76 €	51.434,76 €	243.692,30 €

5. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer

Anteil Einkommensteuer	5.834.000,00 €	5.751.641,02 €	-82.358,98 €	5.567.322,38 €
Anteil Umsatzsteuer	363.000,00 €	361.459,94 €	-1.540,06 €	351.419,64 €
	6.197.000,00 €	6.113.100,96 €	-83.899,04 €	5.918.742,02 €

Der Gemeindeschlüssel bei der Einkommensteuer beträgt 0,0010060 (Neufestsetzung 2015), ausgegangen wurde im HH.Plan 2016 von einer Gesamteinkommensteuer in Baden-Württemberg von rd. 5.700.000.000 €, tatsächlich wurden bis zum 4. Quartal 2016, 5.618.497.935,03 € in BW eingenommen. Im obigen Betrag ist eine Nachzahlung von 99.432,10 € für die Abrechnung 2015 enthalten.

Bei der Umsatzsteuer wurde im Ansatz von 673.000.000 € x den Gemeindeschlüssel von 0,0005390 ausgegangen, tatsächlich waren es bis zum 4.Quartal 662.000.000 €. Eine Nachzahlung aus der Abrechnung 2015 mit 4.641,94 € ist in diesem Betrag enthalten.

6. Schlüsselzuweisung vom Land

	Haushaltsplan 2016	Rechnungsergebnis 2016	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
Schlüsselzuweisung	2.457.000,00 €	2.699.890,20 €	242.890,20 €	2.632.612,10 €
Investitionszulage	768.000,00 €	842.368,40 €	74.368,40 €	718.531,50 €
Familienleistungsausgleich	462.000,00 €	463.522,00 €	1.522,00 €	445.419,00 €
	3.687.000,00 €	4.005.780,60 €	318.780,60 €	3.796.562,60 €

Bei der Schlüsselzuweisung wurde im Plan von einem Kopfbetrag von 1.303,80 € ausgegangen, tatsächlich wurden 1.331,90 € ausbezahlt. Eine Nachzahlung von 2.131,00 € für 2015 ist hier enthalten. Bei der Investitionszulage wurden anstatt 75,00 €, 81,50 € pro bereinigtem Einwohner bezahlt, Nachzahlung für 2015 = 15.229,70 €. Beim Familienleistungsausgleich waren 459.000.000 € Berechnungsgrundlage x Gemeindeschlüssel für den Ansatz, tatsächlich war die Berechnungsgrundlage bis zur 4. Tz. 461.391.

7. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, sowie sonstige Finanzeinnahmen

Gebühren und ähnliche Entgelte	1.334.300,00 €	1.354.433,29 €	20.133,29 €	1.354.086,29 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	451.300,00 €	527.473,20 €	76.173,20 €	497.746,25 €
Erstattungen für Ausgaben des VwH	293.900,00 €	319.876,00 €	25.976,00 €	228.238,34 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.812.900,00 €	1.915.007,96 €	102.107,96 €	2.041.684,12 €
Zinseinnahmen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verspätungszuschläge etc.	80.000,00 €	39.405,93 €	-40.594,07 €	128.617,94 €
Konzessionsabgabe u. Gewinnanteile	408.000,00 €	418.569,75 €	10.569,75 €	321.514,41 €
	-----	-----	-----	-----
	4.380.400,00 €	4.574.766,13 €	194.366,13 €	4.571.887,35 €

Die Mehreinnahmen bei den Gebühren resultieren hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren mit rd. 8.200 €, den Elternbeiträgen für die Betreuungsangebote der verschiedenen Einrichtungen mit rd. 20.800 €. Mindereinnahmen sind insbesondere bei den Kanalgebühren mit rd. 9.400 €.

Die Mehreinnahmen aus Verkauf, Mieten ... beinhalten höhere Miet- und Pachteinahmen und geringere Nebenkosten, Integrationshilfen für behinderte Kinder in den Kindergärten, Eingliederungshilfe für Flüchtlinge, Kostenerstattung für Änderung Bebauungspläne.

Die Mehreinnahmen bei Erstattungen für Ausgaben des VwH ergeben sich überwiegend aus erhöhten Erstattungen von Personalkosten.

Die Mehreinnahmen bei den Zuweisungen und Zuschüssen resultieren hauptsächlich aus erhöhten Sachkostenbeiträgen bei Real- und Werkrealschule, bereinigt um den Anteil der Schulverbandsgemeinden rd. 76.000 €, erhöhten Zuschüssen für die Schulsozarbeit von rd. 19.000 € sowie erhöhten Zuweisungen und Zuschüssen im Betreuungsbereich von rd. 16.000 €. Nicht generiert werden konnte der Zuschuss für die Fortschreibung des Gewässerentwicklungsplans i. H. v. 14.000 €.

Der Ansatz der Säumniszuschläge und Nachzahlungszinsen wurde auf Grund der Niederschlagung zweier Gewerbesteuerfälle nicht erreicht.

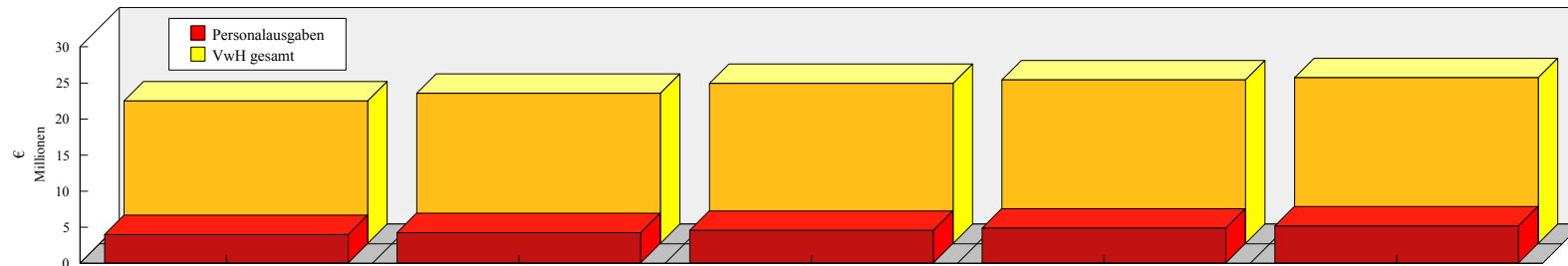
8. Innere Verrechnungen und kalkulatorische Einnahmen, Zuführung vom Vermögenshaushalt

Innere Verrechnungen	1.672.700,00 €	1.620.253,65 €	-52.446,35 €	1.536.648,91 €
Kalkulatorische Einnahmen	1.060.900,00 €	1.042.870,25 €	-18.029,75 €	1.193.607,51 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt				
	-----	-----	-----	-----
	2.733.600,00 €	2.663.123,90 €	-70.476,10 €	2.730.256,42 €
Gesamteinnahmen	22.102.000,00 €	23.004.236,52 €	902.236,52 €	22.693.050,34 €

Personalkosten

Aufgabenbereiche und Veränderungen

	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 Ergebnis
Verwaltung	1.693.178,60 €	1.812.851,65 €	1.917.746,77 €	1.947.539,28 €	1.969.647,90 €
Jugendbüro u. Schulsozialarbeit					210.501,04 €
Schulen u. Hort an Schulen	404.312,27 €	464.529,98 €	502.467,93 €	567.073,03 €	704.214,19 €
Kindergärten	1.023.615,19 €	1.080.891,43 €	1.163.615,41 €	1.273.325,79 €	1.214.194,22 €
Bauhof	682.019,61 €	727.448,80 €	769.903,81 €	800.636,10 €	797.957,94 €
Sonst.Einrichtungen	131.295,98 €	147.714,71 €	196.385,78 €	228.624,43 €	233.115,83 €
Gesamt	3.934.421,65 € 19,89%	4.233.436,57 € 20,32%	4.550.119,70 € 20,51%	4.817.198,63 € 21,23%	5.129.631,12 € 22,30%
VwH gesamt	19.784.026,85 €	20.837.292,91 €	22.184.824,12 €	22.693.050,34 €	23.004.236,52 €



9. Personalausgaben

Im Haushalt 2016 waren 5.116.800 € inkl. 20.000 € Deckungsreserve veranschlagt. Diese musste voll in Anspruch genommen werden. Während beim Jugendbüro und der Schulsozialarbeit mit rd. 55.000 € und den Kindergärten mit rd. 65.000 € Mehrausgaben angefallen sind, waren Wenigerausgaben bei der Verwaltung mit Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten von rd. 43.000 € den Schulen mit Hortbetreuung von rd. 11.000 €, dem Bauhof mit rd. 33.000 € zu verzeichnen.

Die Personalkosten der Feuerwehr und der Mediathek sind bei den sonstigen Einrichtungen enthalten.

10. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

	Haushaltsplan 2016	Rechnungsergebnis 2016	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. E r g e b n i s
Unterh. d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	1.014.200,00 €	814.074,06 €	-200.125,94 €	778.466,42 €
Geräte und sonstige Gebrauchsgegenstände	118.800,00 €	105.021,65 €	-13.778,35 €	66.020,76 €
Mieten und Pachten	67.700,00 €	76.851,48 €	9.151,48 €	59.034,93 €
Bewirtschaftungskosten	403.700,00 €	401.329,95 €	-2.370,05 €	384.592,44 €
Haltung von Fahrzeugen	100.000,00 €	85.594,60 €	-14.405,40 €	102.813,86 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	174.100,00 €	163.040,80 €	-11.059,20 €	141.670,11 €
Weiterer Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	376.600,00 €	359.680,04 €	-16.919,96 €	449.976,33 €
Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	689.100,00 €	731.248,34 €	42.148,34 €	635.339,14 €
Erst. von Verw.-u.Betriebsaufwand an Land, Gde., Gde.Verbände u. sonst.öff.Bereich	661.100,00 €	805.905,23 €	144.805,23 €	703.591,47 €
	3.605.300,00 €	3.542.746,15 €	-62.553,85 €	3.321.505,46 €

Bei der Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen wurden nicht alle geplanten Maßnahmen durchgeführt, bzw. kam es zu Minderausgaben, bei der Feuerwehr mit rd. 23.000 €, bei den Grund- und Förderschulen mit rd. 18.000 €, bei den Park- und Gartenanlagen mit rd. 11.000 €, bei der Straßen- und Brückenunterhaltung rd. 99.500 € dem Bestattungswesen mit rd. 21.500 €, und der Unterhaltung des Kanalnetzes mit rd. 43.000 €. Zu Mehrausgaben kam es beim Kindergarten Zarten mit rd. 16.000 €.

Bei den Geräten und sonst. Gebrauchsgegenständen waren keine größeren Reparaturen erforderlich.

Die Minderausgaben bei den Bewirtschaftungskosten ergaben sich insbesondere durch die Witterungsverhältnisse 2016.

Bei den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte handelt es sich um das Betriebliche Gesundheitsmanagement, Dienst- u. Schutzkleidung sowie die Aus- und Fortbildungskosten auch der aktiven Feuerwehrleute, hier auch Erstattung von Lohnkosten auf Grund der Teilnahme an Lehrgängen.

Bei den weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben sind Wenigerausgaben bei der Straßenbeleuchtung, der Feuerwehr, der Mediathek und bei der Aufstellung von Bebauungsplänen zu verzeichnen. Mehrausgaben ergaben sich insbesondere beim Betriebsaufwand Haulöhne.

Bei den Geschäftsausgaben ergaben sich Mehrausgaben beim Bürobedarf, den Vermischten Ausgaben aufgrund der Reinigung der Tartanbahn und Kosten für MTB und bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten.

Bei den Erst. von Verw.-u. Betriebsaufwand kam es zu Mehrausgaben beim Schulzentrum, der Mediathek, bei der Amtshilfe der Geschwindigkeitsmessungen, sowie bei den Erstattungen an die EWK .

	Haushaltsplan 2016	Rechnungsergebnis 2016	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
11. Zuweisungen und Zuschüsse				
Gemeindeprüfungsanstalt	5.400,00 €	5.387,80 €	-12,20 €	4.598,48 €
Grundschulen Ausgleichsleistungen	3.600,00 €	4.583,41 €	983,41 €	3.333,44 €
Sozialpädag. Lerngruppe, u.a.	20.000,00 €	20.000,00 €		20.000,00 €
Schülerhaus Dreisamtal e.V.	10.000,00 €	10.000,00 €		10.000,00 €
Schulsozialarbeit	10.000,00 €		-10.000,00 €	
Jugendmusikschule	49.500,00 €	50.818,00 €	1.318,00 €	51.892,00 €
Volkshochschule	19.500,00 €	19.568,00 €	68,00 €	20.521,85 €
Beratungsstelle für ältere Menschen	9.800,00 €	9.898,00 €	98,00 €	9.784,00 €
Dorfhelferinnenstation	4.000,00 €	-1.920,55 €	-5.920,55 €	672,96 €
Träger kirchl. komm. u. privater Kindergärten	1.537.500,00 €	1.621.597,66 €	84.097,66 €	1.491.189,79 €
Landwirtschaft	24.000,00 €	17.671,39 €	-6.328,61 €	24.785,18 €
Vereine, Sozial, Kultur, Sport	116.300,00 €	84.235,81 €	-32.064,19 €	80.141,31 €
Abwasserzweckverband	364.500,00 €	334.107,14 €	-30.392,86 €	355.437,40 €
Sonderbeteiligung Abwasserzweckverband	7.000,00 €	6.989,43 €	-10,57 €	6.989,43 €
Förderung Wohnungsbau				
Förderung Personennahverkehr	4.000,00 €	4.405,00 €	405,00 €	4.004,00 €
Kurbetriebe, Verlustabdeckung	35.000,00 €		-35.000,00 €	35.000,00 €
	2.220.100,00 €	2.187.341,09 €	-32.758,91 €	2.118.349,84 €

Bei den Zuschüssen für die Träger kirchl., kommunaler u. priv. Kindergärten kam es zu Mehrausgaben bei den Tageseltern mit rd. 7.500 €, beim kath. Kiga rd. 44.500 €, beim ev. Kiga rd. 32.000 €, beim Waldkingergarten mit rd. 24.500 € sowie beim Kindergartenlastenausgleich an andere Gemeinden mit rd. 87.000 €. Minderausgaben entstanden bei den Zuschüssen für die Kinderstube Dreisamtal mit rd. 111.500 €.

	Haushaltsplan 2016	Rechnungsergebnis 2016	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
12. Kreditmarktzinsen	45.000,00 €	41.003,46 €	-3.996,54 €	40.784,64 €

Kassenkredite wurden in 2016 nicht benötigt, was zu Zinsersparnissen gegenüber dem Ansatz führte.

13. Umlagen

Gewerbesteuerumlage	763.000,00 €	890.245,70 €	127.245,70 €	1.038.117,99 €
Finanzausgleichsumlage	2.733.000,00 €	2.718.547,40 €	-14.452,60 €	2.508.655,30 €
Kreisumlage	4.217.000,00 €	4.216.742,56 €	-257,44 €	3.646.943,84 €
Weitere Finanzausgaben	7.200,00 €	16.735,03 €	9.535,03 €	4.626,00 €
Deckungsreserve				

	7.720.200,00 €	7.842.270,69 €	122.070,69 €	7.198.343,13 €
--	----------------	----------------	---------------------	----------------

Die Gewerbesteuerumlage wird nach dem "Ist-Eingang" der Gewerbesteuer des lfd. Jahres berechnet, hier konnten 4.063.591,79 € vereinnahmt werden. Abgerechnet wurden mit der 4. Tz. 3.979.874,71 € x 69/315 = 871.782,07 €, zzgl. der Abrechnung 2015 mit 18.463,63 €. Die Nachzahlung der Abrechnung 2016 mit 18.338,03 € erfolgt im Jahre 2017.

Die FAG-Umlage wird aus der Steuerkraftmesszahl : Bedarfsmesszahl errechnet, der Umlagesatz bei der Kreisumlage beträgt 35,21 % (Vj. 33,0 %) aus der ungekürzten Steuerkraftsumme.

Bei den weiteren Finanzausgaben handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungsinsen.

14. Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten, Zuführung zum Vermögenshaushalt

Innere Verrechnungen	1.672.700,00 €	1.620.253,65 €	-52.446,35 €	1.536.648,91 €
Kalkulatorische Kosten	1.060.900,00 €	1.042.870,25 €	-18.029,75 €	1.193.607,51 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	661.000,00 €	1.598.120,11 €	937.120,11 €	2.466.612,22 €
Zuführung zu Sonderrücklagen				

	3.394.600,00 €	4.261.244,01 €	866.644,01 €	5.196.868,64 €
--	----------------	----------------	---------------------	----------------

Die erhöhte Zuführung zum Vermögenshaushalt ist überwiegend aus erhöhten Steuereinnahmen, wie bereits ausgeführt und Wenigerausgaben beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand begründet.

Gesamtausgaben	22.102.000,00 €	23.004.236,52 €	902.236,52 €	22.693.050,34 €
----------------	-----------------	-----------------	--------------	-----------------

M:\RECHNUNGSAMT\DATEN\JAHRRESRE\RECHENSCHAFTSBERICHT\2016\FINANZIELLER TEIL 2016.123

III. VERMÖGENSHAUSHALT

Der Vermögenshaushalt wurde in der Planung mit 4.993.500 € in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt. Nach dem Rechnungsergebnis schließt er in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Einnahme-Soll	3.651.685,59 €
Ausgaben-Soll	3.651.685,59 €

Die Ausgaben sind für folgende Maßnahmen entstanden:

	Haushaltsplan 2016	Rechnungsergebnis 2016	Abweichungen +/-
1. Baumaßnahmen	3.032.500,00 €	2.360.625,93 €	-671.874,07 €
2. Erwerb von Grundstücken	696.000,00 €	407.280,49 €	-288.719,51 €
3. Erwerb von bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	614.000,00 €	237.508,26 €	-376.491,74 €
4. Darlehenstilgung - ordentliche Tilgungen	160.000,00 €	159.557,34 €	-442,66 €
- außerordentliche Tilgungen, Umschuldungen			
5. Beteiligungen, Kapitalanlagen		50,00 €	
- beim Bauverein Breisgau eG			
- beim Badischen Gemeindeversicherungsverband			
- beim AZV			
6. Zuschüsse an Dritte			
- Gewerbeverein Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	5.000,00 €		-5.000,00 €
- Kinderbetreuung - Katholischer Kindergarten	474.000,00 €	476.657,20 €	2.657,20 €
- Evangelischer Kindergarten	5.000,00 €	2.342,54 €	-2.657,46 €
abzl. Haushaltsreste Vorjahre			
- DRK Zarten			
- Tennisclub TV GW Kirchzarten	7.000,00 €	7.663,83 €	663,83 €
7. Zuführung an Verwaltungshaushalt			
8. Zuführung an die Rücklage			
	-----	-----	-----
	4.993.500,00 €	3.651.685,59 €	-1.341.864,41 €

Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes sind auf den folgenden Seiten näher erläutert.

Der Verlauf des Haushaltsjahres 2016 im Vermögenshaushalt brachte gegenüber den Haushaltsansätzen 1.341.864,41 € Mindereinnahmen und Minderausgaben wie aus der Tabelle Ausgaben und Einnahmen ersichtlich ist.

Die Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes sind wie folgt finanziert worden:

	Haushaltsplan 2016	Rechnungsergebnis 2016	Abweichungen +/-
<u>1. Eigenmittel</u>			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	661.000,00 €	1.598.120,11 €	937.120,11 €
Erlöse aus Verkäufen des beweglichen Anlagevermögens			
Erlöse aus Verkäufen des Anlagevermögens, (2.8800.340) Gesamtansatz	1.432.000,00 €	248.086,18 €	-1.183.913,82 €
Erlöse aus Verkäufen des Anlagevermögens, (2.630+.340) Gesamtansatz	50.000,00 €	54.044,50 €	4.044,50 €
Rückzahlung Anschaffung bew. Anlagevermögen, Rathaus Talvogtei, Vorsteueranteil			
Erstattung Versicherungsfall (2.0600.345)			
Rückersätze für Bauausgaben		6.436,63 €	6.436,63 €
Erlöse aus Beteiligungen, Verbandssammler AZV (innere Verrechnung)	7.000,00 €	6.989,43 €	-10,57 €
abzgl. nicht übernommene HH.Reste			
<u>2. Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge</u>			
Erschließungs- und Entwässerungsbeiträge	231.000,00 €	-243.208,25 €	-474.208,25 €
Zuweisungen vom Bund, Land, Landkreis, Gemeinden	1.079.500,00 €	791.844,84 €	-287.655,16 €
abzgl. nicht übernommene HH.Reste			
<u>3. Kreditaufnahmen</u>			
Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes			
Umschuldung von Krediten			
<u>4. Rücklagenentnahme zur Finanzierung des Haushaltes</u>	1.533.000,00 €	1.189.372,15 €	-343.627,85 €
	4.993.500,00 €	3.651.685,59 €	-1.341.814,41 €
 -Eigenmittel	43,06%	52,41%	
-Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge	26,24%	15,02%	
-Kreditaufnahme / Umschuldung			
-Rücklagenentnahme	30,70%	32,57%	
	100,00%	100,00%	

**Aufschlüsselung
der Einnahmen und Ausgaben
des Vermögenshaushalts 2016**

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans. +Veränd.	Planvergl.+/-
2.0600	Einrichtungen der gesamten Verwaltung								
2.0600.361000-001	Zuweisung DSP Programm Talvogteistr. 2a	651.963,00	0,00	53.999,20	213.570,20	0,00	492.392,00	54.000,00	-0,80
2.1300	Feuerschutz								
2.1300.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v.Land	79.800,00	0,00	3.000,00	19.900,00	0,00	62.900,00	3.000,00	0,00
2.1300.362000-001	Zuschuss f. Invest.v.Krs.	36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00	0,00	0,00
2.2111	Grundschule Burg								
2.2111.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v.Land	0,00	0,00	161.000,00	0,00	0,00	161.000,00	161.000,00	0,00
2.2250	Kombinierte Haupt- und Realschule schul. Teil								
2.2250.362000-001	Zuweis. u. Zuschüsse von Gemeinden	0,00	117.010,00	264.508,54	117.762,13	263.756,41	0,00	255.000,00	9.508,54
2.2251	Kombinierte Haupt- und Realschule sportl. Teil								
2.2251.362000-001	Zuweis. u. Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00
2.2700	Förderschule Zarten								
2.2700.362000-001	Zuweis. u. Zuschüsse von Gemeinden	0,00	17.933,20	13.359,64	13.334,50	17.958,34	0,00	15.000,00	-1.640,36
2.3520	Öffentliche Büchereien								
2.3520.361000-001	Zuweisung DSP Programm	668.834,00	0,00	-0,30	224.238,70	0,00	444.595,00	0,00	-0,30
2.3520.362000-001	Zuweis. u. Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0,00	105.000,00	105.000,00	0,00	0,00	105.000,00	0,00
2.4642	Förderung v. Kindergärten anderer Träger								
2.4642.361000-001	Zuweisung DSP Programm	18.200,00	0,00	120.800,00	0,00	0,00	139.000,00	139.000,00	-18.200,00
2.4691	Hortbetreuung Tarodunumschule								
2.4691.347000-001	Rückzahlung überzahlter	0,00	0,00	6.226,15	6.226,15	0,00	0,00	0,00	6.226,15
2.5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße								
2.5620.362000-001	Zuweis. u. Zuschüsse	143.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.500,00	0,00	0,00
2.5620.366000-001	Zuschüsse von Dritten	84.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.000,00	0,00	0,00
2.6152	Dorfentwicklung Talvogtei								
2.6152.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v.Land	0,00	0,00	35.999,90	34.955,90	0,00	1.044,00	36.000,00	-0,10
2.6300	Gemeindestraßen Kernort								
2.6300.340000-001	Veräußerung v.Grundstück.	0,00	0,00	44.269,50	44.269,50	0,00	0,00	38.000,00	6.269,50
2.6300.347000-001	Rückzahlung überzahlter	0,00	0,00	210,48	210,48	0,00	0,00	0,00	210,48
2.6300.350000-001	Erschließungsbeiträge	328.000,00	0,00	-233.186,50	64.232,26	30.581,24	0,00	70.000,00	-303.186,50
2.6300.355000-001	Beiträge u. ähnl.Entgelte	0,00	0,00	9.372,88	9.372,88	0,00	0,00	0,00	9.372,88
2.6300.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v.Land	0,00	0,00	6.348,00	6.348,00	0,00	0,00	0,00	6.348,00
2.6301	Gemeindestraßen Burg								
2.6301.340000-001	Veräußerung v.Grundstück.	0,00	0,00	9.775,00	9.775,00	0,00	0,00	12.000,00	-2.225,00
2.6700	Straßenbeleuchtung								
2.6700.360000-001	Zuweisungen und	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00
2.6900	Wasserläufe und Wasserbau								
2.6900.350000-001	Kostenerst. u. Beiträge	0,00	0,00	13.434,52	4.258,62	9.175,90	0,00	150.000,00	-136.565,48
2.6900.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v.Land	95.000,00	0,00	148.100,00	171.100,00	0,00	72.000,00	291.000,00	-142.900,00
2.6900.362000-001	Zuweisungen und Zu-	5.000,00	0,00	-529,34	0,00	4.470,66	0,00	0,00	-529,34

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans. +Veränd.	Planvergl.+/-
2.7000	Abwasserbeseitigung Kernort								
2.7000.350000-001	Entwässerungsbeiträge	57.275,00	6,52	-40.427,00	16.848,00	6,52	0,00	6.000,00	-46.427,00
2.7001	Abwasserbeseitigung Burg								
2.7001.350000-001	Entwässerungsbeiträge	0,00	0,00	225,00	225,00	0,00	0,00	2.000,00	-1.775,00
2.7002	Abwasserbeseitigung Zarten								
2.7002.350000-001	Entwässerungsbeiträge	0,00	0,00	7.372,85	0,00	7.372,85	0,00	3.000,00	4.372,85
2.7005	Sonderbeteiligung Abwasserzweckverband								
2.7005.330000-001	Veräußer. v.Beteiligungen, AZV	0,00	0,00	6.989,43	6.989,43	0,00	0,00	7.000,00	-10,57
2.8800	Allgemeines Grundvermögen								
2.8800.340000-001	Veräußerung v. Grundstücken	0,00	0,00	248.086,18	248.086,18	0,00	0,00	1.432.000,00	-1.183.913,82
2.8800.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v. Land	594.657,00	0,00	-139.740,80	151.672,20	0,00	303.244,00	0,00	-139.740,80
2.9100	Sonstigen allgemeine Finanzwirtschaft								
2.9100.300000-001	Tilg. sonst. ö. Sonderr.	0,00	0,00	1.598.120,11	1.598.120,11	0,00	0,00	661.000,00	937.120,11
2.9100.310000-001	Tilg. priv.Untern.	0,00	0,00	1.189.372,15	1.189.372,15	0,00	0,00	1.533.000,00	-343.627,85
Gesamt		2.762.229,00	134.949,72	3.651.685,59	4.255.867,39	333.321,92	1.959.675,00	4.993.500,00	-1.341.814,41

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2016\Aufschlüsselung Vmh_2016_11112017.xls|Einnahmen

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	genauere Erläuterungen	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.0200	Gemeindeorgane									
2.0200.930000-001	Beteiligungen		0,00	0,00	50,00	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00
2.0600	Einrichtungen der gesamten Verwaltung									
2.0600.932000-001	Erwerb v. Grundstücken		14.000,00	0,00	-1.140,70	12.265,30	594,00	0,00	0,00	-1.140,70
2.0600.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		6.000,00	1.606,50	11.869,63	19.476,13	0,00	0,00	10.000,00	1.869,63
2.0600.935200-001	Ausstattung Rathaus, Talvogteistr. 2a		349.500,00	0,00	21.999,79	11.050,33	-23,54	360.473,00	22.000,00	-0,21
2.0600.940100-001	Hochbau Rathaus, Talvogteistr. 2a		1.003.100,00	244,78	114.999,46	584.244,97	15.337,27	518.762,00	115.000,00	-0,54
2.0600.960100-001	Außenanlage Rathaus, Talvogteistr. 2a		97.544,00	-449,96	3.499,58	17.806,62	0,00	82.787,00	3.500,00	-0,42
2.1100	Öffentliche Ordnung									
2.1100.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	960,59	960,59	0,00	0,00	1.000,00	-39,41
2.1170	Grundbuchamt									
2.1170.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
2.1300	Feuerschutz									
2.1300.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen - Brandschutzjacken, Hosen und Stiefel - EDV und Funkgeräte - Werkzeuge und technische Geräte	25.800,00 9.094,10 34.054,46	0,00	2.060,60	68.948,56	69.609,72	1.399,44	0,00	57.000,00	11.948,56
2.1300.935100-001	Anschaffung Löschfahrzeuge		368.579,00	187,63	-0,47	27.458,16	0,00	341.308,00	0,00	-0,47
2.1300.960000-001	Hochbau		209.078,00	0,00	-0,34	23.453,48	35.140,18	150.484,00	0,00	-0,34
2.1300.960000-001	Außenanlage		0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	20.000,00	-5.000,00
2.2110	Grundschule Kirchzarten									
2.2110.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen - EDV Geräte und Programme, Musterlösung - Möbel und Ausstattung - Sportgeräte	4.558,02 5.473,37	0,00	0,00	10.031,39	10.031,39	0,00	0,00	8.000,00	2.031,39
2.2110.940000-001	Hochbau		0,00	836,43	149.999,50	17.036,50	836,43	132.963,00	150.000,00	-0,50
2.2110.960000-001	Ausbau d. Außenanlagen		0,00	4.615,02	0,00	0,00	4.615,02	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.2111	Grundschule Burg									
2.2111.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen - EDV Geräte und Programme, Musterlösung - Möbel und Ausstattung - Sportgeräte	1.251,17 9.379,38	0,00	0,00	10.630,55	10.630,55	0,00	0,00	8.000,00	2.630,55
2.2111.940000-001	Hochbau		0,00	850,00	264.999,48	1.633,48	850,00	263.366,00	265.000,00	-0,52
2.2111.960000-001	Ausbau d. Außenanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.2180	Grundschulförderklasse									
2.2180.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	genauere Erläuterungen	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.2250	Kombinierte Haupt- und Realschule schul. Teil									
2.2250.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen - Erwerb von bew. Sachen, Einrichtungsgegenstände	1.419,08	0,00	9.731,92	1.419,08	9.731,92	1.419,08	0,00	24.000,00	-22.580,92
2.2250.940000-001	Hochbau - Generalsanierung	622.176,88	0,00	210.680,43	622.176,88	644.957,00	187.900,31	0,00	583.000,00	39.176,88
2.2251	Kombinierte Haupt- und Realschule sportl. Teil									
2.2251.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
2.2700	Förderschule Zarten									
2.2700.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen - EDV Geräte und Programme, Musterlösung - Möbel und Ausstattung - Sportgeräte	8.319,59 1.419,58 1.348,00	3.000,00	0,00	8.087,17	11.087,17	0,00	0,00	8.000,00	87,17
2.2700.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	901,22	901,22	0,00	0,00	0,00	901,22
2.2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum									
2.2950.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	2.907,92	2.907,92	0,00	0,00	1.000,00	1.907,92
2.3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege									
2.3400.940000-001	San.Säge Zarten (Gebäude)		0,00	710,21	0,00	710,21	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3400.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.3520	Öffentliche Büchereien									
2.3520.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	-17.000,00
2.3520.935100-001	Ausstattung Mediathek,		627.000,00	0,00	35.999,18	92.955,72	45.196,46	524.847,00	36.000,00	-0,82
2.3520.940000-001	Hochbau Mediathek,		966.932,00	1.100,86	24.999,99	519.568,18	69.774,67	403.690,00	25.000,00	-0,01
2.3520.960000-001	Außenanlage Mediathek,		195.558,00	714,00	-0,29	31.085,71	0,00	165.186,00	0,00	-0,29
2.4330	Inklusion									
2.4330.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	899,00	899,00	0,00	0,00	0,00	899,00
2.4360										
2.4360.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	375,00	375,00	0,00	0,00	0,00	375,00
2.4360.940000-001	Hochbau		0,00	166,36	0,00	166,36	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)									
2.4600.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	10.950,46	10.950,46	0,00	0,00	11.000,00	-49,54
2.4600.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	11.863,18	11.863,18	0,00	0,00	25.000,00	-13.136,82
2.4640	Kindergarten Zarten									
2.4640.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	3.155,73	2.504,99	650,74	0,00	6.000,00	-2.844,27
2.4641	Burger Kinderhaus									
2.4641.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	1.285,71	1.285,71	0,00	0,00	5.000,00	-3.714,29
2.4641.940000-001	Hochbau		306.680,00	0,00	-0,78	39.587,11	35.327,11	231.765,00	0,00	-0,78
2.4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger									
2.4642.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse an andere Träger		0,00	4.117,22	478.999,74	246.785,96	0,00	236.331,00	479.000,00	-0,26

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	genauere Erläuterungen	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.4690	Hortbetreuung GS-Kirchzarten									
2.4690.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
2.4691	Hortbetreuung Tarodunumschule									
2.4691.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	629,27	3.134,49	3.763,76	0,00	0,00	1.000,00	2.134,49
2.4691.940000-001	Hochbau		0,00	2.118,00	50,00	2.168,00	0,00	0,00	0,00	50,00
2.5500	Förderung des Sports									
2.5500.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	734,01	734,01	0,00	0,00	0,00	734,01
2.5500.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse an		0,00	0,00	7.663,83	7.663,83	0,00	0,00	7.000,00	663,83
2.5600	Sportgaststätte									
2.5600.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	3.238,63	3.238,63	0,00	0,00	0,00	3.238,63
2.5600.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	9.915,63	9.915,63	0,00	0,00	25.000,00	-15.084,37
2.5610	Mountainbike-Trainingsstrecke									
2.5610.960000	MTB-Strecke-Hexenwäldle		106.857,00	0,00	0,00	105.000,00	0,00	1.857,00	0,00	0,00
2.5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße									
2.5620.932000-001	Erwerb von Grundstücken		143.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.500,00	0,00	0,00
2.5620.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	-6.000,00
2.5620.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	21.929,42	21.929,42	0,00	0,00	25.000,00	-3.070,58
2.5620.960000-001	Außenanlage		4.000,00	0,00	-445,70	3.554,30	0,00	0,00	10.000,00	-10.445,70
2.5620.960200-001	Außengelände West		0,00	0,00	2.260,89	2.260,89	0,00	0,00	5.000,00	-2.739,11
2.5800	Park- und Gartenanlagen									
2.5800.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	3.866,06	3.866,06	0,00	0,00	15.000,00	-11.133,94
2.5800.960000-001	Kinderspielplätze		0,00	0,00	18.466,42	18.466,42	0,00	0,00	10.000,00	8.466,42
2.5900	Sonstige Erholungseinrichtungen									
2.5900.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	9.465,57	9.465,57	0,00	0,00	10.000,00	-534,43
2.6000.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	39.286,28	19.286,28	0,00	20.000,00	85.000,00	-45.713,72
Einnahmen/Ausgaben			37.533,00	0,00	5.580,73	43.113,73	0,00	0,00	0,00	5.580,73
2.6000	Bauverwaltung									
2.6000.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	2.211,02	2.211,02	0,00	0,00	2.000,00	211,02
2.6152	Dorfentwicklung Talvogtei									
2.6152.960000-001	Dorfentwicklung		1.203,00	873,46	59.999,86	60.781,00	105,32	1.190,00	60.000,00	-0,14

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	genauere Erläuterungen	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.6300	Gemeindestraßen Kernort									
2.6300.932000-001	Erwerb v. Grundstücken		217.000,00	0,00	-210.579,81	6.420,19	0,00	0,00	10.000,00	-220.579,81
2.6300.950080-001	Sanierung Ringstraße		10.000,00	0,00	-3.930,67	6.069,33	0,00	0,00	0,00	-3.930,67
2.6300.950300-001	Gewerbegebiet Fischerrain		250.000,00	15.586,47	-99.222,47	16.364,00	0,00	150.000,00	0,00	-99.222,47
2.6300.950620-001	San./Umg. Hauptstr. ab		0,00	0,00	320.675,49	20.675,49	0,00	300.000,00	376.000,00	-55.324,51
2.6300.950650-001	Baugebiet Lerchenfeld		0,00	0,00	1.563,56	-322,59	1.886,15	0,00	0,00	1.563,56
2.6300.950671-001	Verbindung Talvogtei zum		0,00	0,00	87.999,85	15.366,85	0,00	72.633,00	88.000,00	-0,15
2.6300.950684-001	Brücke über Brugga Bereich		0,00	0,00	31.110,41	31.110,41	0,00	0,00	100.000,00	-68.889,59
2.6300.960000-001	Sonstige Anlagen		0,00	1.233,27	0,00	1.233,27	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6301	Straßenbau Burg									
2.6301.960000-001	Burger Platz		11.622,00	0,00	-8.609,48	3.012,52	0,00	0,00	4.000,00	-12.609,48
2.6302	Straßenbau Zarten									
2.6302.932000-001	Erwerb v. Grundstücken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	-16.000,00
2.6302.950020-001	Ausbau Verbindungsstr. nach Wittental		0,00	0,00	249.999,99	24.986,10	-356,11	225.370,00	250.000,00	-0,01
2.6302.950030-001	Baugeb. Zarten Aumatten		0,00	5.800,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	0,00	0,00
2.6700	Straßenbeleuchtung Kirchzarten									
2.6700.960000-001	Neubau Straßenbeleuchtung		0,00	29.689,30	92.467,29	118.429,51	3.727,08	0,00	100.000,00	-7.532,71
2.6700.960300-001	Straßenbeleuchtung		28.050,00	4.049,35	-0,84	6.614,51	0,00	25.484,00	0,00	-0,84
2.6701	Straßenbeleuchtung Burg									
2.6701.960000-001	Neubau Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.6702	Straßenbeleuchtung Zarten									
2.6702.960000-001	Neubau Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.6750	Straßenreinigung									
2.6750.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	10.293,50	10.293,50	0,00	0,00	87.000,00	-76.706,50
2.6900	Wasserläufe und Wasserbau									
2.6900.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	808,31	808,31	0,00	0,00	0,00	808,31
2.6900.950015-001	Hochwassersicherung		0,00	0,00	1.100,76	1.100,76	0,00	0,00	143.000,00	-141.899,24
2.6900.950016-001	Umgestaltung Osterbach,		53.524,00	0,00	-6.319,99	47.204,01	0,00	0,00	0,00	-6.319,99
2.6900.950060-001	Einbau Raue Rampen		0,00	0,00	87.873,84	2.873,84	0,00	85.000,00	165.000,00	-77.126,16
2.6900.950075-001	Umgestaltung Brugga,		50.963,00	0,00	25.666,08	76.629,08	0,00	0,00	35.000,00	-9.333,92
2.6900.950080-001	Sanierung Verdöhlung		0,00	0,00	1.252,98	1.252,98	0,00	0,00	10.000,00	-8.747,02
2.6900.950150-001	Versickerungsmulden		0,00	0,00	12.563,37	12.563,37	0,00	0,00	0,00	12.563,37
2.6900.950300-001	Ausgleichsmaßnahmen Gewerbegebiet		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	-6.000,00
2.7000	Abwasserbeseitigung Kernort									
2.7000.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.7000.950060-001	Kanalbau, allg. Erweiter.		0,00	0,00	16.081,24	15.480,29	600,95	0,00	30.000,00	-13.918,76
2.7000.950080-001	Sanierung Kanalbau Ringstr.		30.000,00	0,00	-15.125,73	22.767,71	-7.893,44	0,00	0,00	-15.125,73
2.7000.950120-001	Kanalsanierung Wohngebiet		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
2.7000.950130-001	Bau von Regenklärbecken		1.211.702,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.211.702,00	0,00	0,00
2.7000.950140-001	Zuleitung RW-Kanal		478.750,00	42.053,00	-0,57	67.496,37	-48,94	453.355,00	0,00	-0,57
2.7000.950150-001	Kanalbau Baugebiet		0,00	0,00	-8.240,78	-8.240,78	0,00	0,00	0,00	-8.240,78
2.7000.950300-001	Gewerbegebiet Fischerrain		85.434,00	226.028,28	-2.942,25	231.731,30	-8.645,27	85.434,00	0,00	-2.942,25
2.7001	Abwasserbeseitigung Burg									
2.7001.950300-001	Allgemeine Kanalisation		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.7002	Abwasserbeseitigung Zarten									
2.7002.950000-001	Allgemeine Kanalisation		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	genauere Erläuterungen	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.7500	Bestattungswesen									
2.7500.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	3.493,80	3.493,80	0,00	0,00	2.000,00	1.493,80
2.7500.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	-60.000,00
2.7500.960000-001	Neubau Friedhofsanlage		2.587,00	0,00	27.679,75	30.266,75	0,00	0,00	5.000,00	22.679,75
2.7630	Anschlagsäulen und Plakattafeln									
2.7630.960000-001	Bannermasten und Hinweistafeln		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
2.7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsräume beim Sportplatz									
2.7670.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		8.000,00	0,00	-5.070,41	2.929,59	0,00	0,00	0,00	-5.070,41
2.7670.940000-001	Schaffung Vereinsräume		0,00	1.040,66	1.567,40	1.567,40	1.040,66	0,00	0,00	1.567,40
2.7700	Fuhrpark									
2.7700.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	233.000,00	-233.000,00
2.7710	Bauhof									
2.7710.932000-001	Erwerb von Grundstücken		0,00	3.665,03	10.713,99	14.379,02	0,00	0,00	37.000,00	-26.286,01
2.7710.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	68.039,78	68.039,78	0,00	0,00	70.000,00	-1.960,22
2.7710.960010-001	Bauhof Außenlager Burg		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	-45.000,00
2.7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs									
2.7920.932000-001	Erwerb von Grundstücken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
2.7920.940000-001	Haltestellen		0,00	0,00	9.166,78	9.166,78	0,00	0,00	0,00	9.166,78
2.7920.950010-001	Ausbau Park & Ride		0,00	31.898,10	0,00	31.898,10	0,00	0,00	0,00	0,00
2.8180	Breitbandversorgung									
2.8180.960000-001	Breitbandausbau		0,00	482,00	41.731,54	41.781,43	432,11	0,00	0,00	41.731,54
2.8800	Allgemeines Grundvermögen									
2.8800.932000-001	Erwerb v. Grundstücken - zusätzlicher Aufwand, Grunderwerbsteuer u.a.	12.259,00	0,00	1.271,90	619.001,00	620.866,90	-594,00	0,00	650.000,00	-30.999,00
2.8800.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	5.100,00	5.100,00	0,00	0,00	0,00	5.100,00
2.8800.940030-001	Sanierung Gemeinde-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.000,00	-28.000,00
2.8800.940040-001	Sanierung Gemeinde-		70.866,00	40.142,31	60.999,19	118.516,22	5.121,28	48.370,00	61.000,00	-0,81
2.8800.940050-001	Hochbau Talvogteistr. 3		1.296.940,00	1.751,74	1.999,14	470.107,49	8.366,39	822.217,00	2.000,00	-0,86
2.8800.960000-001	Außenanlage		55.792,00	0,00	-0,38	41.297,62	0,00	14.494,00	0,00	-0,38
2.8800.960050-001	Außenanlage, Talvogteistr. 3		98.251,00	-264,04	-0,76	14.519,88	-651,68	84.118,00	0,00	-0,76
2.9100	Sonstigen allgemeine Finanzwirtschaft									
2.9100.976100-001	Tilg. sonst. ö. Sonderr.		0,00	0,00	119.036,00	119.036,00	0,00	0,00	119.000,00	36,00
2.9100.977100-001	Tilg. priv.Untern.		0,00	0,00	40.521,34	40.521,34	0,00	0,00	41.000,00	-478,66
Alle Beträge in Euro										
Gesamt			8.399.545,00	645.220,10	3.651.685,59	5.116.857,02	407.907,67	7.171.686,00	4.993.500,00	-1.341.814,41

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2016\Aufschlüsselung Vmh_2016_11112017.xls\Ausgaben

SCHULDENDIENST

Zinsen 41.003,46 € = 0,17 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts
Tilgung ohne Umschuldung 159.557,34 € = 4,37 % der Ausgaben des Vermögenshaushalts

200.560,80 €

RÜCKLAGEN

	Anfangsbestand 01.01.2016 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Endbestand 31.12.2016 Euro
-----	-----	-----	-----	-----
Allgemeine Rücklage	4.495.221,23		1.189.372,15	3.305.849,08
Sonderrücklagen:				
-----	-----	-----	-----	-----
Bestand	4.495.221,23	0,00	1.189.372,15	3.305.849,08
=====	=====	=====	=====	=====

V. KASSENGESCHÄFTE

Die Gesamt - IST - Buchungen bei der Gemeindekasse (ohne Eigenbetriebe)
betragen in den Einnahmen und Ausgaben jeweils 36.382.182,19 €

Zum Jahresende betrug der Kassenbestand für den Gemeindehaushalt 4.116.552,24 €

davon sind zum 31.12.2016 angelegt:

Tagegeld / Giro-Plus* 0,00 €

angelegt sind:

Festgeld*

Sparbuch Dr. Schillinger Stiftung, bei Volksbank Freiburg 10.073,10 €

*alle Geldanlagen wurden konservativ, d.h. ohne Risiko angelegt.
Kassenkredite wurden im lfd. Jahr nicht in Anspruch genommen

IV. GESAMTVERMÖGENSRECHNUNG

Aus der Vermögensrechnung (Seite 142) geht das neue Vermögen der Gemeinde hervor.
Vermögen und Schulden haben sich im Jahre 2016 wie folgt entwickelt:

	Anfangsbestand 01.01.2016 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Endbestand 31.12.2016 Euro
Anlagevermögen	59.104.727,10	2.451.978,47	2.606.188,95	58.950.516,62
Abgrenzung HAR	8.399.545,00	1.227.859,00		9.627.404,00
Aktiva gesamt	67.504.272,10	3.679.837,47	2.606.188,95	68.577.920,62
Deckungskapital	61.728.560,88	3.636.808,30	3.206.156,44	62.159.212,74
Schulden	3.013.482,22		159.557,34	2.853.924,88
Abgrenzung HER	2.762.229,00	802.554,00		3.564.783,00
	67.504.272,10	4.439.362,30	3.365.713,78	68.577.920,62

Zum 31. Dez. 2016 entfallen auf je einen Einwohner der Gemeinde Kirchzarten (lt. Statistik nach Zensus 2011: 9.845. Einwohner, Stand 30.09.2016)

nach Zensus 2011

an Rohvermögen	6.965,76 €	incl. Haush. Ausgabereste
an Schulden	289,89 €	
an Reinvermögen	6.675,88 €	incl. Haush. Einnahmereste

Bezogen auf je Einwohner in Baden-Württemberg (lt. Schuldenstatistik des Stat.Landesamtes zum 31. Dez. 2016, Zensus 2011)
betrug die durchschnittliche Verschuldung der Gemeinden zwischen 5.000 bis 10.000 Einwohner 360,00 €

SCHULDENSTAND

Der Schuldenstand (ohne Kurbetriebe) betrug am Anf.d.J.	3.013.482,22 €
Zunahme der Verschuldung im HH.Jahr 2016 mit Umschuldung	0,00 €
Abnahme durch Schuldentilgung mit Umschuldung	-159.557,34 €
Stand der Schulden am 31. Dezember 2016	<u>2.853.924,88 €</u>

Stand 31.12.2016 2.853.924,88 €

VI. KASSENEINNAHMERESTE bzw. KASSENAUSGABENRESTE

a) Verwaltungshaushalt

1. Kasseneinnahmereste	543.388,81 €
2. Kassenausgabereste	738.815,11 €

b) Vermögenshaushalt

1. Kasseneinnahmereste	333.321,92 €
2. Kassenausgabereste	407.907,67 €

c) ShV (Haushaltsneutrale Vorgänge)

1. Kasseneinnahmereste	8.898.926,53 €	
abzgl. Kassenbestand	-4.116.552,24 €	
abzgl. Dr. Schillinger Stiftung	-10.073,10 €	

	4.772.301,19 €	4.772.301,19 €
davon Kurgebiet II	Vorfinanzierung	4.480.867,83 €
Am Fischerrain	Vorfinanzierung	

	4.480.867,83 €	
2. Kassenausgabereste	3.416.903,48 €	
abzgl. Allgem. Rücklage	-3.305.849,08 €	
abzgl. Dr. Schillinger Stiftung	-10.073,10 €	

	100.981,30 €	100.981,30 €
davon Kurgebiet II		

VII. BILDUNG VON HAUSHALTSRESTEN (Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2017)

Im Verwaltungshaushalt wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

1. Haushaltsausgabereste (HAR)	0,00 €
--------------------------------	--------

Im Vermögenshaushalt wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

1. Haushaltseinnahmereste (HER)	1.959.675,00 €
2. Haushaltsausgabereste (HAR)	7.171.686,00 €

Zusammenfassung und Ausblick

a) Verwaltungshaushalt

Das Landratsamt hat den Haushalt 2016 mit Schreiben vom 12. April 2016 genehmigt.

Der Verwaltungshaushalt der Gemeinde Kirchzarten schließt mit einem Volumen von 23.004.236,52 € ab, geplant waren 22.102.000 €.

Einnahmen:

Insgesamt konnten rd. 15.766.000 € an Steuern und Schlüsselzuweisungen vereinnahmt werden. Davon Gewerbesteuer mit rd. 3.857.000 €, dies sind rd. 457.000 € mehr gegenüber dem Ansatz mit 3.400.000 €. Die Grundsteuer erwies sich mit rd. 1.514.000 € wiederum als stabile Einnahmequelle der Gemeinde, Ansatz 1.479.000 €. Die Hunde- und Vergnügungssteuer sowie die Fischwasserpacht, erbrachten bei einem Ansatz von 225.000 € Einnahmen von insgesamt rd. 276.000 €. Die Mehreinnahmen von rd. 51.000 € sind weiterhin hauptsächlich auf die geänderte Vergnügungssteuersatzung zum 01.01.2012 zurückzuführen. Die FAG-Zuweisungen (Schlüsselzuweisung, Investitionszulage und Familienleistungsausgleich) liegen mit rd. 4.006.000 € um rd. 319.000 € über den Erwartungen. Die Einkommen- und Umsatzsteueranteile, lagen zusammen mit rd. 6.113.000 € um rd. 84.000 € unter den Planansätzen.

An Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb sowie sonstige Finanzeinnahmen konnten insgesamt rd. 4.575.800 € verbucht werden, Ansatz 4.380.400 €.

Unter diesem Begriff sind die Gebühren (Verwaltungsgebühren, Beiträge für Schulen, Kindergarten, Horte, Kanal), Mieten, Pachten, Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse, Zinseinnahmen, Bußgelder, Mahngebühren, Säumniszuschläge und Konzessionsabgaben zusammengefasst. Die Ansätze wurden hier um rd. 194.400 € übertroffen.

Hierbei konnten Mehreinnahmen bei den Gebühren mit rd. 20.000 € erzielt werden. Diese verteilen sich auf Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren mit rd. 8.000 € und den Elternbeiträgen der Betreuungsangebote mit rd. 21.000 €, abzgl. Mindereinnahmen bei den Kanalgebühren mit rd. 9.000 €.

Im Bereich der Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten u. sonst. Verw.- u. Betriebseinnahmen ergaben sich Mehreinnahmen von rd. 76.000 €.

Bei Zuweisungen und Zuschüssen sind Mehreinnahmen von rd. 102.000 € zu verzeichnen. Diese sind die Folge von höheren Zahlungen des Landes bei den Sachkostenbeiträgen für Real- und Werkrealschule - bereinigt um den Anteil der Schulverbandsgemeinden - mit gesamt rd. 76.000 €, erhöhten Zuschüssen für die Schulsozialarbeit rd. 19.000 € und erhöhten Zuschüssen im Betreuungsbereich rd. 16.000 €, abzgl. eines nicht generierten Zuschusses für die nicht durchgeführte Fortschreibung des Gewässerentwicklungsplans i.H.v. 14.000 €.

Bei den Zinseinnahmen und Bußgelder ergaben sich Mindereinnahmen von rd. 40.000 €. Diese Mindereinnahmen (Soll) sind insbesondere auf die Niederschlagung zweier Gewerbesteuerfälle zurückzuführen.

Die Konzessionsabgaben der EWK mit rd. 418.000 € erbrachten gegenüber dem Ansatz mit 408.000,00 € Mehreinnahmen von rd. 10.000 €.

Die Inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Einnahmen betragen rd. 2.663.000 €. Diese Beträge finden sich in gleicher Höhe in den Ausgaben wieder.

Ausgaben:

An Personalausgaben sind insgesamt rd. 5.130.000 €, Ansatz 5.116.800 €, angefallen. Hier musste die Deckungsreserve, Ansatz 20.000 € in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Minderausgaben ergaben sich bei der Verwaltung mit rd. 43.000 €, bei den Schulen mit Horten mit rd. 11.000 € sowie dem Bauhof mit rd. 33.000 €, Mehrausgaben beim Jugendbüro und der Schulsozialarbeit – insbesondere durch die vorzeitige Übernahme der Trägerschaft der Schulsozialarbeit, wodurch höhere Zuschüsse generiert wurden – mit rd. 55.000 € und den Kindergärten mit rd. 65.000 €.

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand lag mit einem Ergebnis von rd. 3.543.000 € um rd. 63.000 € unter den geplanten Ansätzen.

Wenigerausgaben ergaben sich durch Einsparungen bzw. der Nichtdurchführung von Maßnahmen bei:

Der Unterhaltung des Feuerwehrgerätehauses mit rd. 23.000 €, bei den Grundschulen und dem SBBZ Zarduna-Schule mit rd. 18.000 €, bei den Park- und Gartenanlagen sowie den sonstigen Erholungseinrichtungen mit rd. 11.000 €, der Straßen- und Brückenunterhaltung rd. 99.500 €, dem Bestattungswesen mit rd. 22.000 € und der Unterhaltung des Kanalnetzes mit rd. 43.000 €. Mehrausgaben ergaben sich beim Kindergarten Zarten mit rd. 16.000 €.

Einsparungen von rd. 13.000 € ergaben sich bei der Unterhaltung von Geräten und Ausstattung, der Haltung von Fahrzeugen rd. 14.000 €, den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte mit rd. 11.000 €, den Weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben 17.000 €.

Bei den Mieten und Pachten mit rd. 9.000 €, den Steuern, Geschäftsausgaben u.a. mit rd. 42.000 € und den Erstattung von Verw.- u. Betriebsaufwand mit rd. 144.000 € kam es zu Mehrausgaben.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen mit insgesamt rd. 2.187.000 € sind Minderausgaben von rd. 33.000 € entstanden. Dies ist vor allem auf die nicht in Anspruch genommene Verlustabdeckung für Vorjahre der Kurbetriebe in Höhe von 35.000 € entstanden.

Beim Zinsaufwand entstanden Minderausgaben von rd. 4.000 €.

An Gewerbesteuerumlage mussten rd. 127.000 € auf Grund der Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuer-Ist-Einnahmen mehr ausgegeben werden. Die weiteren Umlagen (Finanzausgleichsumlage, Kreisumlage, weitere Finanzausgaben) liegen mit einem Gesamtbetrag von rd. 6.952.000 € um rd. 5.000 € unter dem Ansatz.

Die Inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten mit rd. 2.663.000 € finden sich entsprechend in den Einnahmen wieder. Die in § 22 Abs. 1 GemHVO vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgungen mit 159.557,34 € wurde mit insgesamt rd. 1.598.000 € durch die o. g. Ergebnisse deutlich überschritten.

b) Vermögenshaushalt

Dieser schließt mit einem Volumen von 3.651.685,59 € ab. Dieses Ergebnis liegt rd. 1.342.000 € unter dem Planansatz. Die Einzelaufstellung ist aus den Seiten 57 - 64 zu entnehmen.

Einnahmen

Bei den Einnahmen lag die Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit rd. 1.598.000 € rd. 937.000 € über dem Ansatz von 661.000 €.

Die Erlöse aus Verkäufen von Grundstücken, Rückzahlungen von Bauausgaben u. a. liegen mit rd. 309.000 € rd. 1.173.000 € unter dem Ansatz von 1.482.000 €.

Zuschüsse, Beiträge und ähnliche Entgelte konnten in Höhe von rd. 549.000 €, bei einem Ansatz von 1.310.500 € vereinnahmt werden.

Die geplante Entnahme aus der Rücklage von 1.533.000 € war auf Grund der Zuführung des Verwaltungshaushalts, sowie der Entwicklung des Vermögenshaushalts nur in der Höhe von 1.189.372,15 € erforderlich.

Ausgaben

An Ausgaben sind angefallen:

Für Baumaßnahmen rd. 2.361.000 €, Ansatz laufendes Jahr 3.032.500 €, bisherige HH. Reste 6.662.966,00 €, neue HH. Reste 5.565.227 €.

Für den Erwerb von Grundstücken rd. 407.000 €, Ansatz 696.000 €.

Für den Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens rd. 238.000 €, Ansatz 614.000 € davon HH. Reste 1.226.628 €.

An Zuschüssen, s. auch S. 57 rd. 486.000 €, Ansatz 491.000 €.

Die ordentlichen Tilgungen betrugen rd. 159.500 € (Plan 160.000 €).

c) Vermögen

Die Vermögensrechnung nach § 43 der GemHVO wird als Vollvermögensrechnung geführt. Ein Teil des Anlagevermögens (Sachanlagen) wird seit dem Rechnungsjahr 1987 über das Rechenzentrum erstellt.

Das Vermögen hat im Berichtsjahr 2016 um netto 1.310.011,77 € abgenommen. Die Haushaltsausgabenreste mit 7.171.686,00 € des Vmh sind als Abgrenzung zum Anlagevermögen (Aktiva) und die Haushaltseinnahmereste mit 1.959.675,00 € als Abgrenzungsposten zum Deckungskapital (Passiva) in der Vermögensrechnung aufgenommen.

Das Anlagevermögen wird in der Bilanz mit einem Endstand von 68.577.920,62 € ausgewiesen.

d) Schulden

Der Schuldenstand der Hoheitsverwaltung (ohne Eigenbetrieb) hat sich wie folgt verändert:

Schulden am 31.12.2015	3.013.482,22 €
Kreditaufnahme 2016	
Abnahme durch ordentliche Tilgung	<u>./. 159.557,34 €</u>
Schulden am 31.12.2016	2.853.924,88 €

Die Verschuldung pro Einwohner (Stand 30.06.2016, 9.898 nach Fortschreibung Zensus 2011) der Gemeinde Kirchzarten zum 31.12.2016 liegt bei 288,33 €, (Vj, 307,62 €)

e) Rücklagen

Die allgemeine Rücklage betrug zu Beginn des Rechnungsjahres 4.495.221,23 €. Der Jahresabschluss 2016 ergab eine Rücklagenentnahme von 1.189.372,15 €. Die Rücklage beträgt somit zum 31.12.2016 = 3.305.849,08 €. Die gesetzliche Mindestrücklage, die zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität dient, beträgt für das Folgejahr 2017, 452.547,41 € (2 % der durchschnittlichen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der vorangegangenen Jahre 2014, 2015, 2016).

Somit stehen zum Haushaltsausgleich 2017 und als Finanzierungsmittel künftiger Haushaltsjahre 2.853.301,67 € zur Verfügung.

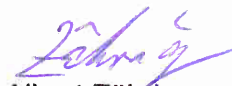
f) Ausblick

Die Haushaltsplanung 2017 weist als Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt 224.000 € aus. Nach dem HH.Plan 2017 erfolgt die Finanzierung des Vermögenshaushalts über eine Rücklagenentnahme mit 2.658.000 €, bei einer Kreditaufnahme von 1.136.000 €.

Der eingestellte Ansatz bei der Gewerbesteuer mit 3.800.000 € wird voraussichtlich um rd. 500.000 € übertroffen.



Andreas Hall
Bürgermeister



Albert Zähringer
Leiter FB 4, Finanzwesen

S T A T I S T I K

zum Rechenschaftsbericht 2016

- Entwicklung der Einwohnerzahl
- Entwicklung der Schülerzahl
- Entwicklung der Belegung der Gemeindekindergärten
- Entwicklung der Steuereinnahmen
- Entwicklung der steuerähnlichen Ausgaben
- Entwicklung der Steuerkraft der Gemeinde

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung geg Zunahme	enüber Vorjahr Abnahme	Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung gegenüber Vorjahr Zunahme	Abnahme
31.12.1970	4.642	-	329*	31.12.1994	9.249	74	-
31.12.1971	4.705	63	-	31.12.1995	9.390	141	-
31.12.1972	4.982	277	-	31.12.1996	9.535	145	-
31.12.1973	5.054	72	-	31.12.1997	9.572	37	-
31.12.1974	7.561	2.507**	-	31.12.1998	9.492	-	80
31.12.1975	7.909	348	-	31.12.1999	9.510	18	-
31.12.1976	8.066	157	-	31.12.2000	9.494	-	16
31.12.1977	7.981	-	85***	31.12.2001	9.530	36	-
31.12.1978	8.159	178	-	31.12.2002	9.554	24	-
31.12.1979	8.169	10	-	31.12.2003	9.641	87	-
31.12.1980	8.352	183	-	31.12.2004	9.694	53	-
31.12.1981	8.356	4	-	31.12.2005	9.812	118	-
31.12.1982	8.296	-	60	31.12.2006	9.769	-	43
31.12.1983	8.180	-	116	31.12.2007	9.827	58	-
31.12.1984	8.302	122	-	31.12.2008	9.743	-	84
31.12.1985	8.359	57	-	31.12.2009	9.691	-	52
31.12.1986	8.471	112	-	31.12.2010	9.770	79	-
31.12.1987	8.531	60	-	31.12.2011	9.818	48	-
31.12.1988	8.449	-	82****	31.12.2012	9.676	-	142*****
31.12.1989	8.545	96	-	31.12.2013	9.758	82	-
31.12.1990	8.726	181	-	31.12.2014	9.784	26	-
31.12.1991	8.944	218	-	31.12.2015	9.898	114	-
31.12.1992	9.074	130	-	31.06.2016	9.897	-	1
31.12.1993	9.175	101	-	Zahlen zum 31.12.2016 liegen noch nicht vor			

* Anl. der Volkszählung 1970 waren Personen mit II. Wohnsitz nicht zu erfassen.

** Anl. der Gemeindereform Zugang der Einwohner von Burg und Zarten

*** Anl. der Feinabgrenzung Abgang der Einwohner von Burg-Himmelreich und OT Zarten (Kulthäuser)

**** Ergebnis der Volkszählung 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung - Fortgeschrieben auf 31.12.1988

***** Ergebnis des Zensus 2011 - Fortgeschrieben auf 31.12.2012

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2016\ENTWICKLUNG STEUERKRAFTMESSZAHL U.A.2016.123

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

I. Öffentlicher allgemeiner Schulkindergarten und Grundschulen

Mit Schreiben vom 14.07.1988 hat das Ministerium der Einrichtung eines eingruppigen öffentlichen allgemeinen Schulkindergartens in Kirchzarten Der allgemeine Schulkindergarten wurde der Grundschule Kirchzarten zugeordnet.

	Öffentl. allg. Schulkindergarten		Grundschule Kirchzarten		Grundschule Burg (Tarodunumschule)	
Stichtag	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
15.09.1982			244	10 *	139	6
05.10.1983			240	10 **	140	6
17.10.1984			207	9 ***	131	6
09.10.1985			196	8	133	6
01.10.1986			204	9	124	6
16.09.1987			189	8	129	6
14.09.1988	20	1	209	8	126	6
20.09.1989	14	1	227	9 ****	118	6
03.10.1990	16	1	216	8	125	6
25.09.1991	15	1	229	9	122	6
16.09.1992	16	1	246	9	134	7
15.09.1993	14	1	265	10	120	6
21.09.1994	13	1	259	11	122	6
11.10.1995	16	1	268	11	125	6
09.10.1996	18	1	273	11	114	6
15.10.1997	14	1	281	11	129	7
14.10.1998	15	1	286	11	123	6
13.10.1999	17	1	301	13	122	6
11.10.2000	11	1	293	12	123	7
10.10.2001	11	1	277	12	120	7
09.10.2002	13	1	266	12	109	6
08.10.2003	11	1	261	12	108	6
13.10.2004	15	1	265	12	128	7
12.10.2005	10	1	282	12	133	7
18.10.2006	10	1	293	12	131	7
17.10.2007	11	1	273	11	135	7
15.10.2008	15	1	258	11	122	6
21.10.2009	15	1	246	10	126	6
20.10.2010	12	1	222	10	126	7
19.10.2011	6	1	231	11	103	5
17.10.2012	5	1	221	10	94	5
16.10.2013	6	1	211	10	82	4
15.10.2014	13	1	207	9	81	4
21.10.2015	11	1	201	8	82	4
19.10.2016	8	1	226	10	81	4

* Die Klasse 3 b war von der Tarodunumschule Burg in die Grundschule Kirchzarten ausgelagert (28 Schüler)

** Die Klasse 4 b war von der Tarodunumschule Burg in die Grundschule Kirchzarten ausgelagert (28 Schüler)

*** Die Klasse 4 b war von der Tarodunumschule Burg in die Grundschule Kirchzarten ausgelagert (23 Schüler)

**** Die Klasse 4 b war von der Tarodunumschule Burg in die Grundschule Kirchzarten ausgelagert (18 Schüler)

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2016\ENTWICKLUNG STEUERKRAFTMESSZAHL U.A.2016.123

II. Zarduna-Schule, Förderschule im Ortsteil Zarten

Stichtag	Schülerzahl	Klassen	Einheimische		Auswärtige	
			Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	34	4	8	24	26	76
05.10.1983	34	4	12	35	22	65
17.10.1984	35	4	12	34	23	66
09.10.1985	37	4	13	35	24	65
01.10.1986	39	4	13	33	26	67
16.09.1987	33	5	11	33	22	67
14.09.1988	29	5	7	24	22	76
20.09.1989	28	5	6	21	22	79
03.10.1990	33	4	12	36	21	64
25.09.1991	32	3	14	44	18	56
16.09.1992	39	4	15	38	24	62
15.09.1993	41	4	15	37	26	63
21.09.1994	47	4	13	28	34	72
11.10.1995	55	5	12	22	43	78
09.10.1996	59	6	17	29	42	71
15.10.1997	65	6	19	29	46	71
14.10.1998	68	6	22	32	46	68
13.10.1999	70	7	18	26	52	74
11.10.2000	66	6	17	26	49	74
10.10.2001	63	7	12	19	51	81
09.10.2002	59	6	11	19	48	81
08.10.2003	59	6	10	17	49	83
13.10.2004	55	5	6	11	49	89
12.10.2005	52	5	9	17	43	83
18.10.2006	58	5	21	36	37	64
17.10.2007	48	5	17	35	31	65
15.10.2008	42	4	13	31	29	69
21.10.2009	47	5	14	30	33	70
25.10.2010	44	5	11	25	33	75
19.10.2011	52	6	15	29	37	71
17.10.2012	49	6	14	29	35	71
16.10.2013	45	6	9	20	36	80
15.10.2014	52	5	10	19	42	81
21.10.2015	33	5	8	24	25	76
19.10.2016	38	4	8	21	30	79

III. Werkrealschule Kirchzarten / Hauptschule

Stichtag	Schülerzahl		Klassen	Einheimische		Auswärtige	
	Kl.-Stufe 5-9	Kl.-Stufe 10 Werkrealschule		Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	298		11	174	58	124	42
05.10.1983	270		11	158	59	112	41
17.10.1984	238		10	137	58	101	42
09.10.1985	195		9	119	61	76	39
01.10.1986	170		7	100	59	70	41
16.09.1987	143		7	82	57	61	43
14.09.1988	145		7	88	61	57	39
20.09.1989	132		6	75	57	57	43
03.10.1990	121		5	70	58	51	42
25.09.1991	126		5	78	62	48	38
16.09.1992	120		5	72	60	48	40
15.09.1993	131		5	84	64	47	36
15.09.1994	129		5	74	57	55	43
11.10.1995	129		5	76	59	53	41
09.10.1996	125	10	7	73	54	62	46
15.10.1997	117	12	7	62	48	67	52
14.10.1998	104	12	6	61	53	55	47
13.10.1999	109	15	7	73	59	51	41
11.10.2000	105	9	6	51	45	63	55
10.10.2001	100	0	5	65	65	35	35
09.10.2002	120	0	6	77	64	43	36
08.10.2003	121	11	6	74	56	58	44
13.10.2004	120		6	56	47	64	53
12.10.2005	110	27	6	70	51	67	49
18.10.2006	102	9	6	60	54	51	46
17.10.2007	94	9	6	61	59	42	41
15.10.2008	83	12	6	54	57	41	43
21.10.2009	83	8	6	50	55	41	45
Werkrealschule							
Kl.-Stufe 6, 7, 8, 9, 10							
21.10.2010	94		6	41	44	53	56
Kl.-Stufe 7, 8, 9, 10							
19.10.2011	114		6	46	40	68	60
Kl.-Stufe 8, 9, 10							
17.10.2012	94		5	17	18	77	82
Kl.-Stufe 8, 9, 10							
16.10.2013	89		3	24	27	65	73
Kl.-Stufe 8, 9, 10							
15.10.2014	97		6	22	23	75	77
Kl.-Stufe 8, 9, 10							
21.10.2015	88		6	23	26	65	74
Kl.-Stufe 8, 9, 10							
19.10.2016	67		4	13	19	54	81

Zum Schuljahr 1996/1997 wurde an der Hauptschule Kirchzarten die Klassenstufe 10 als Werkrealschule eingerichtet.
Werkrealschule ohne Außenstellen in Buchenbach u. Stegen

IV. Realschule Kirchzarten

Stichtag	Schülerzahl	Klassen	Einheimische		Auswärtige	
			Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	564	20	199	35	365	65
05.10.1983	530	20	187	35	343	65
17.10.1984	495	19	164	33	331	67
09.10.1985	481	19	149	31	332	69
01.10.1986	458	18	144	31	314	69
16.09.1987	457	18	147	32	310	68
14.09.1988	450	18	139	31	311	69
20.09.1989	425	18	143	34	282	66
03.10.1990	394	17	127	32	267	68
25.09.1991	377	16	121	32	256	68
16.09.1992	391	16	120	31	271	69
15.09.1993	393	16	127	32	266	68
21.09.1994	394	16	134	34	260	66
11.10.1995	412	16	128	31	284	69
09.10.1996	460	17	145	32	315	68
15.10.1997	499	18	165	33	334	67
14.10.1998	502	18	159	32	343	68
13.10.1999	523	18	148	28	375	72
11.10.2000	531	18	143	27	388	73
10.10.2001	569	20	165	29	404	71
09.10.2002	576	21	155	27	421	73
08.10.2003	621	23	166	27	455	73
13.10.2004	618	23	162	26	456	74
12.10.2005	607	22	153	25	454	75
18.10.2006	604	21	156	26	448	74
17.10.2007	640	22	150	23	490	77
15.10.2008	635	22	139	22	496	78
21.10.2009	638	23	162	25	476	75
21.10.2010	625	24	160	26	465	74
19.10.2011	647	25	168	26	479	74
17.10.2012	627	24	164	26	463	74
16.10.2013	597	23	166	28	431	72
15.10.2014	567	23	170	30	397	70
21.10.2015	570	23	170	30	400	70
19.10.2016	517	21	148	29	369	71

V. Kreisgymnasium Kirchzarten

Stichtag	Schülerzahl	Klassen	Einheimische		Auswärtige	
			Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	891	33	398	45	493	55
05.10.1983	799	31	377	47	422	53
17.10.1984	748	31	385	51	363	49
09.10.1985	663	29	353	53	310	47
01.10.1986	582	24	314	54	268	46
16.09.1987	517	26	289	56	228	44
14.09.1988	509	26	287	56	222	44
20.09.1989	491	26	275	56	216	44
03.10.1990	460	25	257	56	203	44
25.09.1991*	459	25	254	55	205	45
16.09.1992	466	27	255	55	211	45
15.09.1993	478	26	264	55	214	45
21.09.1994	488	25	259	53	229	47
11.10.1995	495	26	254	51	241	49
09.10.1996	511	28	262	52	249	48
15.10.1997	501	25	260	52	241	48
14.10.1998	496	25	259	52	237	48
13.10.1999	501	23	262	52	239	48
11.10.2000	516	24	260	50	256	50
10.10.2001	534	24	268	50	266	50
09.10.2002	563	24	257	46	306	54
08.10.2003	571	24	261	46	310	54
19.10.2004	570	25	258	45	312	55
18.10.2005	557	25	237	43	320	57
23.10.2006	577	25	239	41	338	59
17.10.2007	659	33	275	42	384	58
15.10.2008	724	30	296	41	428	59
21.10.2009	780	30	294	38	486	62
22.10.2010	822	32	316	38	506	62
19.10.2011	790	31	304	38	486	62
17.10.2012	808	33	323	40	485	60
16.10.2013	829	35	329	40	500	60
15.10.2014	812	35	325	40	487	60
21.10.2015	785	34	312	40	473	60
19.10.2016	759	32	289	38	470	62

*ab Schuljahr 1991 bis einschließlich 1998 Schulversuch 8. Jähriges Gymnasium, in Gesamtzahl enthalten

Betreute Kinder nach Betreuungszeiten - FAG

Stichtag: 01.03.2015

Benutzer: kirchzarten-T1

Kriterien:

Nummer	Name	Adresse	Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren						Kinder im Alter von 3 bis unter 7 Jahren					Meldedatum
			wöchentl. Betreuungszeit						wöchentl. Betreuungszeit					
			bis 15 Std.	über 15 bis 29 Std.	über 29 bis 34 Std.	über 34 bis 39 Std.	über 39 bis 44 Std.	über 44 Std.	bis 29 Std.	über 29 bis 34 Std.	über 34 bis 39 Std.	über 39 bis 44 Std.	über 44 Std.	
279199002 Gemeinde Kirchzarten, Kirchzarten														
2009019	Burger Kinderhaus	79199 Kirchzarten, Kelttenring 172		6	1				8	30	5	14		10.04.2015
2009020	Gemeindekinderg. Zarten	79199 Kirchzarten, Zardunastr. 16			8				1	32		19		17.03.2015
2130173	Hort an der Grundschule Kirchzarten	79199 Kirchzarten, Schwarzwaldstr. 5							3					10.04.2015
2130532	Hort an der Tarodunumschule Burg	79199 Kirchzarten, Höfener Str. 107												10.04.2015
Zwischensumme 279199002			0	6	9	0	0	0	12	62	5	33	0	
Gesamt			0	6	9	0	0	0	12	62	5	33	0	

Kinder unter 7 Jahren, unabhängig vom Schulbesuch

Entwicklung der Steuereinnahmen in der Gemeinde Kirchzarten

lt. Sachbücher

Rechnungs-jahr	Einwohnerzahl 31.12. des Rechnungs-jahres	Grundsteuer Euro	Gewerbesteuer Euro	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer Euro	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Euro	Vergnügungssteuer Euro	Hundesteuer Euro	Schlüsselzuweisungen incl. Invest. Zulage u. Fam. Leist. Ausgleich Euro	Steuereinnahmen pro Kopf der Bevölkerung Euro	davon Gewerbesteuer Euro
1985	8.359	437.124	1.594.691	2.166.112			15.697	1.195.458	647	191
1986	8.471	483.792	1.501.175	2.295.758			15.607	1.210.740	650	177
1987	8.531	508.318	1.339.465	2.479.200			15.339	1.093.092	637	157
1988	8.449	515.924	1.170.339	2.552.091			14.342	1.086.482	632	139
1989	8.545	555.066	1.277.442	2.807.888			18.787	1.351.470	703	149
1990	8.726	556.233	706.498	2.743.082			18.777	1.449.968	627	81
1991	8.944	581.642	1.168.691	3.064.209			18.333	1.519.955	710	131
1992	9.074	612.124	1.288.608	3.275.705			17.767	2.074.604	801	142
1993	9.175	629.707	2.024.735	3.256.315			19.951	1.885.434	852	221
1994	9.249	749.723	1.935.058	3.215.161			19.442	1.610.570	814	209
1995	9.390	802.508	3.084.498	3.196.826			19.222	1.290.254	894	328
1996	9.535	868.522	1.052.790	2.969.677			19.245	1.559.097	678	110
1997	9.572	1.003.604	1.060.577	2.882.682			21.891	813.519	604	111
1998	9.492	1.015.109	1.026.465	3.152.270	191.450		21.699	2.112.346	792	108
1999	9.510	1.026.406	1.047.475	3.345.241	201.014		22.089	2.267.485	832	110
2000	9.494	1.067.098	800.040	3.833.722	202.391	18.222	23.601	2.250.515	863	84
2001	9.530	1.055.459	1.615.594	3.690.181	199.609	16.995	23.301	2.187.501	922	170
2002	9.554	1.080.138	1.762.525	3.695.763	198.546	17.280	23.167	2.057.848	925	184
2003	9.641	1.101.069	1.004.847	3.539.701	196.823	20.580	21.161	1.642.468	781	104
2004	9.694	1.103.658	2.153.728	3.356.659	197.355	23.220	23.164	1.702.415	883	222
2005	9.812	1.108.070	1.904.124	3.323.423	200.726	24.360	21.492	1.645.004	838	194
2006	9.769	1.125.651	2.333.249	3.598.094	210.748	25.200	20.763	2.074.892	961	239
2007	9.827	1.248.315	2.499.655	4.045.643	235.428	25.080	22.934	2.661.724	1.093	254
2008	9.743	1.188.737	3.083.814	4.536.810	243.154	24.900	23.013	3.071.488	1.249	317
2009	9.691	1.212.411	1.854.801	3.889.778	243.250	28.020	23.010	2.766.645	1.034	191
2010	9.770	1.192.548	2.487.610	3.815.889	243.422	42.960	24.204	2.826.484	1.088	255
2011	9.818	1.425.662	3.511.548	4.095.029	260.993	45.360	24.067	3.171.296	1.277	358
2012	9.676	1.435.162	3.047.430	4.595.892	277.458	118.522	24.915	3.099.085	1.302	315
2013	9.758	1.435.584	3.483.075	4.892.998	283.650	179.426	25.493	3.148.933	1.378	357
2014	9.784	1.456.079	3.930.269	5.112.779	290.458	199.712	25.718	3.818.925	1.516	402
2015	9.898	1.491.414	3.940.496	5.567.322	351.420	208.597	27.285	3.796.563	1.554	398
2016	9.897	1.514.119	3.856.912	5.751.641	361.460	240.447	28.178	4.005.781	1.592	390

Zahlen zum 31.12.2016 liegen noch nicht vor, daher wird die Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2016 verwendet

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2016\ENTWICKLUNG STEUERKRAFTMESSZAHL U.A.2016.123

Entwicklung der steuerähnlichen Ausgaben

Rechnungsjahr	Finanzausgleichs- umlage Euro	Kreisumlage Euro	Gewerbesteuer- umlage Euro	Gesamt Euro
1985	652.912	694.998	245.441	1.593.351
1986	684.261	741.447	260.821	1.686.530
1987	792.770	853.955	203.764	1.850.489
1988	837.455	901.332	193.025	1.931.812
1989	910.291	859.220	217.991	1.987.501
1990	926.923	869.636	123.297	1.919.857
1991	1.074.264	970.964	195.635	2.240.863
1992	977.456	947.533	241.409	2.166.398
1993	1.156.434	1.174.772	243.601	2.574.807
1994	1.349.544	1.358.823	301.261	3.009.628
1995	1.456.271	1.514.382	778.738	3.749.391
1996	1.336.787	1.496.890	258.675	3.092.352
1997	1.549.366	1.761.044	261.130	3.571.540
1998	1.189.884	1.614.966	306.978	3.111.828
1999	1.021.062	1.431.674	259.293	2.712.028
2000	1.440.002	1.997.209	235.441	3.672.653
2001	1.491.882	2.007.338	431.548	3.930.768
2002	1.509.422	2.022.192	437.030	3.968.644
2003	1.541.730	2.335.401	503.389	4.380.520
2004	1.500.361	2.272.736	540.032	4.313.129
2005	1.530.108	2.428.215	508.113	4.466.436
2006	1.621.555	2.593.635	500.871	4.716.061
2007	1.568.338	2.548.724	650.011	4.767.073
2008	1.741.405	2.798.686	629.523	5.169.614
2009	2.063.825	3.091.192	384.122	5.539.139
2010	2.317.893	3.292.461	610.254	6.220.608
2011	1.913.340	3.191.909	625.775	5.731.024
2012	2.025.180	3.057.501	832.758	5.915.439
2013	2.296.108	3.675.184	627.708	6.599.000
2014	2.342.884	3.431.097	739.732	6.513.713
2015	2.508.655	3.646.944	1.038.118	7.193.717
2016	2.718.547	4.216.743	890.246	7.825.536

Entwicklung der Steuerkraftmeßzahl, Bedarfszahl, Schlüsselzahl, Schlüsselzuweisungen und Steuerkraftsumme

lt. Festsetzungsbescheide für die jeweiligen Jahre

Rechnungs- jahr	Stichtag	Einwohner- zahl z.30.6.Vj.	Steuerkraft- messzahl Euro	Bedarfsmess- zahl Euro	Schlüssel- zahl Euro	Schlüsselzu- weisungen* Euro	Steuerkraft- summe insgesamt Euro	Steuerkraft- summe pro Einw. Euro
1985	30.06.1984	8.209	2.923.832	4.482.758	1.558.926	1.195.458	3.861.101	470,35
1986	30.06.1985	8.282	3.062.521	4.691.256	1.628.735	1.239.656	4.119.153	497,36
1987	30.06.1986	8.450	3.632.678	5.071.485	1.438.807	1.062.306	4.744.192	561,44
1988	30.06.1987	8.502	3.850.020	5.284.777	1.434.757	1.099.257	5.007.399	588,97
1989	30.06.1988	8.367	3.794.911	5.566.862	1.771.951	1.340.566	4.773.443	570,51
1990	30.06.1989	8.456	3.815.649	5.677.440	1.861.791	1.449.968	4.831.314	571,35
1991	30.06.1990	8.606	4.150.868	6.122.168	1.971.300	1.527.807	5.394.246	626,80
1992	30.06.1991	8.882	3.650.066	6.252.983	2.602.917	2.066.751	4.987.018	561,47
1993	30.06.1992	9.018	4.352.065	6.760.276	2.408.211	1.885.434	5.730.595	635,46
1994	30.06.1993	9.124	4.739.580	6.915.197	2.175.618	1.610.570	6.628.406	726,48
1995	30.06.1994	9.215	5.312.613	7.038.821	1.726.208	1.290.254	7.043.635	764,37
1996	30.06.1995	9.267	4.965.486	6.866.264	1.900.778	1.350.009	6.508.216	702,30
1997	30.06.1996	9.440	5.821.846	6.630.882	809.036	613.934	7.044.175	746,20
1998	30.06.1997	9.489	4.471.405	6.955.918	2.484.513	1.892.977	5.767.736	607,83
1999	30.06.1998	9.566	4.407.110	7.077.903	2.670.793	2.043.973	4.971.088	519,66
2000	30.06.1999	9.496	5.158.328	7.677.572	2.519.243	1.991.336	6.934.755	730,28
2001	30.06.2000	9.478	5.293.901	7.745.885	2.451.985	1.930.943	7.169.065	756,39
2002	30.06.2001	9.461	5.478.546	7.782.619	2.304.073	1.770.895	7.222.114	763,36
2003	30.06.2002	9.535	5.577.081	7.340.043	1.762.962	1.367.664	7.298.129	765,40
2004	30.06.2003	9.666	5.482.996	7.305.563	1.822.567	1.427.214	7.102.299	734,77
2005	30.06.2004	9.658	5.413.635	7.192.313	1.778.678	1.366.971	6.652.645	688,82
2006	30.06.2005	9.767	5.827.317	8.076.332	2.249.015	1.782.682	7.105.848	727,54
2007	30.06.2006	9.805	5.737.019	8.596.044	2.859.025	2.338.707	6.982.805	712,17
2008	30.06.2007	9.840	6.196.444	9.527.088	3.330.644	2.738.300	7.774.128	790,05
2009	30.06.2008	9.791	7.085.562	10.074.939	2.989.377	2.414.747	9.091.740	928,58
2010	30.06.2009	9.696	7.801.198	10.719.898	2.918.700	2.476.482	10.130.650	1.044,83
2011	30.06.2010	9.710	6.462.347	9.715.826	3.253.479	2.717.514	8.545.943	880,12
2012	30.06.2011	9.800	6.925.528	10.075.380	3.149.852	2.698.088	8.968.910	915,19
2013	30.06.2012	9.823	7.810.585	10.996.849	3.186.264	2.735.403	10.088.346	1.027,01
2014**	30.06.2013	9.753	8.193.948	12.148.337	3.954.389	3.410.900	10.403.569	1.066,70
2015***	30.06.2014	9.795	8.827.652	12.594.411	3.766.759	3.355.722	11.051.346	1.128,26
2016	30.06.2015	9.798	9.207.908	13.103.845	3.895.937	3.578.348	11.975.980	1.222,29

* evtl. Abweichungen gegenüber dem Ergebnis des Sachbuches sind durch die Verbuchung der Schlusszahlungen des Vorjahres begründet.

**gemäß § 39 Abs. 36 FAG wird im Jahr 2014 die vom Statistischen Landesamt auf der Grundlage der Volkszählung 1987 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2012 zu 50 Prozent und die auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2013 zu 50 Prozent berücksichtigt

9.823	50%	9.682	50%	9.753
-------	-----	-------	-----	-------

***gemäß § 39 Abs. 36 FAG wird im Jahr 2015 die vom Statistischen Landesamt auf der Grundlage der Volkszählung 1987 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2012 zu 25 Prozent und die auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2014 zu 75 Prozent berücksichtigt

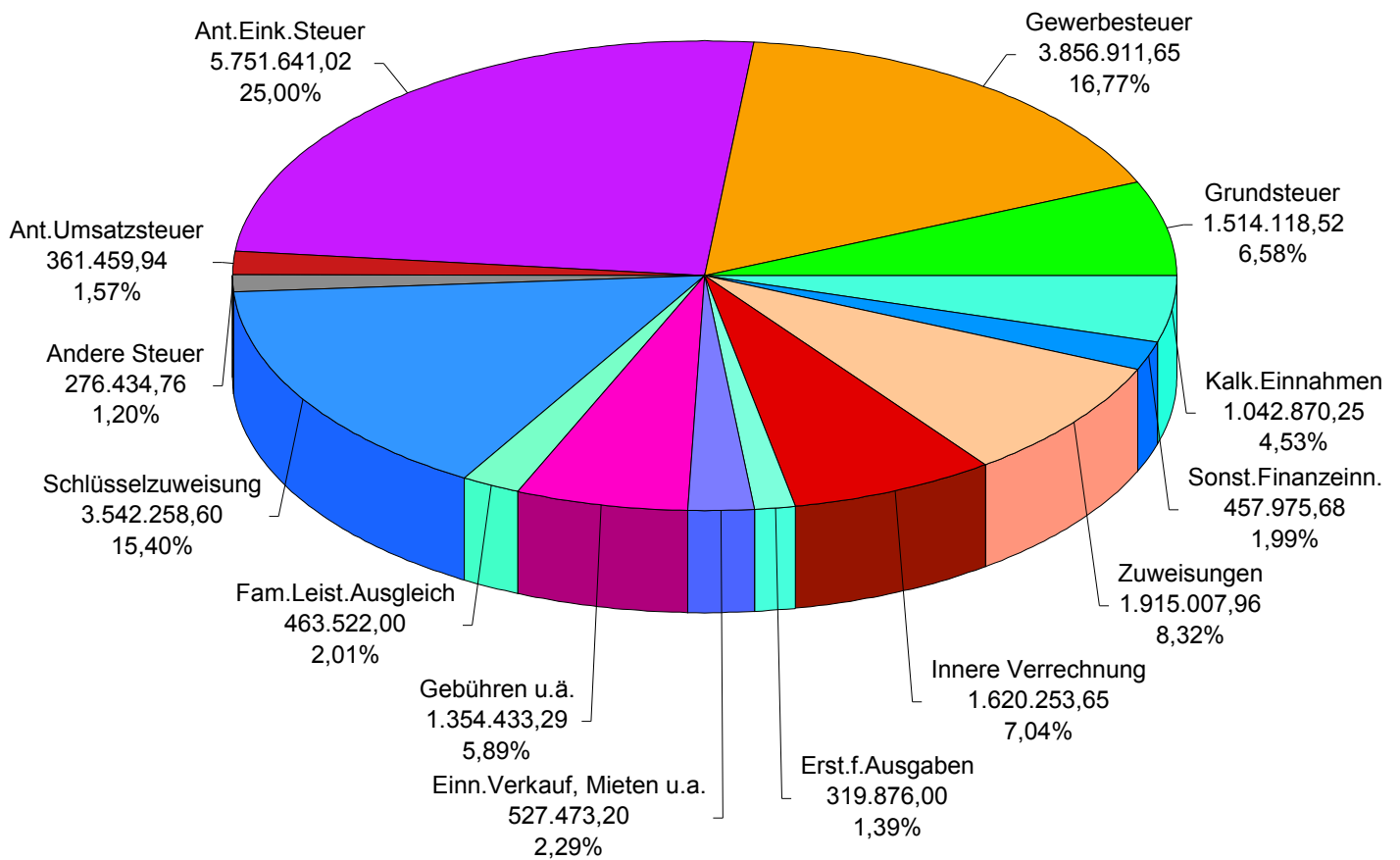
9.823	25%	9.786	75%	9.795
-------	-----	-------	-----	-------

Grafische Darstellungen
des
Rechnungsergebnisses 2016

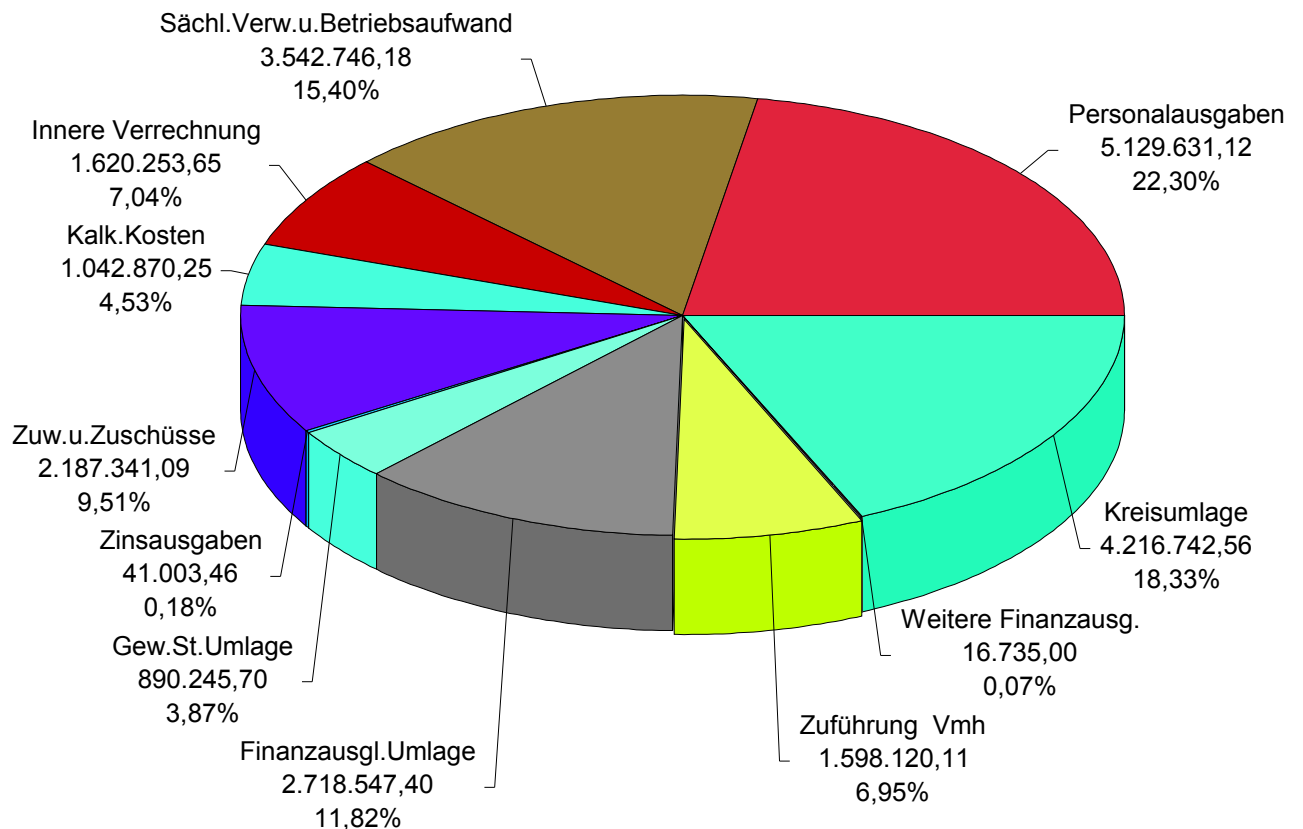
- a) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (EINNAHMEN und AUSGABEN) für das Jahr 2016
- b) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, sowie Kapitalschuldenentwicklung für die Jahre 2006 - 2016
- c) Entwicklung der Zuführungen vom Verwaltungshaushalt und der Investitionsrate für die Jahre 2006 - 2016
- d) Entwicklung des Schuldendienstes für die Jahre 2006 - 2016
- e) Übersicht über die Pro-Kopf-Verschuldung für die Jahre 2015/2016

Verwaltungshaushalt

Einnahmen 2016



Ausgaben 2016



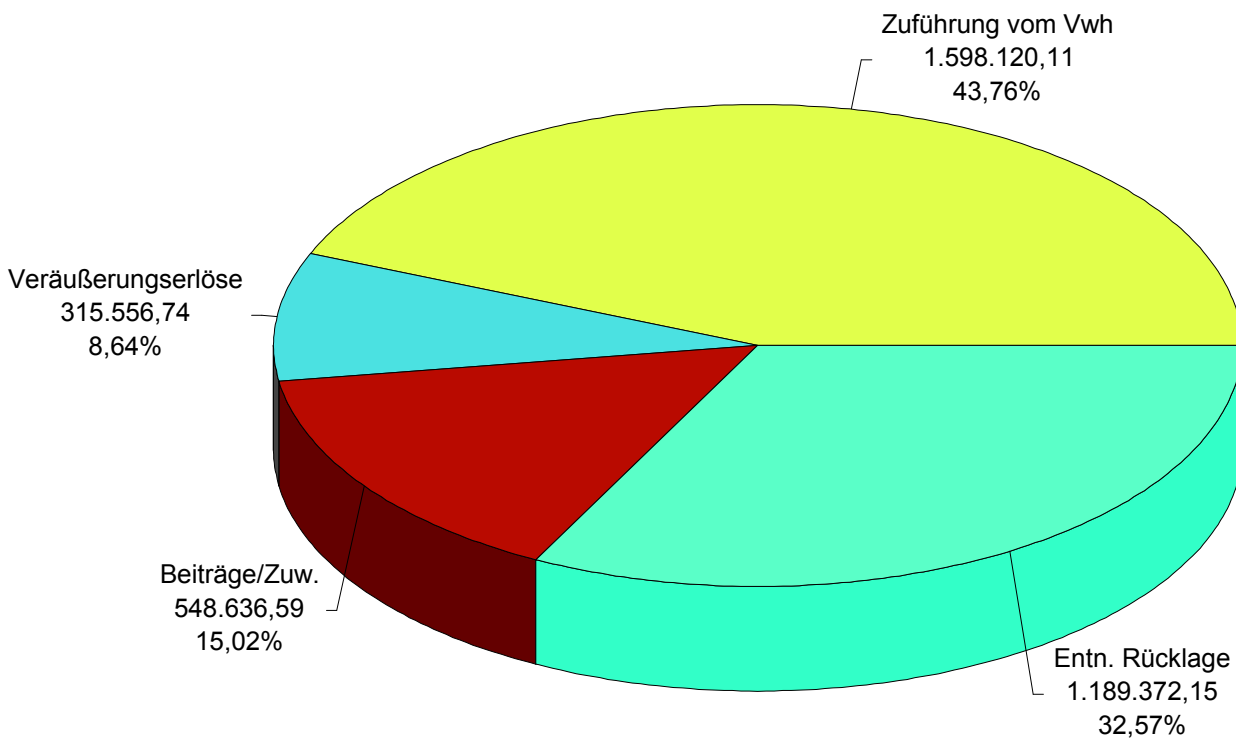
Beträge in Euro

bei prozentualer Darstellung sind Abweichungen zu 100 % durch Rundungen möglich

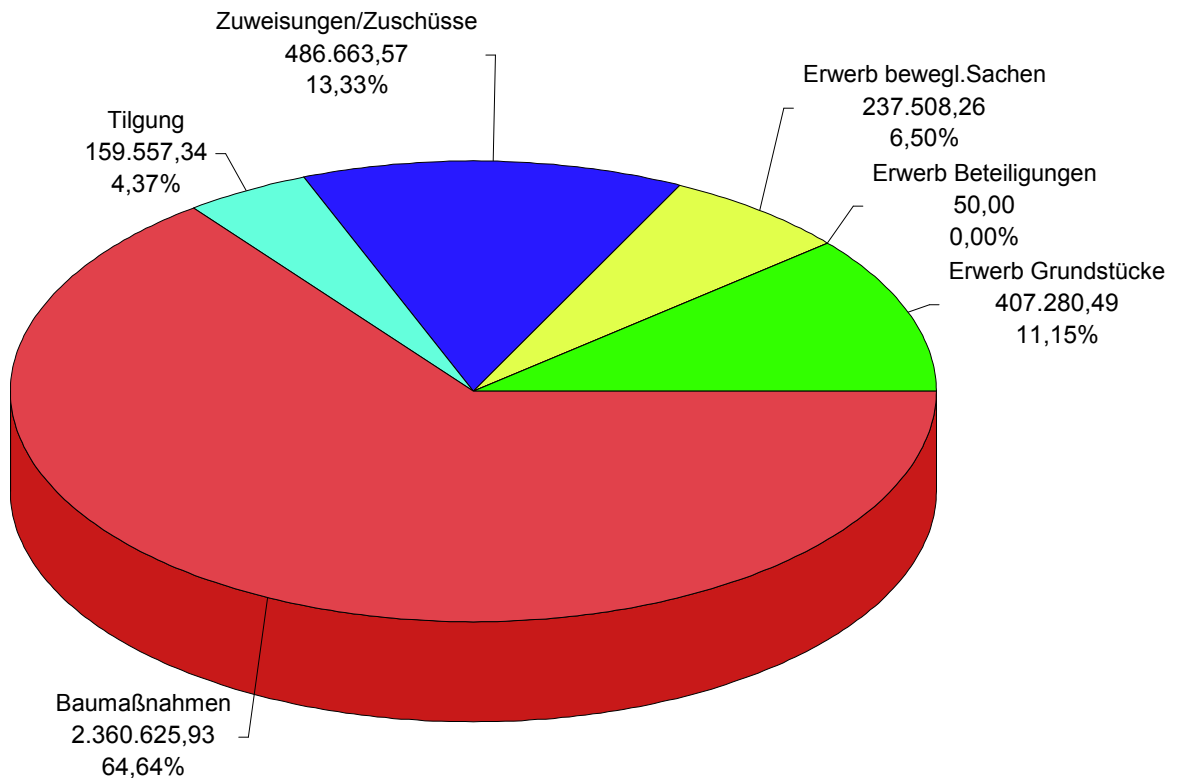
Gesamtvolumen: 23.004.236,52 Euro

Vermögenshaushalt

Einnahmen 2016



Ausgaben 2016

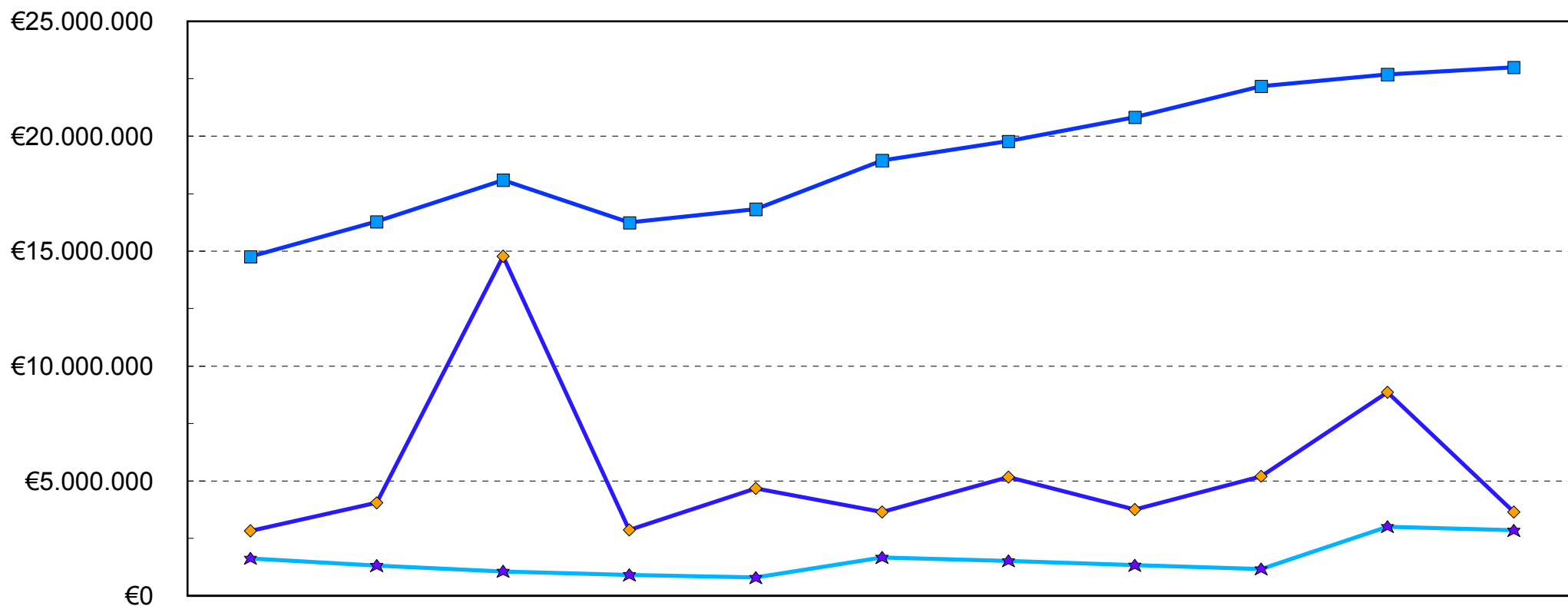


Beträge in Euro

bei prozentualer Darstellung sind Abweichungen zu 100 % durch Rundungen möglich

Gesamtvolumen: 3.651.685,59 Euro

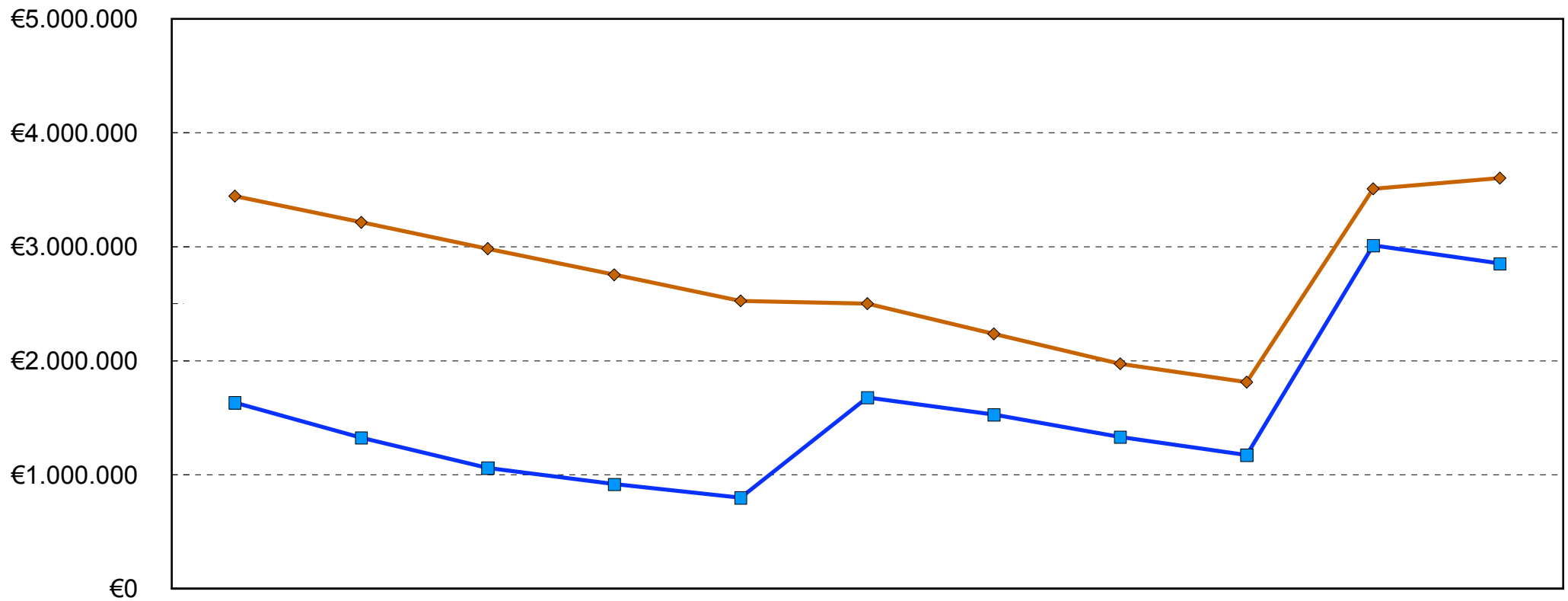
Verwaltungshaushalt u. Vermögenshaushalt sowie Kapitalschuldenentwicklung



in
Euro

Rechnungsjahre	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
■ Verwaltungshaushalt	14.765.888,57	16.285.332,53	18.092.337,18	16.247.694,51	16.830.976,91	18.948.487,10	19.784.026,85	20.837.292,91	22.184.824,12	22.693.050,34	23.004.236,52
◆ Vermögenshaushalt	2.831.381,13	4.052.884,04	14.783.379,24	2.874.304,69	4.683.778,57	3.650.442,48	5.176.712,52	3.759.305,84	5.207.282,94	8.858.686,43	3.651.685,59
★ Kapitalschulden IST	1.633.934,74	1.325.342,99	1.059.730,09	917.620,85	798.493,43	1.679.366,01	1.529.606,04	1.332.596,90	1.173.039,56	3.013.482,22	2.853.924,88

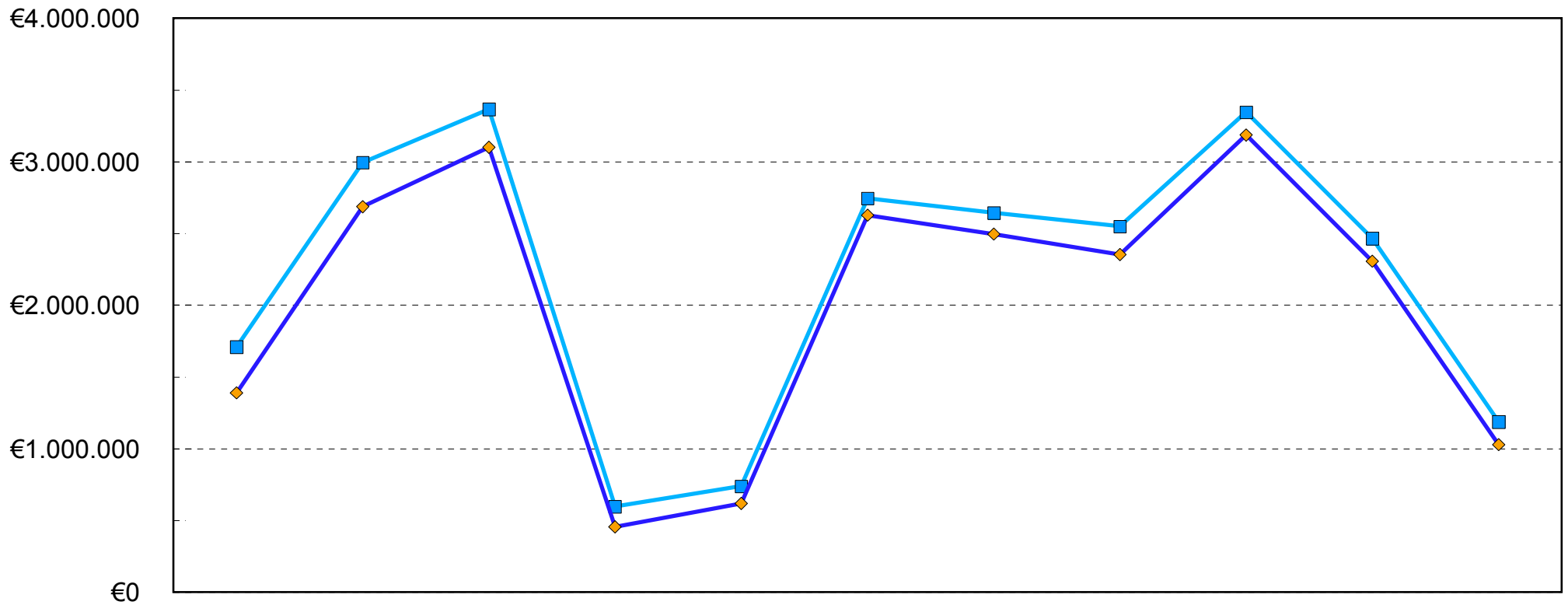
Kapitalschuldenentwicklung Hoheitsverwaltung und Kurbetriebe



in
Euro. ohne HH.Reste

Rechnungsjahre	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
■ Hoheitsverw. IST	1.633.934,74	1.325.342,99	1.059.730,09	917.620,85	798.493,43	1.679.366,01	1.529.606,04	1.332.596,90	1.173.039,56	3.013.482,22	2.853.924,88
◆ Kurbetriebe	3.445.007,54	3.213.876,15	2.983.256,00	2.754.169,76	2.525.083,52	2.502.227,02	2.235.950,16	1.973.508,50	1.814.060,14	3.510.611,82	3.604.681,95

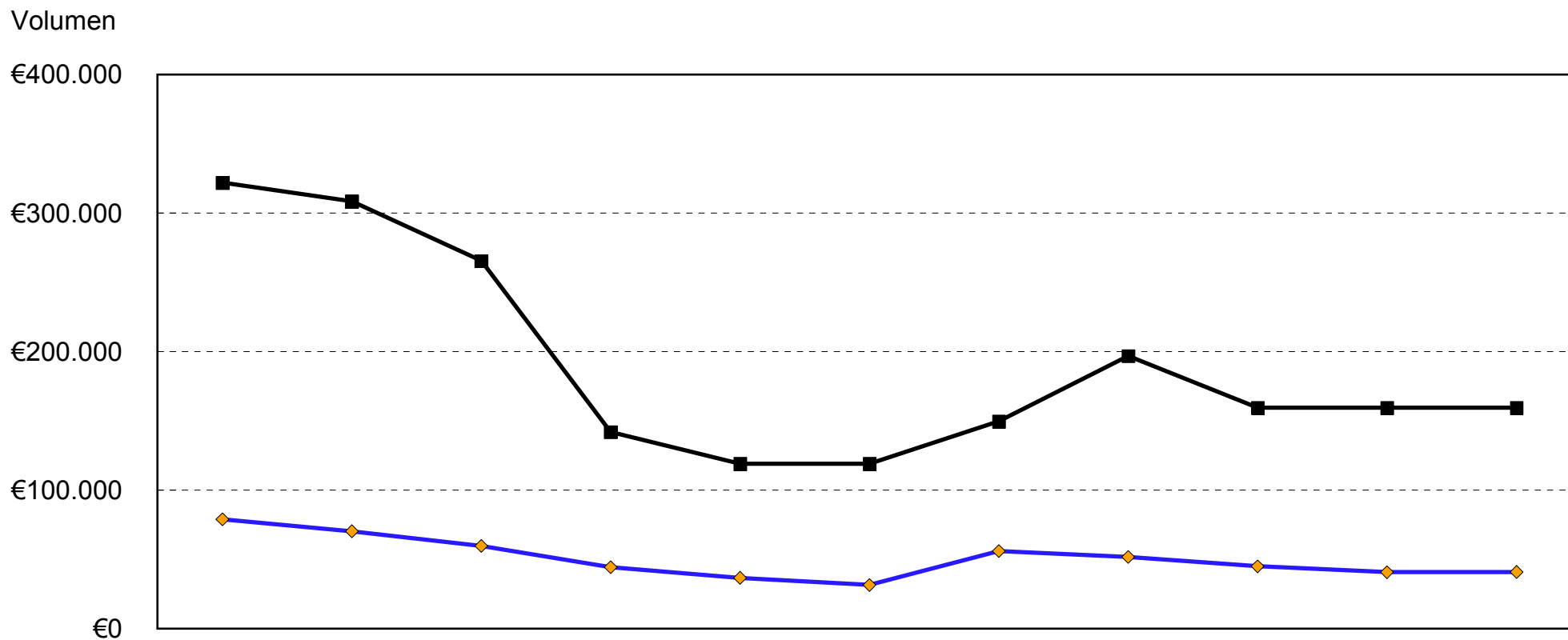
Entwicklung Zuführung vom Verwaltungshaushalt und der Investitionsrate



in
Euro

Rechnungs-jahre	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
■ Zuf.vom Vwh	1.712.001,60	2.996.544,38	3.368.043,20	598.971,06	739.135,76	2.747.602,61	2.645.932,27	2.551.188,00	3.346.434,23	2.466.612,22	1.189.372,15
◆ Investitionsrate	1.389.832,06	2.687.952,63	3.102.430,30	456.861,82	620.008,34	2.628.475,19	2.496.172,30	2.354.178,86	3.186.876,89	2.307.054,88	1.029.814,81

Entwicklung des Schuldendienstes Tilgung ohne Umschuldung u.a.o. Tilgung



in
Euro

Rechnungsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
■ Tilgung	322.169,54	308.591,75	265.612,90	142.109,24	119.127,42	119.127,42	149.759,97	197.009,14	159.557,34	159.557,34	159.557,34
◆ Zinsen	79.072,29	70.252,20	59.860,46	44.452,09	36.749,84	31.605,36	56.041,59	51.829,62	45.053,06	40.784,64	41.003,46

Schulden der Gemeinden und deren Eigenbetriebe in Baden-Württemberg zum 31.12.*

	2016				2015				Veränderungen gegenüber 2015		
Größenklassen	Einwohner	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Einwohner	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe
	30.03.2016*	1.000 €			30.06.2015	1.000 €			T€		
Einwohner von ... bis unter...											
3 000 bis 5 000	953.340	350.530	245.782	596.312	959.878	344.583	240.459	585.042	5.947	5.323	11.270
5 000 bis 10 000	1.829.556	658.185	983.288	1.641.473	1.874.408	639.068	981.830	1.620.898	19.117	1.458	20.575
10 000 bis 20 000	2.009.699	745.619	1.390.773	2.136.392	1.972.505	722.999	1.372.853	2.095.852	22.620	17.920	40.540
Gemeinde Kirchzarten	9.898	2.854	3.605	6.459	9.796	3.013	3.511	6.524	-159	94	-65

	2016				2015				Veränderungen gegenüber 2015		
Größenklassen	Einwohner 30.03.2016*	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Einwohner 30.06.2015	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe
		€/Einwohner				€/Einwohner			€		
Einwohner von ... bis unter...											
3 000 bis 5 000	953.340	368	258	626	959.878	359	250	609	9	8	17
5 000 bis 10 000	1.829.556	360	537	897	1.874.408	346	531	877	14	6	20
10 000 bis 20 000	2.009.699	371	692	1.063	1.972.505	367	696	1.063	4	-4	0
Gemeinde Kirchzarten	9.898	288	364	652	9.796	304	355	659	-16	9	-7

Kurbetriebe

Kurbetriebe

* Angaben Schuldenstand absolut zum 31.12.2016 (mit Einwohnerzahlen zum 31.12.2015) und 31.12.2014 vom Statistischen Landesamt; im Übrigen eigene Berechnungen.

Diff.durch Rundung möglich.

M:\Rechnungsamt\daten\SCHULDEN_Invest\SCHULDEN GEMEINDE2016.123

H A U S H A L T S R E C H N U N G

- Verwaltungshaushalt -

für das

Haushaltsjahr 2016

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000	Gemeindeorgane	24.526,54	243.047,23	23.800,00	236.400,00	726,54	6.647,23
0200	Hauptverwaltung	58.236,00	324.761,08	58.900,00	322.900,00	664,00-	1.861,08
0220	Personalamt	48.506,30	102.533,42	47.800,00	100.800,00	706,30	1.733,42
0300	Finanzverwaltung	98.185,71	508.393,39	141.600,00	494.500,00	43.414,29-	13.893,39
0500	Standesamt u. Ortsgericht	11.916,50	84.266,42	12.500,00	84.600,00	583,50-	333,58-
0520	Wahlen	8.035,70	45.315,63	7.000,00	61.900,00	1.035,70	16.584,37-
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	67.830,53	452.529,03	66.900,00	492.800,00	930,53	40.270,97-
	Summe Einzelplan 0	317.237,28	1.760.846,20	358.500,00	1.793.900,00	41.262,72-	33.053,80-

- 95 -

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2110	Grundschule Kirchzarten	103.735,44	352.808,77	110.900,00	361.400,00	7.164,56-	8.591,23-
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	45.129,32	235.439,75	41.900,00	236.400,00	3.229,32	960,25-
2180	Grundschulförderklassen	4.125,00	5.199,74	4.100,00	5.100,00	25,00	99,74
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	596.270,46	570.899,49	544.000,00	527.100,00	52.270,46	43.799,49
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	44.157,77	99.893,62	22.000,00	38.000,00	22.157,77	61.893,62
2700	Zarduna-Schule Förderschule	78.987,69	197.695,64	77.500,00	192.000,00	1.487,69	5.695,64
2915	Betreuungsangebote an Schulen Schülerhaus	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum	74.489,03	121.840,35	19.000,00	52.600,00	55.489,03	69.240,35
	Summe Einzelplan 2	946.894,71	1.593.777,36	819.400,00	1.422.600,00	127.494,71	171.177,36

- 97 -

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4320	Soziale Einrichtungen f. Pflegebedürftige Menschen	0,00	10.021,74	0,00	10.400,00	0,00	378,26-
4330	Soziale Einrichtungen für Behinderte	0,00	6.222,65	0,00	7.000,00	0,00	777,35-
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	43.779,12	179.699,94	25.200,00	144.900,00	18.579,12	34.799,94
4390	Andere Soziale Einrichtungen	0,00	1.920,55-	0,00	4.000,00	0,00	5.920,55-
4591	Tageseltern	0,00	66.679,58	0,00	59.000,00	0,00	7.679,58
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	3.235,00	24.202,67	3.200,00	28.200,00	35,00	3.997,33-
4601	Sonstige Förderung der Jugendhilfe	817,28	112.093,51	100,00	136.700,00	717,28	24.606,49-
4620	Einrichtungen der Familienförderung	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
4640	Kindergarten Zarten	268.871,65	800.930,82	248.300,00	745.600,00	20.571,65	55.330,82
4641	Bürger Kinderhaus	227.096,91	767.639,42	210.700,00	800.100,00	16.396,91	32.460,58-
4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger	615.755,73	1.554.918,08	629.700,00	1.478.500,00	13.944,27-	76.418,08
4690	Hortbetreuung GS-Kirchzarten	44.430,16	141.796,10	44.700,00	133.300,00	269,84-	8.496,10
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	63.318,40	223.803,07	43.800,00	175.100,00	19.518,40	48.703,07
4700	Förd.v.and.Trägern der Wohlfahrtspf.(o.Altenarb.)	0,00	210,00	0,00	200,00	0,00	10,00
	Summe Einzelplan 4	1.267.304,25	3.886.297,03	1.205.700,00	3.724.000,00	61.604,25	162.297,03

- 99 -

- 100 -

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Abwasserbeseitigung	1.030.247,36	989.539,57	1.041.500,00	1.044.100,00	11.252,64-	54.560,43-
7003	Abwasserbeseitigung Kleinkläranlagen u. geschl. Gruben	866,68	866,68	1.000,00	1.000,00	133,32-	133,32-
7230	Erdeponie -Dietenbach-	1.200,00	1.200,00	8.400,00	8.400,00	7.200,00-	7.200,00-
7500	Bestattungswesen	110.267,77	281.058,62	112.500,00	301.200,00	2.232,23-	20.141,38-
7630	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinr.	1.675,06	4.919,76	2.000,00	2.000,00	324,94-	2.919,76
7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten	2.265,73	28.141,01	1.200,00	24.300,00	1.065,73	3.841,01
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	7.200,00	3.204,69	7.200,00	7.000,00	0,00	3.795,31-
7700	Fuhrpark	112.096,92	112.096,92	134.800,00	134.800,00	22.703,08-	22.703,08-
7710	Bauhof	1.012.483,04	1.012.483,04	1.034.900,00	1.034.900,00	22.416,96-	22.416,96-
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	250,00	25.478,36	300,00	43.800,00	50,00-	18.321,64-
7910	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0,00	3.043,80	0,00	3.100,00	0,00	56,20-
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	149,85	20.608,87	0,00	24.700,00	149,85	4.091,13-
	Summe Einzelplan 7	2.278.702,41	2.482.641,32	2.343.800,00	2.629.300,00	65.097,59-	146.658,68-

- 102 -

- 103 -

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	317.237,28	1.760.846,20	358.500,00	1.793.900,00	41.262,72-	33.053,80-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	333.270,72	1.081.696,31	313.600,00	1.126.200,00	19.670,72	44.503,69-
2	Schulen	946.894,71	1.593.777,36	819.400,00	1.422.600,00	127.494,71	171.177,36
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	62.380,46	348.371,65	68.200,00	370.900,00	5.819,54-	22.528,35-
4	Soziale Sicherung	1.267.304,25	3.886.297,03	1.205.700,00	3.724.000,00	61.604,25	162.297,03
5	Gesundheit, Sport, Erholung	28.360,36	499.633,49	26.500,00	544.100,00	1.860,36	44.466,51-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	416.053,39	1.341.447,79	433.600,00	1.487.700,00	17.546,61-	146.252,21-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.278.702,41	2.482.641,32	2.343.800,00	2.629.300,00	65.097,59-	146.658,68-
8	Wirtsch.Unternehmen,Allg. Grund-u. Sondervermögen	718.590,52	360.976,79	666.400,00	379.700,00	52.190,52	18.723,21-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	16.635.442,42	9.648.548,58	15.866.300,00	8.623.600,00	769.142,42	1.024.948,58
	Summe Gesamtrechnung	23.004.236,52	23.004.236,52	22.102.000,00	22.102.000,00	902.236,52	902.236,52

HAUSHALTSRECHNUNG

- Vermögenshaushalt -

für das

Haushaltsjahr 2016

- 106 -

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1100	Öffentliche Ordnung	0,00	960,59	0,00	1.000,00	0,00	39,41-
1170	Grundbuchamt	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
1300	Feuerschutz	3.000,00	83.947,75	3.000,00	77.000,00	0,00	6.947,75
	Summe Einzelplan 1	3.000,00	84.908,34	3.000,00	79.000,00	0,00	5.908,34

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2110	Grundschule Kirchzarten	0,00	160.030,89	0,00	163.000,00	0,00	2.969,11-
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	161.000,00	275.630,03	161.000,00	278.000,00	0,00	2.369,97-
2180	Grundschulförderklassen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	264.508,54	623.595,96	255.000,00	607.000,00	9.508,54	16.595,96
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	0,00	0,00	500,00	1.000,00	500,00-	1.000,00-
2700	Zarduna-Schule Förderschule	13.359,64	8.988,39	15.000,00	8.000,00	1.640,36-	988,39
2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum	0,00	2.907,92	0,00	1.000,00	0,00	1.907,92
	Summe Einzelplan 2	438.868,18	1.071.153,19	431.500,00	1.059.000,00	7.368,18	12.153,19

- 109 -

- 110 -

- 111 -

- 112 -

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Abwasserbeseitigung	40.427,00-	10.228,09-	6.000,00	53.000,00	46.427,00-	63.228,09-
7001	Abwasserbeseitigung Burg	225,00	0,00	2.000,00	5.000,00	1.775,00-	5.000,00-
7002	Abwasserbeseitigung Zarten	7.372,85	0,00	3.000,00	5.000,00	4.372,85	5.000,00-
7005	Sonderbeteiligung Abwasserzweckverband	6.989,43	0,00	7.000,00	0,00	10,57-	0,00
7500	Bestattungswesen	0,00	31.173,55	0,00	67.000,00	0,00	35.826,45-
7630	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinr.	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00-
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	0,00	3.503,01-	0,00	0,00	0,00	3.503,01-
7700	Fuhrpark	0,00	0,00	0,00	233.000,00	0,00	233.000,00-
7710	Bauhof	0,00	78.753,77	0,00	152.000,00	0,00	73.246,23-
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	0,00	9.166,78	0,00	20.000,00	0,00	10.833,22-
	Summe Einzelplan 7	25.839,72-	105.363,00	18.000,00	537.000,00	43.839,72-	431.637,00-

- 115 -

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	53.999,20	151.277,76	54.000,00	150.500,00	0,80-	777,76
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3.000,00	84.908,34	3.000,00	79.000,00	0,00	5.908,34
2	Schulen	438.868,18	1.071.153,19	431.500,00	1.059.000,00	7.368,18	12.153,19
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	104.999,70	60.998,88	105.000,00	83.000,00	0,30-	22.001,12-
4	Soziale Sicherung	127.026,15	510.712,53	139.000,00	528.000,00	11.973,85-	17.287,47-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0,00	121.961,77	0,00	198.000,00	0,00	76.038,23-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	53.794,44	656.923,05	617.000,00	1.458.000,00	563.205,56-	801.076,95-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	25.839,72-	105.363,00	18.000,00	537.000,00	43.839,72-	431.637,00-
8	Wirtsch.Unternehmen,Allg. Grund-u. Sondervermögen	108.345,38	728.829,73	1.432.000,00	741.000,00	1.323.654,62-	12.170,27-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.787.492,26	159.557,34	2.194.000,00	160.000,00	593.492,26	442,66-
	Summe Gesamtrechnung	3.651.685,59	3.651.685,59	4.993.500,00	4.993.500,00	1.341.814,41-	1.341.814,41-
	Summe Gesamthaushalt	3.651.685,59	3.651.685,59	4.993.500,00	4.993.500,00	1.341.814,41-	1.341.814,41-

ZUSAMMENSTELLUNG

1. Rechnungsquerschnitt (§ 39 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)
 - a) Vermögenshaushalt
 - b) Verwaltungshaushalt
2. Gruppierungsübersicht (§ 39 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Gruppen 10-17	Sonstige Finanzeinnahmen Gruppen 061,20-27	Personalausgaben Gruppen 40-46	Sächlicher Verwaltung- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben Gruppen 50-68,84	Zuweisungen und Zuschüsse Gruppen 70-76,78-79	Zuschussbedarf (Sp.5bis7././3+4)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts Gruppen 32-36	Baumaßnahmen Gruppen 94-96	Sonstige Investitionsausgaben Gruppen 92,93,98,991	Verpflichtungsermächtigungen
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane	24.526,54	0,00	212.553,45	30.493,78	0,00	218.520,69	0,00	0,00	0,00	0
02	Hauptverwaltung	106.742,30	0,00	261.129,00	166.165,50	0,00	320.552,20	0,00	0,00	50,00	0
03	Finanzverwaltung	118.219,31	20.033,60	433.141,32	69.864,27	5.387,80	410.207,68	0,00	0,00	0,00	0
05	Besondere Dienststellen der Allgem. Verwaltung	19.952,20	0,00	76.314,33	53.267,72	0,00	109.629,85	0,00	0,00	0,00	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	67.830,53	0,00	170.998,28	281.530,75	0,00	384.698,50	53.999,20	118.499,04	32.728,72	0
	Summe Einzelplan 0	337.270,88	20.033,60	1.154.136,38	601.322,02	5.387,80	1.443.608,92	53.999,20	118.499,04	32.778,72	0
	EUR je Einwohner	34,42	2,04	117,79	61,37	0,55	147,34	5,51	12,09	3,35	0,00
11	Öffentliche Ordnung	188.641,08	49.324,50	367.041,74	180.199,57	380,00	309.655,73	0,00	0,00	960,59	0
13	Feuerschutz	53.347,14	41.958,00	105.142,86	420.876,79	7.600,00	438.314,51	3.000,00	14.999,66	68.948,09	0
14	Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	455,35	0,00	455,35	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 1	241.988,22	91.282,50	472.184,60	601.531,71	7.980,00	748.425,59	3.000,00	14.999,66	69.908,68	0
	EUR je Einwohner	24,70	9,32	48,19	61,39	0,81	76,39	0,31	1,53	7,13	0,00
21	Grund-u. Hauptschulen	152.989,76	0,00	257.799,29	331.065,56	4.583,41	440.458,50	161.000,00	414.998,98	20.661,94	0
22	Realschulen	640.428,23	0,00	71.785,58	599.007,53	0,00	30.364,88	264.508,54	622.176,88	1.419,08	0
27	Sonderschulen u. -Schulkindergärten f. Lernbeh.	78.987,69	0,00	66.416,12	111.279,52	20.000,00	118.707,95	13.359,64	901,22	8.087,17	0
29	Sonstiges	74.489,03	0,00	115.249,53	2.899,87	13.690,95	57.351,32	0,00	0,00	2.907,92	0
	Summe Einzelplan 2	946.894,71	0,00	511.250,52	1.044.252,48	38.274,36	646.882,65	438.868,18	1.038.077,08	33.076,11	0
	EUR je Einwohner	96,64	0,00	52,18	106,58	3,91	66,02	44,79	105,95	3,38	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Gruppen 10-17	Sonstige Finanzeinnahmen Gruppen 061,20-27	Personalausgaben Gruppen 40-46	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben Gruppen 50-68,84	Zuweisungen und Zuschüsse Gruppen 70-76,78-79	Zuschussbedarf (Sp.5bis7././3+4)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts Gruppen 32-36	Baumaßnahmen Gruppen 94-96	Sonstige Investitionsausgaben Gruppen 92,93,98,991	Verpflichtungsermächtigungen
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	3.681,36	0,00	0,00	144,47	3.835,00	298,11	0,00	0,00	0,00	0
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0,00	0,00	0,00	8.305,06	55.710,35	64.015,41	0,00	0,00	0,00	0
34	Sonstige Kunstpflege	2.699,10	0,00	0,00	78.802,99	4.189,68	80.293,57	0,00	0,00	0,00	0
35	Volksbildung	56.000,00	0,00	92.689,37	84.227,06	19.568,00	140.484,43	104.999,70	24.999,70	35.999,18	0
37	Kirchen	0,00	0,00	0,00	899,67	0,00	899,67	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 3	62.380,46	0,00	92.689,37	172.379,25	83.303,03	285.991,19	104.999,70	24.999,70	35.999,18	0
	EUR je Einwohner	6,37	0,00	9,46	17,59	8,50	29,19	10,72	2,55	3,67	0,00
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	43.779,12	0,00	5.446,00	180.082,43	8.495,35	150.244,66	0,00	0,00	1.274,00	0
45	Jugendhilfe nach dem Kinder-U.Jugendhilfegesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	66.679,58	66.679,58	0,00	0,00	0,00	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.217.244,13	6.281,00	1.617.658,93	449.412,28	1.558.312,46	2.401.858,54	127.026,15	11.912,40	497.526,13	0
47	Förd.v. and.Trägern der Wohlfahrtspfll.(o. Altenarbeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	210,00	210,00	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 4	1.261.023,25	6.281,00	1.623.104,93	629.494,71	1.633.697,39	2.618.992,78	127.026,15	11.912,40	498.800,13	0
	EUR je Einwohner	128,70	0,64	165,66	64,25	166,74	267,30	12,96	1,22	50,91	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Gruppen 10-17	Sonstige Finanzeinnahmen Gruppen 061,20-27	Personalausgaben Gruppen 40-46	Sächlicher Verwaltung- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben Gruppen 50-68,84	Zuweisungen und Zuschüsse Gruppen 70-76,78-79	Zuschussbedarf (Sp.5bis7././3+4)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts Gruppen 32-36	Baumaßnahmen Gruppen 94-96	Sonstige Investitionsausgaben Gruppen 92,93,98,991	Verpflichtungsermächtigungen
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
54	Sonst.Einrichtungen und Massn.D.Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	3.220,03	634,00	3.854,03	0,00	0,00	0,00	0
55	Förderung des Sports	6.007,68	0,00	0,00	51.179,94	52.724,05	97.896,31	0,00	0,00	8.397,84	0
56	Eigene Sportstätten	21.434,64	0,00	0,00	155.864,00	0,00	134.429,36	0,00	33.660,24	3.238,63	0
58	Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00	137.828,52	0,00	137.828,52	0,00	18.466,42	3.866,06	0
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	918,04	0,00	938,16	97.244,79	0,00	97.264,91	0,00	44.867,01	9.465,57	0
	Summe Einzelplan 5	28.360,36	0,00	938,16	445.337,28	53.358,05	471.273,13	0,00	96.993,67	24.968,10	0
	EUR je Einwohner	2,89	0,00	0,10	45,45	5,45	48,10	0,00	9,90	2,55	0,00
60	Bauverwaltung	273.035,36	0,00	448.469,78	38.637,05	0,00	214.071,47	0,00	0,00	2.211,02	0
61	Orts- und Regionalplanung	64.665,06	0,00	0,00	113.225,04	0,00	48.559,98	35.999,90	59.999,86	0,00	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	0,00	7.985,60	0,00	0,00	0,00	7.985,60	0,00	0,00	0,00	0
63	Gemeindestraßen	65.109,83	0,00	0,00	425.313,40	0,00	360.203,57	163.210,64	579.586,68	210.579,81	0
67	Strassenbeleuchtung und -Reinigung	1.199,26	0,00	0,00	287.668,76	0,00	286.469,50	20.000,00	92.466,45	10.293,50	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	4.058,28	0,00	0,00	28.133,76	0,00	24.075,48	161.005,18	122.137,04	808,31	0
	Summe Einzelplan 6	408.067,79	7.985,60	448.469,78	892.978,01	0,00	925.394,40	53.794,44	854.190,03	197.266,98	0
	EUR je Einwohner	41,65	0,82	45,77	91,14	0,00	94,45	5,49	87,18	20,13	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
70	Abwasserbeseitigung	918.274,69	112.839,35	0,00	649.309,68	341.096,57	40.707,79-	25.839,72-	10.228,09-	0,00	0
72	Abfallbeseitigung	1.200,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
75	Bestattungswesen	103.761,77	6.506,00	14.283,49	266.775,13	0,00	170.790,85	0,00	27.679,75	3.493,80	0
76	Sonstige Öffentliche Einrichtungen	11.140,79	0,00	14.002,39	22.263,07	0,00	25.124,67	0,00	1.567,40	5.070,41-	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	1.118.389,96	6.190,00	797.957,94	326.622,02	0,00	0,00	0,00	68.039,78	10.713,99	0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	250,00	0,00	613,56	5.130,91	19.733,89	25.228,36	0,00	0,00	0,00	0
79	Fremdenverk., Sonst.Förd. V. Wirtschaft u. Verkehr	149,85	0,00	0,00	19.142,67	4.510,00	23.502,82	0,00	9.166,78	0,00	0
	Summe Einzelplan 7 EUR je Einwohner	2.153.167,06 219,76	125.535,35 12,81	826.857,38 84,39	1.290.443,48 131,70	365.340,46 37,29	203.938,91 20,81	25.839,72- 2,64-	96.225,62 9,82	9.137,38 0,93	0 0,00
81	Versorgungsunternehmen	0,00	410.584,15	0,00	5.222,78	0,00	405.361,37-	0,00	41.731,54	0,00	0
85	Land- und Forstwirtsch. Unternehmen	38.721,16	0,00	0,00	27.155,90	0,00	11.565,26-	0,00	0,00	0,00	0
88	Allgemeines Grundvermögen	259.170,21	10.115,00	0,00	328.598,11	0,00	59.312,90	108.345,38	62.997,19	624.101,00	0
	Summe Einzelplan 8 EUR je Einwohner	297.891,37 30,40	420.699,15 42,94	0,00 0,00	360.976,79 36,84	0,00 0,00	357.613,73- 36,50-	108.345,38 11,06	104.728,73 10,69	624.101,00 63,70	0 0,00
	Summe Einzelpläne 0 - 8 EUR je Einwohner	5.737.044,10 585,53	631.750,00 64,48	5.129.631,12 523,54	6.038.715,73 616,32	2.187.341,09 223,24	6.986.893,84 713,09	864.193,33 88,20	2.360.625,93 240,93	1.131.502,32 115,48	0 0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushalts Gruppen	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts Gruppen
		Gruppen	Gruppen	Gruppen			
		00-07,09	158,20-28	47, 679, 686,687, 689,80-86,88	(Sp.3+4./5)	30,31,36,37,39	90,91,933,97,99
01	02	03	04	05	06	07	08
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	15.766.346,49	0,00	7.825.535,66	7.940.810,83	0,00	0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	869.095,93	1.823.012,92	953.916,99-	2.787.492,26	159.557,34
	Summe Einzelplan 9 EUR je Einwohner	15.766.346,49 1.609,14	869.095,93 88,70	9.648.548,58 984,75	6.986.893,84 713,09	2.787.492,26 284,50	159.557,34 16,28

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	30.373,67	3,10	0,13	29.000	1.373,67
001	Grundsteuer B	1.483.744,85	151,43	6,45	1.450.000	33.744,85
003	Gewerbsteuer	3.856.911,65	393,64	16,77	3.400.000	456.911,65
01	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.751.641,02	587,02	25,00	5.834.000	82.358,98-
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	361.459,94	36,89	1,57	363.000	1.540,06-
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	276.434,76	28,21	1,20	225.000	51.434,76
04	Komm. Investitions- pauschale					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	3.542.258,60	361,53	15,40	3.225.000	317.258,60
09	Ausgleichsleistungen					
091	Leist. N. Familien- leistungsausgleich	463.522,00	47,31	2,01	462.000	1.522,00
	Summe Hauptgruppe 0	15.766.346,49	1.609,14	68,54	14.988.000	778.346,49
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	1.354.433,29	138,24	5,89	1.334.300	20.133,29
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	527.473,20	53,83	2,29	451.300	76.173,20
16	Erstattungen f. Aus- gaben des Vwh v. Bund					
161	Erstattungen f. aus- gaben D.Vwh vom Land	8.035,70	0,82	0,03	11.800	3.764,30-
162	Erstatt.F.Ausg.Des Vwh von Gden.U.Gde-V	130.930,05	13,36	0,57	103.500	27.430,05
163	Erstatt.F.Ausg.D.Vwh von Zweckverb.U.Dgl.	14.577,45	1,49	0,06	15.000	422,55-
165	Erst.F.Ausg.D.Vwh V. Komm.Sonderrechng.	140.373,66	14,33	0,61	139.600	773,66
167	Erstatt.V.Ausg.D.Vwh V.Priv. Unternehmen	25.959,14	2,65	0,11	24.000	1.959,14
169	Innere Verrechnungen Innerhalb des Vwh	1.620.253,65	165,37	7,04	1.672.700	52.446,35-
17	Zuweisungen vom Bund					
170	Zuweisungen vom Bund	56.301,40	5,75	0,24	56.000	301,40
171	Zuweisungen vom Land	1.738.387,26	177,42	7,56	1.662.500	75.887,26
172	Zuweisungen von Ge- meinden U.Gde.-Verb.	116.986,86	11,94	0,51	93.200	23.786,86
177	Zuschüsse von Priv. Unternehmen	100,00	0,01		0	100,00
178	Zuschüsse V.Übrigen Bereich	3.232,44	0,33	0,01	1.200	2.032,44
	Summe Hauptgruppe 1	5.737.044,10	585,53	24,94	5.565.100	171.944,10
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen vom Bund					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	10.115,03	1,03	0,04	2.000	8.115,03
21-22	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen,	418.569,75	42,72	1,82	408.000	10.569,75
26	Weitere Finanzeinnahmen	29.290,90	2,99	0,13	78.000	48.709,10-
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.042.870,25	106,44	4,53	1.060.900	18.029,75-
	Summe Hauptgruppe 2	1.500.845,93	153,18	6,52	1.548.900	48.054,07-

- 124 -

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt					
300	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	1.598.120,11	163,11	43,76	661.000	937.120,11
31	Entnahme aus Allg. Rücklage					
310	Entnahme aus Allg. Rücklage	1.189.372,15	121,39	32,57	1.533.000	343.627,85-
33	Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	6.989,43	0,71	0,19	7.000	10,57-
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	308.567,31	31,49	8,45	1.482.000	1.173.432,69-
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	243.208,25-	24,82-	6,66-	231.000	474.208,25-
36	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund					
360	vom Bund	20.000,00	2,04	0,55	20.000	0,00
361	vom Land	389.506,00	39,75	10,67	684.000	294.494,00-
362	von Gemeinden	382.338,84	39,02	10,47	375.500	6.838,84
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)	3.651.685,59	372,70	100,00	4.993.500	1.341.814,41-
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	26.655.922,11	2.720,55		27.095.500	439.577,89-

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	86.254,55	8,80	0,37	82.800	3.454,55
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	3.762.159,46	383,97	16,35	3.758.800	3.359,46
42-43	Versorgung	526.898,08	53,78	2,29	520.900	5.998,08
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	675.399,71	68,93	2,94	667.900	7.499,71
45	Beihilfen und Unterstützungen	78.919,32	8,05	0,34	66.400	12.519,32
47	Deckungsreserve für Personalnebenausgaben	0,00	0,00		20.000	20.000,00-
	Summe Hauptgruppe 4	5.129.631,12	523,54	22,30	5.116.800	12.831,12
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew.	814.074,06	83,09	3,54	1.014.200	200.125,94-
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	105.021,65	10,72	0,46	118.800	13.778,35-
53	Mieten und Pachten	76.851,48	7,84	0,33	67.700	9.151,48
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	401.329,95	40,96	1,74	403.700	2.370,05-
55	Haltung von Fahrzeugen	85.594,60	8,74	0,37	100.000	14.405,40-
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	163.040,80	16,64	0,71	174.100	11.059,20-
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	359.680,04	36,71	1,56	376.600	16.919,96-
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	731.248,37	74,63	3,18	689.100	42.148,37
67	Erstatt. von Verw.- u. Betriebsaufwand Bund					
671	Erstatt. Von Verw.-U. Betriebsaufwand Land	5.828,71	0,59	0,03	4.600	1.228,71
672	Erst.V.Verw.-U.Be-triebsaufw.Gden./Gv	748.426,82	76,39	3,25	614.500	133.926,82
675-678	an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	51.649,70	5,27	0,22	42.000	9.649,70
679	Innere Verrechnungen	1.620.253,65	165,37	7,04	1.672.700	52.446,35-
68	Kalkulatorische Kosten	1.042.870,25	106,44	4,53	1.060.900	18.029,75-
	Summe Hauptgruppe 5/6	6.205.870,08	633,38	26,98	6.338.900	133.029,92-
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.781.916,02	181,87	7,75	1.741.600	40.316,02
71	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse an Bund					
712	Zuw. u. Zuschüsse an Gemeinde und GV	4.583,41	0,47	0,02	3.600	983,41
713	Zuw. u. Zuschüsse an Zweckverbände U.Dgl.	341.096,57	34,81	1,48	371.500	30.403,43-
715-717	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrech. u.a. priv. Unternehmen	24.138,89	2,46	0,10	65.500	41.361,11-
718	Zuw. u. Zuschüsse an Übrigen Bereich	35.606,20	3,63	0,15	37.900	2.293,80-
	Summe Hauptgruppe 7	2.187.341,09	223,24	9,51	2.220.100	32.758,91-

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsen für Kredite des Bundes					
805	Zinsen für Äussere Kassenkredite	0,00	0,00		4.000	4.000,00-
806	Zinsen Sonstiger Öffentliche Bereich	28.494,13	2,91	0,12	28.500	5,87-
807	Zinsen für Kredit- markt ohne Umschuldung	12.509,33	1,28	0,05	12.500	9,33
81	Gewerbesteuerumlage					
810	Gewerbesteuerumlage	890.245,70	90,86	3,87	763.000	127.245,70
83	Allgemeine Umlagen an den Bund					
831	Finanzausgleichsum- lage an Das Land	2.718.547,40	277,46	11,82	2.733.000	14.452,60-
832	Allgemeine Umlagen an Gden.U.Gde.-Verb.	4.216.742,56	430,37	18,33	4.217.000	257,44-
84	Weitere Finanzausgaben	16.735,00	1,71	0,07	7.200	9.535,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.598.120,11	163,11	6,95	661.000	937.120,11
	Summe Hauptgruppe 8	9.481.394,23	967,69	41,22	8.426.200	1.055.194,23
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	23.004.236,52	2.347,85	100,00	22.102.000	902.236,52

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
93	Beteiligungen, Kapitaleinlagen					
930	Beteiligungen, Kapitaleinlagen	50,00	0,01		0	50,00
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	407.280,49	41,57	11,15	696.000	288.719,51-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	237.508,26	24,24	6,50	614.000	376.491,74-
94-96	Baumaßnahmen	2.360.625,93	240,93	64,64	3.032.500	671.874,07-
97	Tilgung von Krediten des Bundes					
976	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	119.036,00	12,15	3,26	119.000	36,00
977	von privaten Unternehmen	40.521,34	4,14	1,11	41.000	478,66-
98	Zuweisungen und Zuschüsse an Bund					
988	an übrige Bereiche	486.663,57	49,67	13,33	491.000	4.336,43-
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	3.651.685,59	372,70	100,00	4.993.500	1.341.814,41-
	Summe Ausgabe Gesamthaushalt	26.655.922,11	2.720,55		27.095.500	439.577,89-

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
	Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)								
	Gesamteinnahmen		H 2.762.229,00 K 11.356.743,55 14.118.972,55	33.998.521,90	36.382.182,19	H 1.959.675,00 K 9.775.637,26 11.735.312,26	27.095.500	2.318.875 + 2.758.452 -	
	Gesamtausgaben		H 8.399.545,00 K 5.719.427,55 14.118.972,55	33.998.521,90	36.382.182,19	H 7.171.686,00 K 4.563.626,26 11.735.312,26	27.095.500	2.309.607 + 2.749.185 -	2.589.495-
	Ergebnis Mandant			0,00	0,00		0		
	Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016								
			Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2	ShV SBT.4			
1.	Soll-Einnahmen		23.004.236,52	4.454.239,59	27.458.476,11	7.342.599,79			
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste			1.959.675,00	1.959.675,00				
3.	Zwischensumme		23.004.236,52	6.413.914,59	29.418.151,11	7.342.599,79			
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr			2.762.229,00	2.762.229,00				
5.	bereinigte Soll-Einnahmen		23.004.236,52	3.651.685,59	26.655.922,11	7.342.599,79			
6.	Soll-Ausgaben		23.004.236,52	4.879.544,59	27.883.781,11	7.342.599,79			
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste			7.171.686,00	7.171.686,00				
8.	Zwischensumme		23.004.236,52	12.051.230,59	35.055.467,11	7.342.599,79			
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr			8.399.545,00	8.399.545,00				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben		23.004.236,52	3.651.685,59	26.655.922,11	7.342.599,79			
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

Abschluss des
Sachbuches für haushaltsneutrale Vorgänge
auf 31. Dezember 2016

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	2.775.385,40	2.775.385,40	0,00	0,00	0,00	0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	40.157,10	40.157,10	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Schulen	21.274,09	21.274,09	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Soziale Sicherung	90.995,63	90.995,63	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	292.595,90	292.595,90	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Wirtsch.Unternehmen,Allg. Grund-u. Sondervermögen	5.638,42	5.638,42	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.116.553,25	4.116.553,25	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gesamtrechnung	7.342.599,79	7.342.599,79	0,00	0,00	0,00	0,00

Kassenrechnung
für das
Haushaltsjahr 2016

Anlage zur Jahresrechnung 2016

ZUSAMMENSTELLUNG DER GELDRECHNUNGSVORGÄNGE - zugl. KASSENRECHNUNG -

EINNAHMEN

AUSGABEN

Reste vom Vorjahr (K) Kassenreste (H) Haushaltsreste	SOLL ./HHReste vom Vorjahr (H) +neue HHReste	IST	Neue Reste (K)Kassenreste (H)Haushaltsreste	Haushaltsstelle bzw. Verrechnungsstelle	Reste vom Vorjahr (K) Kassenreste (H) Haushaltsreste	Soll ./HHReste vom Vorjahr (H) +neue HHReste	IST	Neue Reste (K)Kassenreste (H)Haushaltsreste
Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro
803.611,60 (K)	23.004.236,52	23.264.459,31	543.388,81 (K)	VERWALTUNGSHAUSHALT	485.541,32 (K) (H)	23.004.236,52	22.750.962,73	738.815,11 (K) (H)
134.949,72 (K)			333.321,92 (K)		645.220,10 (K)			407.907,67 (K)
2.762.229,00 (H)	3.651.685,59	4.255.867,39	1.959.675,00 (H)	VERMÖGENSHAUSHALT	8.399.545,00 (H)	3.651.685,59	5.116.857,02	7.171.686,00 (H)
938.561,32 (K)			876.710,73 (K)		1.130.761,42 (K)			1.146.722,78 (K)
2.762.229,00 (H)	26.655.922,11	27.520.326,70	1.959.675,00 (H)	Sa.HAUSHALTSRECHNUNG	8.399.545,00 (H)	26.655.922,11	27.867.819,75	7.171.686,00 (H)
				Sa.HAUSHALTSNEUTRALE VORGÄNGE (ohne Kassenvorrat oder Kassenvorgriff des Haushaltsjahres)				
10.418.182,23 (K)	3.226.047,55	8.861.855,49	4.782.374,29 (K)		4.588.666,13 (K)	3.226.047,55	4.397.810,20	3.416.903,48 (K)
14.118.972,55	29.881.969,66	36.382.182,19	7.618.760,02	ZWISCHENSUMME	14.118.972,55	29.881.969,66	32.265.629,95	11.735.312,26
	4.116.552,24		4.116.552,24 (K)	RECHNUNGSMÄßIGER KASSENBESTAND		4.116.552,24	4.116.552,24	0,00 (K)
14.118.972,55	33.998.521,90	36.382.182,19	11.735.312,26	GESAMTSUMME	14.118.972,55	33.998.521,90	36.382.182,19	11.735.312,26

Es betragen im "Ist":

Die GESAMTEINNAHMEN

36.382.182,19 €

Gesamtkassenvorgriff- bzw. bestand:

Die GESAMTAUSGABEN

-32.265.629,95 €

Rechnungsmäßiger Kassenbestand / Anteil Gemeinde

4.116.552,24 €

Gemeinde 4.116.552,24 €

In Worten: vier Millionen einhundertsechzehntausendfünfhundertzweiundfünfzig Euro vierundzwanzig Cent

Kurbetriebe -367.351,50 €

Wohnbau -59.887,56 €

3.689.313,18 €**In Worten: drei Millionen sechshundertneunundachtzigtausenddreihundertdreizehn Euro achtzehn Cent**

Kirchzarten, den 27. November 2017

Kassenverwalterin:



(Rohrer)

Kassenabschluss 2016

Kontostand 29.12.2016

Sparkasse	281.934,11 €
Volksbank	3.527.387,86 €
Barkasse	1.880,48 €
Giro-Plus	

3.811.202,45 €

30.881,38 €

-5.740,79 €

-147.029,86 €

-121.889,27 €

Jahresrechnung 2016

3.689.313,18 €

3.811.202,45 €

-3.689.313,18 €

121.889,27 €

Beamte Januar 2017

Techn. Debitoren (t.keinsoll, t.unbek, t.jw)

Darlehen 2016 gebucht, 2017 auf Kontoauszug

Stand 22.11.2017 für 2016

Gemeinde 4.116.552,24 €

4.116.552,24 €

Kurbetriebe - 367.351,50 €

- 367.351,50 €

Wohnbau - 59.887,56 €

- 59.887,56 €

3.689.313,18 €

Vermögensrechnung
- Darstellung des Vermögens und der Schulden -
auf den 31.12.2016

Mandant 216 Kirchzarten		Vollvermögensrechnung - detailliert 2016	Zeit 19:04:55	Datum 23.11.2017	Seite 1
Aktiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2016)			(31.12.2016)
0	Anlagevermögen				
01	Kostenrechnende Einrichtungen				
011	Sachanlagen				
0110	Sachanlagen				
0111	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
4640	Kindergarten Zarten	754.511,00	0,00	31.134,00	723.377,00
4641	Burger Kinderhaus	554.092,44	74.914,22	23.601,00	605.405,66
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	0,00	6.226,15	6.226,15	0,00
5600	Eigene Sportstätten -Gaststätte-	102.685,10	9.915,63	5.559,29	107.041,44
7000	Abwasserbeseitigung	5.700.777,65	45.166,91	159.639,24	5.586.305,32
7001	Abwasserbeseitigung Burg	626.849,00	0,00	55.210,00	571.639,00
7002	Abwasserbeseitigung Zarten	552.858,00	0,00	26.137,00	526.721,00
7230	Erddeponie -Dietenbach-	1,00	0,00	0,00	1,00
7500	Bestattungswesen	1.406.425,52	30.266,75	58.863,64	1.377.828,63
0112	Bewegliche Sachen				
4640	Kindergarten Zarten	24.832,00	3.155,73	3.793,73	24.194,00
4641	Burger Kinderhaus	23.000,00	1.285,71	3.886,71	20.399,00
4690	Hortbetreuung GS-Kirchzarten	0,00	1.273,00	191,00	1.082,00
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	0,00	22.409,99	1.797,99	20.612,00
5600	Eigene Sportstätten -Gaststätte-	3.233,00	3.238,63	512,63	5.959,00
7000	Abwasserbeseitigung	2,00	0,00	0,00	2,00
7500	Bestattungswesen	40.228,00	3.493,80	4.464,80	39.257,00
012	Finanzanlagen				
0121	Darlehensforderungen				
0122	Beteiligungen, Kapitaleinlagen				
7000	Abwasserbeseitigung	104.610,66	0,00	0,00	104.610,66
7005	Sonderbeteiligung Abwas- serzweckverband	238.110,87	0,00	6.989,43	231.121,44
8600	Kurbetriebe	3.520.244,60	0,00	0,00	3.520.244,60
8850	Eigenbetrieb Wohnbau	0,00	295.000,00	0,00	295.000,00
02	Verwaltungsvermögen				

Mandant 216 Kirchzarten		Vollvermögensrechnung - detailliert 2016	Zeit 19:04:55	Datum 23.11.2017	Seite 2
Aktiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2016)			(31.12.2016)
021	Sachanlagen				
0210	Sachanlagen				
0211	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	6.196.782,74	630.453,34	111.532,00	6.715.704,08
1120	Natur- und Umweltschutz	537,00	0,00	537,00	0,00
1300	Feuerschutz	2.264.574,16	58.593,66	59.148,00	2.264.019,82
2110	Grundschule Kirchzarten	1.311.878,00	17.036,50	52.138,00	1.276.776,50
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	2.113.243,93	1.633,48	47.402,00	2.067.475,41
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	7.511.014,04	622.176,88	289.158,00	7.844.032,92
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	398.814,00	0,00	14.771,00	384.043,00
2700	Zarduna-Schule Förderschule	1.446.761,00	901,22	43.438,22	1.404.224,00
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausst.	113.523,95	0,00	469,00	113.054,95
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	778.156,00	0,00	25.750,00	752.406,00
3520	Öffentliche Büchereien	562.803,83	618.613,70	0,00	1.181.417,53
3700	Kirchen	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	48.494,00	0,00	10.776,00	37.718,00
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	259.246,44	11.863,18	8.675,18	262.434,44
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	6.176,15	6.176,15-	0,00	0,00
5500	Förderung des Sports	18.793,00	0,00	642,00	18.151,00
5604	Freizeitanlage Burg	2,00	0,00	0,00	2,00
5610	Mountainbike-Trainingsstrecke	2.904,39	105.000,00	0,00	107.904,39
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	2.675.593,65	27.744,61	64.468,68	2.638.869,58
5800	Park- und Gartenanlagen	48.603,00	18.466,42	5.955,42	61.114,00
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	58.928,87	62.400,01	5.668,28	115.660,60
6150	Sanierungs-/Entwicklungs- maßn.n.Städtebauförd.G.	301.109,00	0,00	194.898,00	106.211,00
6152	Dorfentwicklung Talvogtei u.a.	1.324.865,63	60.012,86	0,00	1.384.878,49
6300	Gemeindestraßen	3.731.195,50	123.738,04	175.871,31	3.679.062,23
6301	Straßenbau Burg	377.930,53	12.786,52	19.170,00	371.547,05
6302	Straßenbau Zarten	460.513,15	24.629,99	34.806,00	450.337,14
6700	Straßenbeleuchtung	359.552,00	95.032,45	24.713,49	429.870,96
6701	Straßenbeleuchtung Burg	164.777,00	0,00	9.381,00	155.396,00

Mandant 216 Kirchzarten		Vollvermögensrechnung - detailliert 2016	Zeit 19:04:55	Datum 23.11.2017	Seite 3
Aktiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2016)			(31.12.2016)
6702	Straßenbeleuchtung Zarten	86.011,00	0,00	8.212,00	77.799,00
6750	Straßenreinigung	6.635,00	0,00	809,00	5.826,00
6900	Wasserläufe, Wasserbau	753.681,03	141.624,04	32.615,37	862.689,70
7630	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinr.	8.877,00	0,00	1.422,00	7.455,00
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	553.959,00	1.567,40	12.183,40	543.343,00
7710	Bauhof	682.261,42	68.039,78	23.443,00	726.858,20
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	30.831,35	0,00	1.901,00	28.930,35
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	1.015.528,53	9.166,78	58.531,78	966.163,53
8180	Breitbandversorgung	38.430,41	41.731,54	0,00	80.161,95
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	27.731,16	0,00	0,00	27.731,16
8800	Allgemeines Grundvermögen	7.749.297,40	1.326.161,30	584.187,18	8.491.271,52
0212	Bewegliche Sachen				
0000	Gemeindeorgane	6.873,00	0,00	1.874,00	4.999,00
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	114.998,22	28.896,42	30.547,04	113.347,60
1100	Öffentliche Ordnung	2.757,00	960,59	1.784,59	1.933,00
1170	Grundbuchamt	1.690,00	0,00	1.611,00	79,00
1300	Feuerschutz	983.865,00	96.219,09	124.951,09	955.133,00
2110	Grundschule Kirchzarten	46.120,00	10.031,39	12.088,39	44.063,00
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	49.950,91	10.630,55	12.111,55	48.469,91
2180	Grundschulförderklassen	1.003,00	0,00	234,00	769,00
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	95.455,92	1.419,08	18.752,92	78.122,08
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	4.829,00	0,00	1.120,00	3.709,00
2700	Zarduna-Schule Förderschule	36.390,00	11.087,17	14.500,17	32.977,00
2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum	2.182,00	2.907,92	1.326,92	3.763,00
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausst.	1,00	0,00	0,00	1,00
3330	Jugendmusikschulen	2.847,00	0,00	287,00	2.560,00
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	10.831,00	0,00	2.357,00	8.474,00
3500	Volksbildung	1,00	0,00	0,00	1,00
3520	Öffentliche Büchereien	8.735,40	138.152,18	1.014,01	145.873,57
3700	Kirchen	1.240,00	0,00	369,00	871,00
4330	Soziale Einrichtungen für Behinderte	0,00	899,00	169,00	730,00

Mandant 216 Kirchzarten		Vollvermögensrechnung - detailliert 2016		Zeit 19:04:55	Datum 23.11.2017	Seite 4
Aktiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand	
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2016)			(31.12.2016)	
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	6.865,84	375,00	2.091,84	5.149,00	
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	2,00	10.950,46	1.358,46	9.594,00	
4690	Hortbetreuung GS-Kirchzarten	1.273,00	1.273,00-	0,00	0,00	
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	19.275,50	19.275,50-	0,00	0,00	
5400	Sonst.Einrichtungen und Maßn. d. Gesundheitspflege	935,00	0,00	113,00	822,00	
5500	Förderung des Sports	619,00	734,01	247,01	1.106,00	
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	28.994,00	0,00	5.749,00	23.245,00	
5800	Park- und Gartenanlagen	71.077,00	3.866,06	12.838,06	62.105,00	
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	13.355,00	9.465,57	7.124,57	15.696,00	
6000	Bauverwaltung	6.766,00	2.211,02	4.655,02	4.322,00	
6750	Straßenreinigung	14.757,00	10.293,50	4.160,50	20.890,00	
6900	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	808,31	67,31	741,00	
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	43.326,00	2.929,59	4.473,59	41.782,00	
7700	Fuhrpark	126.148,00	0,00	20.143,00	106.005,00	
7710	Bauhof	30.742,00	10.713,99	7.070,99	34.385,00	
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	7,00	0,00	0,00	7,00	
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	1,00	0,00	0,00	1,00	
8800	Allgemeines Grundvermögen	0,00	5.100,00	319,00	4.781,00	
022	Finanzanlagen					
0221	Darlehensforderungen					
0222	Beteiligungen, Kapitaleinlagen					
0200	Hauptverwaltung	1.100,00	50,00	0,00	1.150,00	
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	7.597,21	0,00	0,00	7.597,21	
6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	199.640,00	0,00	0,00	199.640,00	
05	Ausgleichsposten für nicht erfasste Sachanlagen					
1	Abgrenzung zum Anlagevermögen					
11	Haushaltsausgabereste					
	Summe aller Unterabschnitte	8.399.545,00	1.227.859,00-	0,00	7.171.686,00	
***	Zwischensumme 0 - 1	67.504.272,10	3.679.837,47	2.606.188,95	68.577.920,62	

Mandant 216	Kirchzarten	Vollvermögensrechnung - detailliert 2016	Zeit 19:04:55	Datum 23.11.2017	Seite 5
Aktiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2016)			(31.12.2016)
2	Geldanlagen				
21	Einlagen bei Kreditinstituten				
9210	Geldanlagen	10.072,09	1,01	0,00	10.073,10
22	Bauspareinlagen				
23	Wertpapiere als Geldanlage				
24	Darlehensforderung als Geldanlage				
29	Sonstige Geldanlage				
3	Forderungen aus inneren Darlehen				
4	Forderungen aus laufender Rechnung				
41	Kasseneinnahmereste einschl. Abgrenzungsreste				
411	KER des VwH				
	Summe aller Unterabschnitte	803.611,60	543.388,81	803.611,60	543.388,81
412	KER des VmH				
	Summe aller Unterabschnitte	134.949,72	333.321,92	134.949,72	333.321,92
413	KER des Shv (ohne Geldanlagen und Kassenbestand)				
	Summe aller Unterabschnitte	4.307.800,14	4.772.301,19	4.307.800,14	4.772.301,19
42	Haushaltseinnahmereste				
	Summe aller Unterabschnitte	2.762.229,00	802.554,00-	0,00	1.959.675,00
43	Fehlbeträge (Vorjahre und lfd. Jahr)				
44	Kassenbestand				
9910		6.100.310,00	4.116.552,24	6.100.310,00	4.116.552,24
***	Zwischensumme 2 - 4	14.118.972,55	8.963.011,17	11.346.671,46	11.735.312,26
****	Summe Aktiva	81.623.244,65	12.642.848,64	13.952.860,41	80.313.232,88

Mandant 216	Kirchzarten	Vollvermögensrechnung - detailliert 2016	Zeit 19:04:55	Datum 23.11.2017	Seite 6
Passiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2016)			(31.12.2016)
5	Deckungskapital				
51	objektbezogenes Deckungskapital				
511	Beiträge u.ä. Entgelte				
7000	Abwasserbeseitigung	1.178.324,00	16.848,00	51.151,50	1.144.020,50
7001	Abwasserbeseitigung Burg	416.050,00	225,00	42.247,00	374.028,00
7002	Abwasserbeseitigung Zarten	208.415,00	7.372,85	14.049,85	201.738,00
512	Zuweisungen und Zuschüsse				
4640	Kindergarten Zarten	525,00	0,00	174,00	351,00
4641	Burger Kinderhaus	27.129,00	0,00	3.472,00	23.657,00
7000	Abwasserbeseitigung	137.534,00	0,00	5.084,00	132.450,00
7001	Abwasserbeseitigung Burg	1.325,00	0,00	307,00	1.018,00
7500	Bestattungswesen	96.042,00	0,00	6.506,00	89.536,00
52	objektbezogenes Deckungskapital für Verwaltungsvermögen				
521	Beiträge u.ä. Entgelte				
6150	Sanierungs-/Entwicklungs- maßn.n.Städtebauförd.G.	8.100,00	0,00	2.025,00	6.075,00
6300	Gemeindestraßen	1.900.071,69	104.186,38	67.601,54	1.936.656,53
6302	Straßenbau Zarten	257.098,00	0,00	27.418,00	229.680,00
6900	Wasserläufe, Wasserbau	54.952,07	13.434,52	3.420,59	64.966,00
522	Zuweisungen und Zuschüsse				
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	1.329.359,00	213.570,20	24.122,00	1.518.807,20
1120	Natur- und Umweltschutz	241,00	0,00	241,00	0,00
1300	Feuerschutz	802.225,00	19.900,00	41.958,00	780.167,00
2110	Grundschule Kirchzarten	65.080,00	0,00	1.523,00	63.557,00
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	398.471,00	0,00	7.176,00	391.295,00
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	2.296.698,05	264.508,54	91.089,18	2.470.117,41
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	76.812,00	0,00	3.251,00	73.561,00
2700	Zarduna-Schule Förderschule	380.613,20	13.359,64	21.632,20	372.340,64
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	208.449,00	0,00	7.192,00	201.257,00
3520	Öffentliche Büchereien	218.166,00	329.238,70	0,00	547.404,70
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	57.956,00	0,00	2.635,00	55.321,00

Mandant 216 Kirchzarten		Vollvermögensrechnung - detailliert 2016	Zeit 19:04:55	Datum 23.11.2017	Seite 7
Passiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2016)			(31.12.2016)
4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger	64.800,00	0,00	0,00	64.800,00
5500	Förderung des Sports	5.230,00	0,00	180,00	5.050,00
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	124.800,00	0,00	9.600,00	115.200,00
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	2.865,00	0,00	140,00	2.725,00
6150	Sanierungs-/Entwicklungs- maßn.n.Städtebauförd.G.	149.832,00	0,00	137.971,00	11.861,00
6152	Dorfentwicklung Talvogtei u.a.	750.503,40	34.955,90	0,00	785.459,30
6300	Gemeindestraßen	437.277,00	6.348,00	35.208,00	408.417,00
6302	Straßenbau Zarten	11.000,00	0,00	1.100,00	9.900,00
6700	Straßenbeleuchtung	28.630,00	0,00	1.706,00	26.924,00
6701	Straßenbeleuchtung Burg	33.779,00	0,00	1.910,00	31.869,00
6702	Straßenbeleuchtung Zarten	15.915,00	0,00	994,00	14.921,00
6900	Wasserläufe, Wasserbau	127.398,80	175.570,66	3.740,80	299.228,66
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	91.110,00	0,00	2.002,00	89.108,00
7710	Bauhof	140.640,00	0,00	6.190,00	134.450,00
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2.615,00	0,00	90,00	2.525,00
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	350.587,00	0,00	29.969,00	320.618,00
8800	Allgemeines Grundvermögen	299.924,04	151.672,20	10.115,00	441.481,24
53	Kredite				
530	vom Bund				
531	vom Land				
532	von Gemeinden und Gemeindeverbänden				
533	von Zweckverbänden und dergleichen				
534	vom sonstigen öffentlichen Bereich				
537	von privaten Unternehmen				
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	315.748,22	0,00	40.521,34	275.226,88
538	vom übrigen Bereich				
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.697.734,00	0,00	119.036,00	2.578.698,00
54	Innere Darlehen				
55	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte				

Mandant 216 Kirchzarten		Vollvermögensrechnung - detailliert 2016		Zeit 19:04:55	Datum 23.11.2017	Seite 8
Passiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand	
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2016)			(31.12.2016)	
56	Sonstiges Deckungskapital					
	Summe aller Unterabschnitte	48.972.018,63	3.890.725,71	2.540.964,78	50.321.779,56	
7	Abgrenzung zum Deckungskapital					
71	Haushaltseinnahmereste					
	Summe aller Unterabschnitte	2.762.229,00	802.554,00-	0,00	1.959.675,00	
72	Fehlbeträge					
***	Zwischensumme 5 - 7	67.504.272,10	4.439.362,30	3.365.713,78	68.577.920,62	

Mandant 216 Kirchzarten		Vollvermögensrechnung - detailliert 2016		Zeit 19:04:55	Datum 23.11.2017		Seite 9
Passiva		Anfangsbestand		Zugang		Abgang	Endbestand
(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)		(01.01.2016)					(31.12.2016)
8	Rücklagen/sonstige Geldvermögensbindungen						
81	Allgemeine Rücklage						
9510		4.495.221,23		0,00		1.189.372,15	3.305.849,08
82	Sonderrücklagen						
83	Sondervermögen in Geld						
9	Verpflichtungen aus laufender Rechnung						
91	Kassenausgabereste einschließlich Abgrenzungsreste						
911	KAR des VwH						
	Summe aller Unterabschnitte	485.541,32		738.815,11		485.541,32	738.815,11
912	KAR des VmH						
	Summe aller Unterabschnitte	645.220,10		407.907,67		645.220,10	407.907,67
913	KAR des ShV						
	Summe aller Unterabschnitte	93.444,90		111.054,40		93.444,90	111.054,40
92	Haushaltsausgabereste						
921	HHR des VwH						
922	HHR des VmH						
	Summe aller Unterabschnitte	8.399.545,00		1.227.859,00-		0,00	7.171.686,00
93	Kassenkredite						
94	Kassenvorgriff						
***	Zwischensumme 8 - 9	14.118.972,55		29.918,18		2.413.578,47	11.735.312,26
****	Summe Passiva	81.623.244,65		4.469.280,48		5.779.292,25	80.313.232,88

Abstimmblatt zur VmR 2016
-Abstimmung der Zu-und Abgänge bei Anlagevermögen und Deckungskapital
(Pos. 0, 1, 5 und 7) mit dem VmH-

I. Abstimmung mit den Einnahmen des VmH (Soll)	Euro	Euro
1. Aktiv-Abgänge bei den Positionen 0 und 1 Abzgl. Aktiv-Abgänge außerhalb des VmH <i>- bei GVmR, TVmR und VVmR</i>	2.606.188,95	
1.1. Verzicht auf Darlehensforderungen (Pos. 012, 022)		
1.2. Ausfall von Kapitaleinlagen, Kursverluste (Pos. 012, 022)		
1.3. Kaufpreisforderungen (Pos. 05, 011, 021) <i>- zusätzlich bei TVmR und VVmR</i>		
1.4. Abschreibungen für unbewegliche Sachen (Pos. 011, 021)	1.672.976,32	
1.5. Abschreibungen für bewegliche Sachen (Pos. 011, 021)	309.410,89	
1.6. Veräußerungsverluste bei unbeweglichen Sachen (Pos. 011, 021)		
1.7. Veräußerungsverluste bei beweglichen Sachen (Pos. 011, 021)		
1.8. Sachanlageabgänge durch Vernichtung, Aussonderung, Umbuchungen usw. (Pos. 011, 021)	308.245,00	
1.9. Sachanlagen Dritter bei Gemeinschaftsbauten (Pos. 011, 021)		
1.10. Absetzung von Beiträgen u.ä. Entgelten, Zuweisungen und Zuschüssen von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (Pos. 011, 021)		
1.11. Festwertberichtigungen (Pos. 011, 021)		315.556,74
2. Passiv-Zugänge bei den positionen 5 und 7 Abzgl. Passiv-Zugänge außerhalb des VmH <i>- bei GVmR, TVmR und VVmR</i>	4.439.362,30	
2.1. Erwerb von unbeweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing oder gegen Leibrente (Pos. 55)		
2.2. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing (Pos. 55)		
2.3. Kursgewinne, Gratiszuteilung von Aktien (Pos. 56)		
2.4. Beteiligungen durch Sacheinlagen (Pos. 56)	295.000,00	
2.5. Kaufpreisschulden, kreditähnliche Rechtsgeschäfte (Pos. 55) <i>- zusätzlich bei TVmR und VVmR</i>		
2.6. Auflösung von Beiträgen und ähnl. Entgelten (Pos. 56)	207.913,48	
2.7. Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen (Pos. 56)	457.278,18	
2.8. Veräußerungsgewinne bei unbeweglichen Sachen (Pos. 56)	143.041,79	
2.9. Veräußerungsgewinne bei beweglichen Sachen (Pos. 56)		
2.10. Neubewertungen, Sachspenden u. Umbuchungen (Pos. 56)		
2.11. Festwertberichtigungen (Pos. 56)		3.336.128,85
3. Summe 1 und 2		<u>3.651.685,59</u>
4. Einnahmen des VmH (Soll)		<u>3.651.685,59</u>

II. Abstimmung mit den Ausgaben des VmH (Soll)		Euro	Euro
1.	Aktiv-Zugänge bei den Positionen O und 1 Abzgl. Aktiv-Zugänge außerhalb des VmH <i>- bei GVmR, TVmR und VVmR</i>	3.679.837,47	
1.1	Erwerb von unbeweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing oder gegen Leibrente (Pos. 05, 011, 021)		
1.2.	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing (Pos. 05, 011, 021)		
1.3	Kursgewinne, Gratzuteilung von Aktien (Pos. 012, 022)		
1.4	Beteiligungen durch Sacheinlagen (Pos. 012, 022)	295.000,00	
1.5	Kaufpreisschulden (Pos. 05, 011, 021)	0,00	
1.6	Kaufpreisforderungen (Pos. 012, 022) <i>- zusätzlich beim TVmR und VVmR</i>		
1.7	Veräußerungsgewinne bei unbeweglichen Sachen (Pos. 011, 021)	143.041,79	
1.8	Veräußerungsgewinne bei beweglichen Sachen (Pos. 011, 021)	0,00	
1.9	Neubewertungen, Sachspenden u. Umbuchungen (Pos. 011, 021)	0,00	
1.10	Festwertberichtigungen (Pos. 011, 021)		3.241.795,68
2.	Passiv-Abgänge bei den positionen 5 und 7 Abzgl. Passiv-Abgänge außerhalb des VmH <i>- bei GVmR, TVmR und VVmR</i>	3.365.713,78	
2.1	Ausfall von Kapitaleinlagen, Kursverluste (Pos. 56)		
2.2	Verzicht auf Darlehensforderungen (Pos. 56) <i>- zusätzlich bei TVmR und VVmR</i>		
2.3	Abschreibungen für unbewegliche Sachen (Pos. 56)	1.672.976,32	
2.4	Abschreibungen für bewegliche Sachen (Pos. 56)	309.410,89	
2.5	Auflösung von Beiträgen und ähnl. Entgelten (Pos. 511, 521)	207.913,48	
2.6	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen (Pos. 512, 522)	457.278,18	
2.7	Veräußerungsverluste bei unbeweglichen Sachen (Pos. 56)	0,00	
2.8	Veräußerungsverluste bei beweglichen Sachen (Pos. 56)	0,00	
2.9	Sachanlageabgänge durch Vernichtung, Aussonderung, Umbuchungen usw.(Pos. 56)	308.245,00	
2.10	Sachanlagen Dritter bei Gemeinschaftsbauten (Pos. 56)		
2.11	Absetzung von Beiträgen u.ä. Entgelten, Zuweisungen und Zuschüssen von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (Pos. 511, 521, 512, 522)		
2.12	Festwertberichtigungen (Pos. 56)	0,00	409.889,91
3.	Summe 1 und 2		<u>3.651.685,59</u>
4.	Ausgaben des VmH (Soll)		<u>3.651.685,59</u>

M:\RECHNUNGSAMT\AMT21\AMT21\JAHRESRE\2016\ABSTIMMUNG_VERMOEGENSRECHNUNG2016 FUER JAHRESRECHNUNG.123

Rechnung über die Walderträge der Gemeinde (Waldrechnung)

für das Forstwirtschaftsjahr 2016
d.h. vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Es betragen für das obige Forstwirtschaftsjahr	a) ordentlicher Hieb	b) ausserordentlicher Hieb
das Nutzungssoll	245,00 fm	0 fm
Hiebsatzerhöhung	0,00 fm	0 fm
	-----	-----
Summe:	245,00 fm	0 fm
tatsächliche Nutzung	682,01 fm	0 fm
Übernutzung	437,01 fm	0 fm
Unternutzung	0,00 fm	0 fm
geordneter Hiebsatz für das nächste Forstwirtschaftsjahr	245,00 fm	
Nutzungssoll für das nächste Forstwirtschaftsjahr	245,00 fm	

Buchungsordnung

Die Einnahmen und Ausgaben der Waldrechnung sind wie folgt zu gliedern:

Einnahmen	Ausgaben
a) ordentlicher Hieb	a) ordentlicher Hieb
§ 1 Vorrat aus voriger Rechnung	§ 1 Verkauft
§ 2 Neuaufgemachtes Holz	§ 2 Gabholz
§ 3 von Berechtigungen	§ 3 Besoldungs- und Berechtigungsholz
	§ 4 Für die Schule
b) ausserordentlicher Hieb	§ 5 Für sonstige Gemeindeeinrichtungen
	§ 6 Zu Gemeindebauten
	§ 7 Für Ortsarme
	b) ausserordentlicher Hieb

Einnahmen

2016

Nr.	Buchungsstelle (§) Aufnahmeliste, Namen der Empfänger, Abgabe- und Verkaufslisten, Verträge usw.	Oberirdische Holzmasse						Festmeter im Ganzen einschl. Rinde	Wald- Tagebuch	Distrikt	Abteilung
		A u f b e r e i t e t									
		N u t z h o l z			B r e n n h o l z						
Stämme und Abschnitte	Faserholz	Summe (einschl. Rinde)	Derbholz Scheiter u. Prügel	Reisholz gebunden	Summe						
		fm	fm	fm	Ster	Stück	fm	fm	Seite		
a)	Ordentlicher Hieb § 1 Vorrat aus voriger Rechnung										
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
b)	§ 2 Neuaufgebrachtes Holz										
	Holzliste-Nr. 2015 31 552 001	17,95	0,00	17,95	0,00	0,00	0,00	17,95			
	2016 31 551 001 - 004	61,09	0,00	61,09	0,00	0,00	0,00	61,09			
	2016 31 554 001	61,15	0,00	61,15	0,00	0,00	0,00	61,15			
	2016 31 555 051 - 052	144,00	0,00	144,00	0,00	0,00	0,00	144,00	03	Kohlbach	1
	2016 31 552 701	24,79	0,00	24,79	0,00	0,00	0,00	24,79			
	2016 31 553 701	30,72	0,00	30,72	0,00	0,00	0,00	30,72			
	2016 31 555 006	21,18	0,00	21,18	0,00	0,00	0,00	21,18	03	Kohlbach	1
	2016 31 555 010	17,14	0,00	17,14	0,00	0,00	0,00	17,14	03	Kohlbach	1
	2016 31 555 008 - 009	98,76	0,00	98,76	0,00	0,00	0,00	98,76			
	2016 31 555 001 - 002	178,50	0,00	178,50	0,00	0,00	0,00	178,50			
	2016 31 555 003 - 004	26,73	0,00	26,73	0,00	0,00	0,00	26,73			
	Summe:	682,01	0,00	682,01	0,00	0,00	0,00	682,01			
	Gesamt:	682,01	0,00	682,01	0,00	0,00	0,00	682,01			

Ausgaben

2016

Nr.	Buchungsstelle (§) Aufnahmeliste, Namen der Empfänger, Abgabe- und Verkaufslisten, Verträge usw.	Oberirdische Holzmasse						Festmeter im Ganzen einschl. Rinde	Wald- Tagebuch	Erlös	HH-Stelle und Beleg Nr.
		Aufbereitet									
		Nutzholz			Brennholz						
		Stämme und Abschnitte	Faserholz	Summe (einschl. Rinde)	Derbholz Scheiter u. Prügel	Reisholz gebunden	Summe				
		fm	fm	fm	Ster	Stück	fm	fm	Seite	Euro	
a)	Ordentlicher Hieb § 1 Verkauf										1.8550.130000
1.	aus Vorjahr										
1.1		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
2.	aus Neuaufgemachten Holz 2016										
2.01	Dold 2015 31 552 001	17,95	0,00	17,95	0,00	0,00	0,00	17,95		1.142,55	5016025521
2.02	Dold 2016 31 551 001 - 004	61,09	0,00	61,09	0,00	0,00	0,00	61,09		4.076,50	5016027074
2.03	Dold 2016 31 554 001	61,15	0,00	61,15	0,00	0,00	0,00	61,15		3.892,30	5016028058
2.04	BZH 2016 31 555 051 - 052	144,00	0,00	144,00	0,00	0,00	0,00	144,00		2.211,15	5016028181
2.05	Braun 2016 31 552 701	24,79	0,00	24,79	0,00	0,00	0,00	24,79		1.610,35	5016028211
2.06	Braun 2016 31 553 701	30,72	0,00	30,72	0,00	0,00	0,00	30,72		1.995,58	516028212
2.07	R. Steinhart 2016 31 555 006	21,18	0,00	21,18	0,00	0,00	0,00	21,18		665,05	5016028277
2.08	Zipfel 2016 31 555 010	17,14	0,00	17,14	0,00	0,00	0,00	17,14		1.217,60	5016028359
2.09	Zipfel 2016 31 555 008 - 009	98,76	0,00	98,76	0,00	0,00	0,00	98,76		8.334,31	5016028360
2.10	Dold 2016 31 555 001 - 002	178,50	0,00	178,50	0,00	0,00	0,00	178,50		12.175,82	5016028361
2.11	Braun 2016 31 555 003 - 004	26,73	0,00	26,73	0,00	0,00	0,00	26,73		1.399,95	5016028460
	Summe:	682,01	0,00	682,01	0,00	0,00	0,00	682,01		38.721,16	
	Gesamtsumme:	682,01	0,00	682,01	0,00	0,00	0,00	682,01		38.721,16	
3.	Neuaufbereitetes Holz (Käferholz auf Lager)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0			
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4.	Aus Vorjahr (auf Nasslager)										
	Summe:	0	0	0	0	0	0	0			
	Gesamt-Lagerholz 2016/2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Gesamtsumme:	682,01	0,00	682,01	0,00	0,00	0,00	682,01			

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2016\WALDRECHNUNG 2016.123

Jahresabschluss 2016

Kurbetriebe

Lagebericht der Kurbetriebe Kirchzarten

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Einzelheiten

1. Steuerrechtlich sind die Kurbetriebe auf Veranlassung des Finanzamts Freiburg-Land immer noch in zwei Teilbetriebe aufgespalten und zwar zum einen in die Kurverwaltung mit Kurhaus und zum anderen in das Freibad mit Campingplatz, obwohl alle Betriebszweige ausschließlich der Förderung des Tourismus dienen. Von der Verwaltung werden die Kurbetriebe schon immer organisatorisch als einheitlicher Betrieb geführt. Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind in einer Erfolgsübersicht getrennt aufgezeigt.
Die Betriebsleitung besteht aus dem Fachbereichsleiter des Fachbereichs 4 (Rechnungswesen) Herr Albert Zähringer und dessen Stellvertreter Herr Dorian Vedder.
2. **Die Rechnungen der letzten fünf Wirtschaftsjahre schließen mit folgenden Ergebnissen:**

Betrieb		2016 Euro	2015 Euro	2014 Euro	2013 Euro	2012 Euro
Kurverwaltung	Gewinn	12.668,75	14.106,51	11.011,51	11.401,71	19.025,58
	Verlust					
Kurhaus	Gewinn					
	Verlust	126.526,87	127.451,73	126.169,11	131.221,71	181.338,11
Freibad	Gewinn	89.401,92	84.071,59	26.829,12	53.404,84	77.866,35
	Verlust					
Camping	Gewinn	46.172,63	29.863,28	38.099,14	70.747,86	60.139,74
	Verlust					
Gesamt	Gewinn	21.716,43	589,65		4.332,70	
	Verlust			50.229,34		24.306,44

Das Gesamtergebnis hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um rd. 21.000 € verbessert.

Bei der **Kurverwaltung** hat sich die Kurtaxe um rd. 4.500 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Aufgaben im Bereich Gästebetreuung und Marketing nimmt seit 01.01.2006 der Verein „Tourismus Dreisamtal e.V.“ wahr. Die Kurverwaltung leistete an den Tourismusverein Dreisamtal e.V einen Zuschuss von 69.100 €. Dies entspricht 42,0 % aus 155.000 Euro Gesamtzuschuss der Dreisamtalgemeinden, zuzüglich 4.000 Euro für das Freitagabend Spektakel. Die Zahlungen an KONUS (unentgeltliche Beförderung durch öffentliche Verkehrsmittel für Schwarzwaldurlauber) mit rd. 54.000 € richten sich nach den Übernachtungszahlen des laufenden Jahres.

Bei der Kurverwaltung konnte ein Gewinn von rd. 13.000 € erzielt werden, gegenüber dem geplanten Verlust von 4.000 € konnte somit ein um rd. 17.000 € besseres Ergebnis erzielt werden.

Beim **Kurhaus** veränderte sich der Verlust gegenüber dem Vorjahr kaum. Auf Grund der weiterhin durchgeführten Brandschutzertüchtigungen im Jahre 2016 und eine damit einhergehende Teilsanierung musste auf Pachteinahmen verzichtet werden. Die Unterhaltung des Gebäudes wurde auf das Notwendigste beschränkt.

Beim **Freibad** nahm der Gewinn gegenüber dem Vorjahr um rd. 5.000 € zu. Die Badegebühren sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 10.000 € auf rd. 306.000 € gesunken.

Die Abführung der Dividende 2015 im Jahre 2016 der EWK GmbH lag um rd. 9.000 Euro höher als im Vorjahr.

Bei den Betriebs- und Bewirtschaftungskosten (Wärme, Strom, Wasser, Abwasser) konnten gegenüber dem Vorjahr rd. 9.000 € eingespart werden. Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude und Betriebseinrichtungen haben sich um rd. 6.000 € gegenüber dem Vorjahr reduziert. Personalkosten entstanden beim Freibad für zwei Vollzeitkräfte (ein Schwimmmeister und eine Schwimmmeisterin) sowie für Aushilfskräfte im Kassen-, Überwachungs und Reinigungsdienst. Die Personalaufwendungen nahmen um rd. 11.000 € gegenüber dem Vorjahr zu. Beim Zinsaufwand konnte durch Tilgungsleistungen rd. 4.000 € gegenüber dem Vorjahr eingespart werden.

Dass das Freibad mit einem Jahresgewinn von rd. 89.000 € abschließt, ist auf die Dividendenabführung der EWK GmbH mit rd. 326.000 € zurückzuführen. Ohne den Dividendenzufluss hätte das Freibad mit einem Verlust von rd. 237.000 € (Vj. rd. 232.000 €) abgeschlossen.

Beim **Camping** ist mit dem Pächter eine jährliche Festpacht bis Ende 2018 vereinbart. Der Jahresgewinn von rd. 46.000 € liegt hier um rd. 1.000 € über dem Planansatz.

3. Nachstehende **Gegenüberstellung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung** des Gesamtbetriebes zeigt die Strukturveränderung zum Vorjahr.

	2016	2015	Differenz
	rd. Euro	rd. Euro	rd. Euro
Betriebserträge	736.000	717.000	19.000
Betriebsaufwand	315.000	341.000	-26.000
Rohüberschuss	421.000	376.000	45.000
Personal	153.000	142.000	11.000
Abschreibungen	305.000	285.000	20.000
Zinsen	82.000	77.000	5.000
Steuern	13.000	13.000	0
Sonstige Aufwendungen	178.000	181.000	-3.000
Dividendenerträge	326.000	316.000	10.000
Zinserträge	6.000	7.000	-1.000
Jahresergebnis	22.000	1.000	21.000

Die Hauptposten der **Betriebserträge** sind die Miet- und Pachteinnahmen mit rd. 213.000 € (Vj. 191.000 €), die Eintrittsgelder des Freibades mit rd. 306.000 € (Vj. 316.000 €), die Kurtaxe mit rd. 151.000 € (Vj. 147.000 €), die Fremdenverkehrslastenausgleichspauschale mit rd. 29.000 € (Vj. 28.000 €). Die sonstigen Einnahmen/Rückersätze aus Schlossmieten u. Duschgelder, Trampolineinnahmen, Rückersatz für Fahrzeugkosten, Versicherungsleistungen, Heizkosten, Werbebanner, etc. betragen rd. 37.000 € (Vj. 35.000 €).

Vom Betriebsaufwand entfallen rd. 147.000 € (Vj. 151.000 €) auf den Bezug von Strom, Wasser und Fernwärme sowie rd. 84.000 € (Vj. 94.000 €) für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Anlagen. Für KONUS („Kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Schwarzwaldurlauber“) wurden rd. 54.000 € mit der Schwarzwald Tourismus GmbH abgerechnet (Vj. 53.000 €). Dieses Angebot wurde von den Gästen mit großer Resonanz angenommen. Finanziert wird dies durch die Kurtaxe. Die Kurtaxe beträgt seit 01.01.2009, 1,20 € je Übernachtung, zum 01.01.2017 ist eine Erhöhung auf 1,40 € erfolgt.

Die **Personalaufwendungen** von rd. 153.000 € (Vj. 142.000 €) entstanden lediglich beim Freibad und machen etwa 23,6 % der Aufwendungen des Freibades aus.

Die **Abschreibungen** sind durch die beginnende Abschreibungen der Brandschutzertüchtigung des Kurhauses mit rd. 304.000 € deutlich höher als im Vorjahr.

Die **Zinsen** und die **Abschreibungen** nehmen mit insgesamt rd. 387.000 € etwa 52,6 % (Vj. 50,47 %) der Betriebserträge in Anspruch.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten rd. 72.000 € (i.Vj. rd. 76.000 €) Verwaltungskostenbeiträge, rd. 37.000 € (Vj. 48.000 €) Bürokosten, Versicherungen, Beiträge, Prüfungskosten und Beratungen, sowie rd. 69.000 € (Vj. 58.000 €) für Leistungen des Vereins „Tourismus Dreisamtal e.V.“.

Die **Dividendenerträge** 2015 von der EWK Kirchzarten GmbH beliefen sich insgesamt auf rd. 326.000 €, (Vj. rd. 316.000 €) wovon rd. 240.000 € direkt den Kurbetrieben zufließen und weitere rd. 86.000 € als anrechenbare Steuern noch vom Finanzamt im Wege des Anrechnungsverfahrens erstattet werden.

Die Zinseinnahmen etc. betragen rd. 6.000 € (Vj. 7.000 €).

4. Investitionen

Investiert wurden rd. 494.000 € (Vj. rd. 2.131.000 €) davon:

Bei der **Kurverwaltung** wurden keine Investitionen getätigt.

Beim **Kurhaus** betreffen die Investitionen in Gänze die Brandschutzertüchtigungen des Kurhauses mit rd. 477.000 €.

Beim **Freibad** wurden 9.800 € in die neue Kassenanlage, 3.700 € in ein Dosiersystem und 2.200 € in ein neues Sprungbrett sowie rd. 1.300 € in Kleinbeschaffungen investiert.

Beim **Campingplatz** waren keine Investitionen von der Gemeinde als Verpächter notwendig.

Auf Grundlage des Pachtvertrages werden seit 2003 die Investitionen vom Pächter vorgenommen.

Zur Finanzierung der Investitionen der Kurbetriebe wurde ein Darlehen in Höhe von 330.000 € aufgenommen. Die **Darlehensschulden** nahmen hierdurch auf zuletzt rd. 3.605 Mio. € (Vj. 3.511 Mio. €) zu. Sie machen damit noch rd. 47,2 v.H. (Vj. 46,3 v.H.) der Bilanzsumme aus. An Kassenkrediten wurden zum Bilanzstichtag rd. 367.000 € (Vj. rd. 418.000 €) in Anspruch genommen.

Die **Eigenkapitalausstattung** blieb betragsmäßig auf rd. **3,6 Mio. €**. Gemessen an der stabilen Bilanzsumme Ende 2016 – von rd. 7,6 Mio. € - verblieb auch die Eigenkapitalquote bei etwa **47,5 v.H.** (Vj. 47,5 v.H.) der Bilanzsumme.

5. Körperschaftsteuererklärungen sind für 2016 für die zwei Steuersubjekte auszufüllen. Durch ausreichende Verlustabzüge aus Vorjahren ist keine Körperschaftsteuer bei den beiden Teilbetrieben "Kurverwaltung und Kurhaus" und "Campingplatz und Freibad" zu zahlen. Im Rahmen der Körperschaftsteuerveranlagung 2016 für den Teilbetrieb "Campingplatz und Freibad" werden 85.980,84 € anrechenbare Steuern (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) aus der Dividende 2015 der EWK GmbH vom Finanzamt erstattet.
6. Von der Gewerbesteuer sind die beiden Teilbetriebe freigestellt, weil sie nach der Betriebssatzung keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgen.

7. Statistik

Ab dem Kalenderjahr 2012 (01.01. - 31.12.) entwickelten sich die Ankünfte und Übernachtungen bei den Beherbergungsbetrieben und beim Campingplatz wie folgt:

Beherbergungsbetriebe Kirchzarten					
	2016	2015	2014	2013	2012
Ankünfte	21.664	18.143	19.679	20.423	20.019
Übernachtungen	61.617	56.306	58.994	60.861	59.246
Camping Kirchzarten					
	2016	2015	2014	2013	2012
Ankünfte	15.735	16.118	13.336	13.546	12.748
Übernachtungen	110.548	112.762	102.528	103.793	103.516

Die Gästeankünfte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 8,4 v.H., die Übernachtungszahlen um rd. 3.000, bzw. 1,8 v.H..

8. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2017

Gesamtbetrieb

Durch die rückläufigen Ergebnisse bei der Kurverwaltung und beim Kurhaus wird bei den Kurbetrieben planmäßig für 2017 ein Gesamtverlust von 76.000 € erwartet.

Kurverwaltung:

Die bisherigen Aufgaben der Tourist-Info wie Betreuung der Gäste, Marketing sind seit 1.1.2006 dem Verein Tourismus Dreisamtal e.V. übertragen. Die Kostenbeteiligung der Gemeinden des Dreisamtales im Jahre 2017 beträgt € 180.000, davon trägt die Gemeinde/Kurbetriebe Kirchzarten 42,4 % bzw. rd. € 76.500 plus 4.000 € für das Freitag-Abend-Spektakel. Die Kurtaxe-Erhebung verbleibt bei der Kurverwaltung Kirchzarten. Die Betriebsleitung geht planmäßig davon aus, dass die Übernachtungszahlen in 2017 gehalten werden können.

Kurhaus:

Durch die Neuregelung der Pacht und den damit einhergehenden geringeren Bewirtschaftungskosten wird sich der erwartete Jahresverlust 2017 verringern. Bei den Investitionen stehen die abschließenden Maßnahmen der Sanierung des Stübles im Untergeschoss des Kurhauses im Vordergrund. Für diese Maßnahme sind Investitionen von 120.000 € vorgesehen.

Freibad:

Durch eine höhere Gewinnabführung der EWK wird das Ergebnis 2017 über den Planerwartungen sein.

In 2017 wurde im Dreisambad in die Erneuerungen der Mess- und Regeltechnik und des Dosiersystems mit rd. 48.000 und in die Teilerneuerung der Solarabsorberfläche (in Folge des durchgeführten Energieaudits) mit 19.000 € investiert.

Camping:

Der Campingplatz mit Gaststätte, Kiosk und Ladengeschäft sowie der Minigolfplatz sind seit 1.1.2003 verpachtet. Der Pächter investiert nach Absprache mit der Gemeinde in die Attraktivität und Funktionalität des Campingplatzes. Mit der Pachtverlängerung bis 2018 wurde die Pacht für diese Zeit auf jährlich 160.000 € festgesetzt.

Kirchzarten, den 27. November 2017


Zähringer

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2016

Ertragseite Kurverwaltung

			Gesamt Netto Euro 2016	Ansatz Euro 2016	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.1430.	100000	KURTAXE	151.431,92	140.000,00	11.431,92
	100100	PACHT FÜR MINIGOLFPLATZ	3.000,00	3.000,00	
6.1531.	100200	STAATSZUSCHUSS	29.467,98	27.500,00	1.967,98
6.1534.	100000	SONST.BETRIEBSERTRAG	792,24	500,00	292,24
6.1621.	100000	NEBENFORDERUNGEN	278,62		278,62
6.1662.	100000	ERTRAG AUS ZAHLUNGSDIFFERENZEN			
6.1662.	110000	ERTRAG AUS RÜCKLÄUFER		4.000,00	-4.000,00
6.1777.	100000	JAHRESVERLUST			
<u>Aufwand</u>			184.970,76	175.000,00	9.970,76
6.1540.	500000	BETRIEBSAUFWAND		500,00	-500,00
	500100	MIETEN TOURIST-INFO	2.607,60	2.800,00	-192,40
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	1.547,49	500,00	1.047,49
	500300	UNTERHALTUNG GEBÄUDE/GRUNDSTÜCKE		500,00	-500,00
	500400	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSEINRICHTUNG	1.945,23	2.500,00	-554,77
6.1591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND	2.713,72	2.000,00	713,72
6.1593.	500000	VERWALTUNGSKOSTEN AN GEMEINDE	28.039,05	28.500,00	-460,95
	500100	BÜROBEDARF, TELEFON, PORTO, ETC	1.937,50	4.500,00	-2.562,50
6.1597.	500000	UNTERHALTUNG DER BÜROEINRICHTUNG			
6.1599.	500000	ZUSCHUSS TOURISMUS DREISAMTAL	69.100,00	69.000,00	100,00
	500100	ZAHLUNG AN KONUS	54.163,75	53.000,00	1.163,75
	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	3.436,66	2.700,00	736,66
6.1630.	500000	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN	6.811,00	7.500,00	-689,00
6.1651.	500000	ZINSAUFWAND			
6.1661.	500000	A.O.AFA U.SONST.AUFWAND		1.000,00	-1.000,00
6.1663.	500000	AUFWAND AUS ZAHLUNGSDIFFERENZEN	0,01		0,01
6.1663.	510000	AUFWAND AUS RÜCKLÄUFER			
6.1681.	500000	STEUERN			
6.1778.	500000	JAHRESGEWINN	12.668,75		12.668,75
			184.970,76	175.000,00	9.970,76
Jahresgewinn/Jahresverlust					

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2016

Ertragseite Kurhaus

			Gesamt Netto Euro 2016	Ansatz Euro 2016	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.2430.	100100	PACHTEINNAHMEN FÜR KURHAUS	43.860,00	47.000,00	-3.140,00
6.2530.	100000	ERTRAG AUS ANLAGEABGÄNGE			0,00
6.2534.	100000	SONST.BETRIEBSERTRAG	13.138,43	4.000,00	9.138,43
6.2777.	100000	JAHRESVERLUST	126.526,87	189.000,00	-62.473,13
			183.525,30	240.000,00	-56.474,70
<u>Aufwand</u>					
6.2540.	500000	BETRIEBSAUFWAND	11.758,47	14.000,00	-2.241,53
	500100	MIETE			0,00
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	9.876,08	15.000,00	-5.123,92
	500300	UNTERHALTUNG DER	9.046,11	25.000,00	-15.953,89
	500400	UNTERHALTUNG DER	16.553,39	10.000,00	6.553,39
6.2591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND	6.132,78	10.000,00	-3.867,22
6.2593.	500000	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN	13.340,54	13.500,00	-159,46
	500100	BÜROBEDARF, TELEFON			0,00
6.2599.	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	1.650,97	20.000,00	-18.349,03
6.2630.	500000	ORD.ABSCHREIBUNG	79.251,41	102.500,00	-23.248,59
6.2651.	500000	ZINSAUFWAND	27.818,25	22.000,00	5.818,25
6.2661.	500000	A.O.ABSCHREIBUNG	0,00	0,00	0,00
6.2681.	500000	STEUERN,GRUNDSTEUER	8.097,30	8.000,00	97,30
6.2778.	500000	JAHRESGEWINN	0,00	0,00	0,00
			183.525,30	240.000,00	-56.474,70

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2016

Ertragseite Freibad

			Gesamt Netto Euro 2016	Ansatz Euro 2016	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.3430.	100000	BADEGEBÜHREN	305.908,49	300.000,00	5.908,49
	100050	SCHLOSSMIETE UND DUSCHGELD,	4.834,03	5.000,00	-165,97
6.3530.	100000	ERTRAG AUS ANLAGEABGÄNGE			
6.3534.	100000	SONST.BETRIEBSEINNAHMEN	3.764,52	3.000,00	764,52
6.3535.	100100	MIETE WOHNUNGEN	6.276,00	6.000,00	276,00
6.3601.	100100	EWK / GEWINNABFÜHRUNG V.VJ.	325.994,00	295.000,00	30.994,00
6.3777.	100000	JAHRESVERLUST			
<u>Aufwand</u>			646.777,04	609.000,00	37.777,04
6.3540.	500000	BETRIEBSAUFWAND, GAS, STROM,	135.662,51	136.000,00	-337,49
	500050	WASSER-KANAL	8.165,15	10.000,00	-1.834,85
	500100	BETRIEBSAUFWAND, WASSERZUSÄTZE	1.972,53	2.000,00	-27,47
	500200	MIETEN UND PACHTEN	9.109,26	16.000,00	-6.890,74
	500300	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	2.399,79	20.000,00	-17.600,21
	500400	UNTERHALTUNG DER	27.061,25	24.000,00	3.061,25
6.3551.	414000	UNTERHALTUNG DER	134.462,63	134.000,00	462,63
6.3552.	414000	PERSONALAUFWAND BETRIEB	18.253,15	18.000,00	253,15
6.3591.	500000	PERSONALAUFWAND GESCHÄFT	9.657,73	10.000,00	-342,27
6.3593.	500000	SONST. BETRIEBSAUFWAND	26.991,06	27.500,00	-508,94
	500100	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN	962,03	2.700,00	-1.737,97
6.3595.	500000	BÜROBEDARF	4.085,78	3.000,00	1.085,78
6.3596.	500000	WERBUNGSKOSTEN		200,00	-200,00
6.3597.	500000	REISEKOSTEN	587,25	1.000,00	-412,75
6.3599.	500200	UNTERHALTUNG DER BÜROEINRICHTUNG	4.860,97	8.000,00	-3.139,03
6.3630.	500000	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	143.236,07	150.000,00	-6.763,93
6.3651.	500000	ORD.ABSCHREIBUNG	29.302,40	30.000,00	-697,60
6.3661.	500000	ZINSAUFWAND			
6.3681.	500000	A.O.ABSCHREIBUNG	605,56	600,00	5,56
6.3778.	500000	STEUERN	89.401,92	16.000,00	73.401,92
		JAHRESGEWINN			
			646.777,04	609.000,00	37.777,04

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2016

Ertragseite Camping

			Gesamt Netto Euro 2016	Ansatz Euro 2016	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.4430.	100100	PACHTEINNAHMEN	160.000,00	160.000,00	
	100300	ERSTATTUNG FAHRZEUGKOSTEN	5.027,78	15.000,00	-9.972,22
6.4534.	100000	SONST.BETRIEBSERTRAG	8.236,09	8.000,00	236,09
6.4621.	100000	ZINSEINNAHMEN	6.145,89	6.000,00	145,89
6.4777.	100000	JAHRESVERLUST			
			-----	-----	-----
<u>Aufwand</u>			179.409,76	189.000,00	-9.590,24
6.4540.	500100	MIETE UND PACT	14.545,91	15.000,00	-454,09
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN		1.000,00	-1.000,00
	500300	UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE/GRUNDSTÜCKE			
	500500	UNTERHALTUNG FAHRZEUGE	5.027,78	15.000,00	-9.972,22
6.4591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND, VERSICHERUNGEN	3.772,88	5.000,00	-1.227,12
6.4593.	500000	VERWALTUNGSKOSTEN GEMEINDE	3.289,00	3.500,00	-211,00
6.4599.	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	1.697,25	2.000,00	-302,75
6.4630.	500000	ORD.ABSCHREIBUNGEN	75.287,00	72.000,00	3.287,00
6.4651.	500000	ZINSAUFWAND	25.154,10	25.500,00	-345,90
6.4661.	500000	A.O.ABSCHREIBUNGEN			
6.4681.	500000	STEUER,GRUNDSTEUER	4.463,21	5.000,00	-536,79
6.4778.	500000	JAHRESGEWINN	46.172,63	45.000,00	1.172,63
			-----	-----	-----
			179.409,76	189.000,00	-9.590,24

Erfolgsrechnung der Gesamt-Kurbetriebe

<u>Einnahmen</u>	Ergebnis 2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2014 Euro
Staatzuschuss für Fremdenverkehr	29.467,98	27.830,87	27.830,87
Kurtaxe	151.431,92	147.040,41	139.923,20
Minigolf	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Miet- und Pachteinnahmen	210.136,00	187.758,13	213.136,00
Eintrittsgelder Freibad	305.908,49	316.296,71	263.355,33
Sonst. Einnahmen/Rückersätze	36.071,71	34.914,03	46.463,45
Erträge aus Beteiligungen (EWK)	325.994,00	316.001,68	306.444,96
Zinsen u. ähnliche Erträge	6.145,89	7.018,89	7.141,89
	1.068.155,99	1.039.860,72	1.007.295,70
<u>Ausgaben</u>			
Betriebsaufwand	160.613,91	171.687,61	166.253,17
Bewirtschaftungskosten	20.532,83	26.322,56	33.464,89
	(181.146,74)	(198.010,17)	(199.718,06)
Unterhaltung der Gebäude, Anlagen und Einrichtungen	57.005,77	65.671,30	62.638,16
Veranstaltungen			
Werbung	4.085,78	3.029,09	2.988,39
Mieten und Pachten	19.126,04	21.427,61	18.987,61
Löhne und Gehälter	152.715,78	141.558,34	144.190,52
Abschreibungen	304.585,48	285.309,13	312.996,57
Zinsen	82.274,75	76.557,38	80.676,68
Sonstige Steuern	13.166,07	13.166,07	13.166,07
Sonstige Aufwendungen	178.169,40	181.592,77	172.761,47
Zahlung an KONUS	54.163,75	52.949,21	49.401,51
	1.046.439,56	1.039.271,07	1.057.525,04
- Gewinn, + VERLUST:	-21.716,43	-589,65	50.229,34
davon Gewinn	148.243,30	128.041,38	75.939,77
Verlust	126.526,87	127.451,73	126.169,11
Erfolgsplan Erträge	1.194.682,86	1.167.312,45	1.133.464,81
Erfolgsplan Aufwand	1.194.682,86	1.167.312,45	1.133.464,81

Bilanz 2016 (siehe Anlage)**Aktiva****Stand am 31.12.2016****Anlagevermögen****Euro**

Bilanzwert am 1. Januar 2016	5.970.031,67
+ Neuzugänge 2016	494.497,60
./. Abgänge 2016	
./. ordentliche Abschreibungen 2016	-304.585,48
	<u>6.159.943,79</u>

Finanzanlagen

Beteiligung an EWK GmbH	1.022.583,76
sonstige Ausleihungen	164.750,00
	<u>1.187.333,76</u>

Umlaufvermögen**Stand am 1.1.2016**

	Euro	
Vorräte	1.744,48	1.744,48
Forderungen	404.801,41	282.172,79
Kassenbestand (Forderung gegenüber der Gemeinde)		
	<u>406.545,89</u>	<u>283.917,27</u>

Rechnungsabgrenzungsposten

GESAMT-AKTIVA PER	31-Dez-16	<u>7.631.194,82</u>
--------------------------	------------------	----------------------------

Passiva**Stand am 31.12.2016****Eigenkapital****Stand am 1.1.2016**

Stammkapital	2.000.000,00	<u>2.000.000,00</u>
Rücklagen	<u>1.604.792,31</u>	<u>1.605.381,96</u>

Verlust (-)

Verlust des Vorjahres (Gesamtverlust = abzgl. Rückl.Entn.)	
Gewinn des Vorjahres	589,65
Zuführung an Rücklage	-589,65
Deckung aus der Allgemeinen Rücklage	
Abdeckung aus dem Haushalt	
Gewinn 2016	<u>21.716,43</u>

Rückstellungen

	1.800,00	<u>1.800,00</u>
--	----------	------------------------

Verbindlichkeiten

per 1.1.2016	3.981.479,36	
+ Darlehensaufnahme / Umschuldung	330.000,00	
./. Darlehenstilgung 2016 / Umschuldung	-235.929,87	
+ Mehr an sonstigen Schulden 2016	0,00	
./. Weniger an sonstigen Schulden 2016	-22.327,35	
./. Kassenvorgriff (Schulden bei der Gemeinde) Vortrag aus	-418.277,21	
+ Kassenvorgriff (Schulden bei der Gemeinde) 2016	<u>367.351,50</u>	
		<u>4.002.296,43</u>

Rechnungsabgrenzungsposten

GESAMT PASSIVA PER	31-Dez-16	<u>7.631.194,82</u>
---------------------------	------------------	----------------------------

Zuschuss der Gemeinde, Errechnung des Kassenbestandes/Vorgriffs der Kurbetriebe 2015

Einnahmen der Erfolgsrechnung 2016		1.068.155,99€
Darlehensaufnahme	330.000,00€ Umschuldung	330.000,00€
Kapitalerhöhung der Gemeinde 2015		
Weniger an Ausleihungen	24.750,00€	
Weniger an Forderungen		
Weniger an Vorräten		
Mehr an restl. Schulden		
Anlagenabgang		
Mehr an passive Rechnungsabgrenzung		
Weniger aktive Rechnungsabgrenzung		24.750,00€
Zuschuss der Gemeinde zur Teilverlustabdeckung		
Kassenbestand zum 31.12.2016		
		1.422.905,99€
Kassenminusbestand (Kassenvorgriff) am 01.01.2016	418.277,21€	
Ausgaben der Erfolgsrechnung 2016 ohne Abschreibungen, Rückstellung	741.854,08€	
Investitionsausgaben 2016	494.497,60€	
Einlage EWK		
Tilgung von Krediten 2016	235.929,87€ Umschuldung	235.929,87€
Mehr an Vorräten		
Mehr an Forderungen	Ford.gew.Kred.	-122.628,62€
Mehr an Ausleihungen		
Weniger an restl. Schulden	22.327,35€	
Weniger an pass. Rechnungsabgrenzung		
		1.790.257,49€
		-367.351,50€
	Kassenvorgriff am 31.12.2016	-367.351,50€

Feststellung des Jahresergebnisses 2016

Der Gewinn 2016 ist auf neue Rechnung vorzutragen und im Folgejahr
der **Allgemeinen Rücklage** zuzuführen **21.716,43€**

Gewinn 2016		Euro
		21.716,43€
	Gewinnvortrag nach 2016	21.716,43€
	+ =Finanzierungsfehlbetrag, - = Finanzierungsüberschuss lt. Vermögensplan (Formblatt 6)	<u>115.497,21€</u>

Nachrichtlich: Haushaltsansatz 2017 1.8600.715000 35.000,00€ (Ausgabe Verlustabdeckung Vorjahr (2016),
wird nicht benötigt)

Beschluss des Gemeinderates vom

Kirchzarten, den 25.Nov.2017/Zä.

Kurbetriebe Kirchzarten

Vermögensplan gemäß Formblatt 6

2015

2016

a) Einnahmen

Zuführungen zum Stammkapital		
Kreditaufnahme / Umschuldung	1.920.000,00€	330.000,00€
Rückflüsse aus gewährten Darlehen	24.750,00€	24.750,00€
Abschreibungen	285.309,13€	304.585,48€
Verlustabdeckung durch die Gemeinde	35.000,00€	0,00€
Anlagenabgang	265,58€	
Finanzierungsüberschuss Vorjahren	22.334,98€	
Jahresgewinn		
	Finanzierungsmittel	
	2.287.659,69€ insgesamt	659.335,48€

B) Ausgaben

Investitionen	2.130.922,67€	494.497,60€
Darlehensstilgungen / Umschuldung	223.448,32€	235.929,87€
Gewährung von Krediten		
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahr		
+ Jahresverlust, -Gewinn	-589,65€	-21.716,43€
	2.353.781,34€ Finanzierungsbedarf	708.711,04€
	-66.121,65€	
Finanzierungsfehlbetrag	lfd. Jahr	-49.375,56€
Finanzierungsfehlbetrag	Vorjahr	-66.121,65€
	Vortrag nach 2017	-115.497,21€

Kontollrechnung

Anlagevermögen lt. Bilanz 31.12.16	7.182.527,55€
Forderung aus gewährten Krediten	164.750,00€
abzüglich Eigenkapital 31.12.16	-3.627.098,39€
abzüglich Darlehen 31.12.16	-3.604.681,95€
+ = Finanzierungsfehlbetrag, - Finanzierungsüberschuss	115.497,21€

Nachrichtlich:

Finanzierungsfehlbetrag Vortrag aus 2015	-66.121,65€
Finanzierungsfehlbetrag 2016	-49.375,56€
Finanzierungsfehlbetrag nach 2017	-115.497,21€

Kontrolle lfd. Jahr 2016

659.335,48€ Finanzierungsmittel
-66.121,65€ Finanzierungsfehlbetrag Vorjahre
-708.711,04€ Finanzierungsbedarf
-115.497,21€ Finanzierungsfehlbetrag 2016

Angaben gem. Anlage 9 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO)

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	7.631.194,82€
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	7.347.277,55€
	das Umlaufvermögen	283.917,27€
	Rechnungsabgrenzungsposten	
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	3.627.098,39€
	die empfangenen Ertragszuschüsse	
	die Rückstellungen	1.800,00€
	die Verbindlichkeiten	4.002.296,43€
	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00€
1.2	Jahresgewinn(+), Jahresverlust(-)	21.716,43€
1.2.1	Summe Erträge	1.068.155,99€
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.046.439,56€

2. Behandlung des Jahresgewinns 2016:

der Gewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen	21.716,43€

	21.716,43€

3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14	
	Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde	
	eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00€

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2016\Bilanz2016_25112017 mit 123.XLS]Beschlussvorschl

Kurbetriebe Kirchzarten 2016

Vermögensrechnung aus Gesamtbetrieb

			Stand am 01.01.2016	Einnahmen 2016	Ausgaben 2016	Stand am 31.12.2016
			Euro	Euro	Euro	Euro
SK 100000,200000,500000,800000						
7.1861.	300000	Sachanlagen	68.642,00	6.811,00		61.831,00
7.1902.	900000					
7.2861/2862	300000	Sachanlagen	2.688.041,82	79.251,41	477.080,53	3.085.870,94
7.2902.	900000					
7.3861.	300000	Sachanlagen	2.345.259,00	143.236,07	17.417,07	2.219.440,00
7.3902.	900000					
7.4861.	300000	Sachanlagen	868.088,85	75.287,00		792.801,85
7.4902.	900000					
7.3916.	900000	EINLAGEN BEI EWK	1.022.583,76			1.022.583,76
SK 1000100						
SK 1400100		Sonstige Ausleihungen	189.500,00	24.750,00		164.750,00
7.4875.	300000					
7.4962.	900000					
SK 3900000		Vorräte	1.744,48			1.744,48
SK 4100000/010		Liefer-u. Leistungs-Forderungen	74.449,31	1.232.989,71	1.198.677,86	40.137,46
SK 4200000/4300000/..10/4400000		Forderungen ggü. EWK	48.268,79	298.189,93	300.559,48	50.638,34
Sk 4501000		Forderung gegenüber der Gemeinde	0,00	270,00	270,00	0,00
SK 4600000/4900000		Sonstige Forderungen	2.035,31	59.872,18	60.378,18	2.541,31
SK 4901000		Ford. ggü.Finanzamt	280.048,00	280.713,56	189.521,24	188.855,68
7.1952/2952/3952/4952		Verluste	0,00			0,00
SK 10200000/10210000						
		Aktive Rechnungsabgrenzung				
			7.588.661,32	2.201.370,86	2.243.904,36	7.631.194,82
SK 10000000		Stammkapital	2.000.000,00		0,00	2.000.000,00
SK 10100010		Rücklagen	1.604.792,31	589,65		1.605.381,96
SK 10200000/10210000		Gewinn Vj.,Verlust lfd.Jahr,Gewinn lfd. J.	589,65	36.945,77	15.818,99	21.716,43
SK 11200000/11900000		Rückstellungen	1.800,00			1.800,00
7.2852/2952.		Darlehen	2.097.404,88	330.000,00	45.393,86	2.382.011,02
SK 12300010						
7.3952.		Darlehen	727.122,65		110.827,58	616.295,07
SK 12300010						
7.4952.		Darlehen	686.084,29		79.708,43	606.375,86
SK 12300010						
SK 12200000 / 010		Liefer- u. Leistungsschulden	33.533,27	940.894,00	961.331,03	13.096,24
SK 12500000 / 010		Verbindlichkeiten ggü. EWK	16.906,66	203.299,21	210.479,26	9.726,61
SK 12700000		sonst.Schulden bei der Gemeinde/Körpersch.	0,00			0,00
SK 12702000		Schulden b.d.Gde./Kassenmehrausg.	418.277,21	367.351,50	418.277,21	367.351,50
SK 12300000		Sonstige Verbindlichkeiten	2.150,40	308.863,59	309.498,20	1.515,79
SK 129000000/12901000		Verb.ggü. Finanzamt	0,00	158.126,40	152.202,06	5.924,34
		Passive Rechnungsabgrenzung	0,00			0,00
			7.588.661,32	2.346.070,12	2.303.536,62	7.631.194,82

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2016\Bilanz2016_25112017 mit 123.XLS

Kurbetrieb Kirchzarten
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016

Aktivseite

	Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	4.274.247,79		2.202.570,79
2. Betriebsanlagen	1.835.259,00		1.496.489,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.437,00		56.496,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			2.214.475,88
		6.159.943,79	(5.970.031,67)
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	1.022.583,76		1.022.583,76
2. sonstige Ausleihungen*	164.750,00		189.500,00
		1.187.333,76	
		7.347.277,55	7.182.115,43
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe		1.744,48	1.744,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.137,46		74.449,31
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	50.638,34		48.268,79
3. Sonst. Vermögensgegenstände *) 0,00 Euro, Vj. 0 TEuro	191.396,99		282.083,31
		282.172,79	404.801,41
		7.631.194,82	7.588.661,32

* = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr
M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2016\Bilanz2016_27112017 mit 123.XLS

Passivseite

	Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		2.000.000,00	2.000.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		1.605.381,96	1.604.792,31
III. Gewinn(+)/Verlust(-)			
Gewinn (+)/Verlust (-) des Vorjahres	589,65		-50.229,34
Abdeckung aus dem Haushalt der Gemeinde			35.000,00
Entnahme(+)/Zuf. Allgemeinen Rücklage(-)	-589,65		15.229,34
	(0,00)		(-0,00)
+Jahresgewinn/-Jahresverlust	21.716,43		
		21.716,43	589,65
		3.627.098,39	3.605.381,96
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		1.800,00	1.800,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.604.681,95		3.510.611,82
*) 326.176,88 € Vj. 236 TEuro			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.096,24		33.533,27
*) 13.096,24 € Vj. 34 TEuro			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.726,61		16.906,66
*) 9.726,61 € Vj. 17 TEuro			
4. Verbindlichkeiten gg. der Gemeinde, Kassenvorgriff	367.351,50		418.277,21
*) 367.351,50 € Vj. 418 TEuro			
Sonstige Verbindlichkeiten gg. Gemeinde			
*) 0,00 € Vj. 0 TEuro			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.440,13		2.150,40
a)*) 7.440,13 € Vj. 2 TEuro			
b) davon aus Steuern:			
5.924,34 € Vj. 0 TEuro			
c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
0,00 € Vj. 0 TEuro			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		4.002.296,43	3.981.479,36
		7.631.194,82	7.588.661,32

* = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Zahlg

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2016-16.2016)	(01.2015-16.2015)	Abweichung	Abw	Stuf
			Aktiva					
			=====					
			A. Anlagevermögen					
			=====					
			II. Sachanlagen					
			=====					
			1. Grundstücke, grstkgl. Rechte mit					
			a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten					
2000			00100000 Grund und Boden (bebaut) incl. grdstgl.	83.327,79	83.327,79	0,00		
2000			00110000 Gebäude und andere Bauten	8.821.443,47	6.583.438,25	2.238.005,22	34,0	
2000			00110090 WB Gebäude und andere Bauten	4.630.523,47-	4.464.195,25-	166.328,22-	3,7-	
				4.274.247,79	2.202.570,79	2.071.677,00	94,1	*5*
				4.274.247,79	2.202.570,79	2.071.677,00	94,1	*4*
			9. Maschinen u. masch. Anlagen (nicht Nr.5-8)					
2000			00200000 Betriebsvorrichtungen	4.876.085,18	4.416.523,15	459.562,03	10,4	
2000			00200090 WB Betriebsvorrichtungen	3.040.826,18-	2.920.034,15-	120.792,03-	4,1-	
				1.835.259,00	1.496.489,00	338.770,00	22,6	*4*
			10. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
2000			00500000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	777.353,64	766.673,44	10.680,20	1,4	
2000			00500090 WB Betriebs- und Geschäftsausstattung	726.916,64-	710.177,44-	16.739,20-	2,4-	
2000			00900000 Sonst. Sachanlageverm. (u.a. GWG und Ti	3.355,59	2.629,56	726,03	27,6	
2000			00900090 WB Sonst. Sachanlageverm. (u.a. GWG und	3.355,59-	2.629,56-	726,03-	27,6-	
				50.437,00	56.496,00	6.059,00-	10,7-	*4*
			11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
2000			00800000 Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	0,00	2.214.475,88	2.214.475,88-	100,0-	
				0,00	2.214.475,88	2.214.475,88-	100,0-	*4*
			Summe Sachanlagen	6.159.943,79	5.970.031,67	189.912,12	3,2	*3*
			=====					
			III. Finanzanlagen					
			=====					
			3. Beteiligungen					
2000			01000100 Beteiligungen	1.022.583,76	1.022.583,76	0,00		
				1.022.583,76	1.022.583,76	0,00		*4*
			6. Sonstige Ausleihungen					
2000			01400100 Sonstige Ausleihungen	164.750,00	189.500,00	24.750,00-	13,1-	
				164.750,00	189.500,00	24.750,00-	13,1-	*4*
			Summe Finanzanlagen	1.187.333,76	1.212.083,76	24.750,00-	2,0-	*3*
			=====					
			Summe Anlagevermögen	7.347.277,55	7.182.115,43	165.162,12	2,3	*2*
			=====					
			B. Umlaufvermögen					
			=====					
			I. Vorräte					
			=====					
			1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
2000			03900000 Vorräte	1.744,48	1.744,48	0,00		
				1.744,48	1.744,48	0,00		*4*
			Summe Vorräte	1.744,48	1.744,48	0,00		*3*
			=====					
			II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände					
			=====					
			1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
2000			04100000 Forderungen aus Lieferungen und Leistun	40.137,46	74.449,31	34.311,85-	46,1-	

- 175 -

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2016-16.2016)	(01.2015-16.2015)	Abweichung	Abw	Stuf
			Passiva					
			=====					
			A. Eigenkapital					
			=====					
			I. Stammkapital					
			=====					
	2000		10000000 Basiskapital	2.000.000,00-	2.000.000,00-	0,00		
			Summe Stammkapital	2.000.000,00-	2.000.000,00-	0,00		*3*
			=====					
			II. Rücklagen					
			=====					
			1. Allgemeine Rücklage					
	2000		10100010 Allgemeine Rücklage	1.605.381,96-	1.604.792,31-	589,65-		
				1.605.381,96-	1.604.792,31-	589,65-		*4*
			Summe Rücklagen	1.605.381,96-	1.604.792,31-	589,65-		*3*
			=====					
			III. Gewinn / Verlust					
			=====					
	2000		10200000 Gewinnvortrag (-) / Verlustvortrag (+)	34.410,35	50.229,34	15.818,99-	31,5-	
	2000		10210000 Gewinnverw./Verlustausgleich	34.410,35-	50.229,34-	15.818,99	31,5	
				0,00	0,00	0,00		*4*
			Jahresgewinn					
			=====					
				21.716,43-	589,65-	21.126,78-	3582,9-	*4*
			Summe Gewinn / Verlust	21.716,43-	589,65-	21.126,78-	3582,9-	*3*
			=====					
			Summe Eigenkapital	3.627.098,39-	3.605.381,96-	21.716,43-	0,6-	*2*
			=====					
			D. Rückstellungen					
			=====					
			3. Sonstige Rückstellungen					
	2000		11900000 Sonstige Rückstellungen	1.800,00-	1.800,00-	0,00		
				1.800,00-	1.800,00-	0,00		*3*
			Summe Rückstellungen	1.800,00-	1.800,00-	0,00		*2*
			=====					
			E. Verbindlichkeiten					
			=====					
			2. Vbl. ggü. Kreditinstituten					
	2000		12300010 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti	3.604.681,95-	3.510.611,82-	94.070,13-	2,7-	
				3.604.681,95-	3.510.611,82-	94.070,13-	2,7-	*3*
			4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen					
	2000		12200000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und L	13.096,24-	33.533,27-	20.437,03	60,9	
				13.096,24-	33.533,27-	20.437,03	60,9	*3*
			7. Vbl. ggü. Unternehmen m. Beteiligungsverh.					
	2000		12500000 Verb. gg. Unternehmen mit Beteiligun	9.726,61-	16.906,66-	7.180,05	42,5	
				9.726,61-	16.906,66-	7.180,05	42,5	*3*
			8. Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB					
	2000		12702000 Kassenvorgriff (Einheitskasse)	367.351,50-	418.277,21-	50.925,71	12,2	
				367.351,50-	418.277,21-	50.925,71	12,2	*3*
			9. Sonstige Verbindlichkeiten					
	2000		12300000 Verb. aus Zins- u. Tilgungsabgrenzungen	1.515,79-	2.150,40-	634,61	29,5	
	2000		12900000 Sonstige Verbindlichkeiten	5.924,34-	0,00	5.924,34-		

Beträge in EUR

- 177 -

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****				Beträge in EUR				
V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2016-16.2016)	(01.2015-16.2015)	Abweichung	Abw	Stuf
			Gewinn- und Verlustrechnung					
			=====					
			1. Umsatzerlöse					
2000	30100000		Benutzungsgebühren	305.908,49-	316.296,71-	10.388,22	3,3	
2000	30101000		Schlossmiete	4.834,03-	4.742,85-	91,18-	1,9-	
2000	31000000		Kurtaxe	151.431,92-	147.040,41-	4.391,51-	3,0-	
2000	32901000		Erstattung Fahrzeugkosten	5.027,78-	12.578,56-	7.550,78	60,0	
2000	33901000		Pacht für Minigolfplatz	3.000,00-	3.000,00-	0,00		
2000	33902000		Pacht für Kurhaus	43.860,00-	21.482,13-	22.377,87-	104,2-	
2000	33903000		Pachteinnahmen Campingplatz	160.000,00-	160.000,00-	0,00		
				674.062,22-	665.140,66-	8.921,56-	1,3-	*4*
			4. Sonstige betriebliche Erträge					
2000	21200000		Sonst. allgem. Zuweisungen/Zuschüsse vo	29.467,98-	27.830,87-	1.637,11-	5,9-	
2000	24300000		Erträge aus Säumniszuschlägen und dergl	278,62-	217,76-	60,86-	27,9-	
2000	30102000		Miete Wohnungen	6.276,00-	6.276,00-	0,00		
2000	32900000		Sonstige Erträge	25.139,04-	15.959,37-	9.179,67-	57,5-	
2000	32920000		Bankgebühren Rückläufer Ertrag	0,00	9,00-	9,00	100,0	
2000	37800000		Erträge a. Abgang v. betrieblichen Anla	0,00	417,55-	417,55	100,0	
2000	37900000		Sonstige Erträge	792,24-	988,86-	196,62	19,9	
2000	38020000		Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	0,08-	0,08	100,0	
				61.953,88-	51.699,49-	10.254,39-	19,8-	*4*
				736.016,10-	716.840,15-	19.175,95-	2,7-	*3*
			5. Materialaufwand					
			a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebs-					
			stoffe und für bezogene Waren					
2000	50320000		Aufwand für Betriebsstoffe	8.165,15	7.741,93	423,22	5,5	
2000	50720000		Aufwand für Gas	0,00	17,81	17,81-	100,0-	
2000	50730000		Aufwand für Fernwärme	34.473,08	36.666,85	2.193,77-	6,0-	
2000	50740000		Aufwand für Strom	57.907,19	53.477,04	4.430,15	8,3	
2000	50750000		Aufwand für Wasser	33.813,53	37.337,00	3.523,47-	9,4-	
2000	51001000		Bewirtschaftungskosten	20.532,83	26.322,56	5.789,73-	22,0-	
2000	51310000		Aufwand für Abwasserentsorgung	21.227,18	23.868,42	2.641,24-	11,1-	
				176.118,96	185.431,61	9.312,65-	5,0-	*5*
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
2000	50110000		Aufwand für Kraftfahrzeuge	712,32	6.561,64	5.849,32-	89,1-	
2000	50710000		Aufwand für Diesel, Benzin etc.	2.117,35	3.669,07	1.551,72-	42,3-	
2000	51110000		Fremdunterhaltung Grund und Boden (beba	11.445,90	32.250,78	20.804,88-	64,5-	
2000	51151000		Unterhaltung der Betriebseinrichtung	45.559,87	33.420,52	12.139,35	36,3	
2000	51900000		Sonstige Aufwendungen f. bez. Leistunge	54.163,75	52.949,21	1.214,54	2,3	
2000	52000000		Mieten und Pachten	16.518,44	18.820,01	2.301,57-	12,2-	
2000	52002000		Miete Verkehrsamt	2.607,60	2.607,60	0,00		
2000	52520000		KFZ-Versicherung	1.368,11	1.517,85	149,74-	9,9-	
2000	53700000		Aufwendungen für Bekanntmachungen und B	4.085,78	3.029,09	1.056,69	34,9	
2000	57300000		Kraftfahrzeugsteuer	830,00	830,00	0,00		
				139.409,12	155.655,77	16.246,65-	10,4-	*5*
				315.528,08	341.087,38	25.559,30-	7,5-	*4*
			6. Personalaufwand					
			a) Löhne und Gehälter					
2000	42000000		Bezüge einschl. tarifl., vertragl., arb. be	118.324,52	109.714,64	8.609,88	7,8	
2000	42001000		Bezüge geringfügig Beschäftigte nach TV	73,36	0,00	73,36		
2000	42100000		Bezüge sonst. tarif. oder vertragl. Auf	0,00	360,00	360,00-	100,0-	
2000	42200000		Urlaubs- und Weihnachtsgeld	5.121,92	5.288,27	166,35-	3,1-	
				123.519,80	115.362,91	8.156,89	7,1	*5*
			b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für					
			Altersversorgung und für Unterstützung					
2000	42500000		Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherun	22.711,62	19.756,61	2.955,01	15,0	
2000	42700000		Zusatzversorgung Beschäftigte	6.479,36	6.433,82	45,54	0,7	

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2016-16.2016)	(01.2015-16.2015)	Abweichung	Abw	Stuf
	2000		42801000 Beihilfe für Beschäftigte, Betrieb	5,00	5,00	0,00		
				29.195,98	26.195,43	3.000,55	11,5	*5*
				152.715,78	141.558,34	11.157,44	7,9	*4*
			7. Abschreibungen					
			a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des					
			Anlagevermögens und Sachanlagen					
2000	54000000		AfA Grundstücke und Gebäude	287.120,25	268.811,90	18.308,35	6,8	
2000	54010000		AfA auf sonstiges Sachanlagevermögen	16.739,20	15.642,01	1.097,19	7,0	
2000	54020000		AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	726,03	855,22	129,19-	15,1-	
				304.585,48	285.309,13	19.276,35	6,8	*5*
				304.585,48	285.309,13	19.276,35	6,8	*4*
			8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
2000	26090000		Allg. Zuw. u. Zuschüsse an übrige Berei	69.100,00	58.180,00	10.920,00	18,8	
2000	51152000		Unterhaltung der Büroeinrichtung	587,25	468,10	119,15	25,5	
2000	51902000		Sonst. Betriebsaufwand	22.277,11	27.956,92	5.679,81-	20,3-	
2000	52301000		Sonst. Geschäftsaufwand	11.645,85	10.247,18	1.398,67	13,6	
2000	52920000		Bankgebühren Rückläufer Aufwand	0,00	12,00	12,00-	100,0-	
2000	53000000		Büromaterial	2.899,53	8.723,25	5.823,72-	66,8-	
2000	53901000		Verwaltungskostenbeitrag	71.659,65	76.005,32	4.345,67-	5,7-	
2000	58040000		Aufwand für diverse Differenzen	0,01	0,00	0,01		
				178.169,40	181.592,77	3.423,37-	1,9-	*4*
				950.998,74	949.547,62	1.451,12	0,2	*3*
			9. Erträge aus Beteiligungen					
2000	24000000		Gewinnant. v. wirt. Unternehmen u. Bete	325.994,00-	316.001,68-	9.992,32-	3,2-	
				325.994,00-	316.001,68-	9.992,32-	3,2-	*4*
			11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
2000	22300000		Zinserträge aus gegebenen Darlehen an D	6.145,89-	7.018,89-	873,00	12,4	
				6.145,89-	7.018,89-	873,00	12,4	*4*
				332.139,89-	323.020,57-	9.119,32-	2,8-	*3*
			13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
2000	27000000		Zinsaufwendungen	82.274,75	76.557,38	5.717,37	7,5	
				82.274,75	76.557,38	5.717,37	7,5	*4*
				82.274,75	76.557,38	5.717,37	7,5	*3*
			14. Ergebnis der gewöhnlichen	34.882,50-	13.755,72-	21.126,78-	153,6-	*2*
			Geschäftstätigkeit					
			=====					
			21. Sonstige Steuern					
2000	57100000		Grundsteuer	12.560,51	12.560,51	0,00		
2000	57900000		Sonstige betriebliche Steuern	605,56	605,56	0,00		
				13.166,07	13.166,07	0,00		*3*
				13.166,07	13.166,07	0,00		*2*
			22. Jahresgewinn/Jahresverlust					
			=====					
			Summe Gesamtergebnis	21.716,43	589,65	21.126,78	3582,9	*2*
			=====					

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2016-16.2016)	(01.2015-16.2015)	Abweichung	Abw	Stuf
			Sachkonten zur MwSt					
	2000		06000000 Vorsteuer	808.691,10	662.136,85	146.554,25	22,1	
	2000		16000000 Umsatzsteuer	214.707,67-	170.151,16-	44.556,51-	26,2-	
	2000		16100000 Forderungen u. Verbindlichkeiten ggü. F	593.983,43-	491.985,69-	101.997,74-	20,7-	
				0,00	0,00	0,00		*2*
			Sachkonten 6.9534* Abrechnung EWK/Camping/Kur					
	2000		35900000 Weiterberechnung an EWK, Camping, Kur	54.949,19-	53.270,02-	1.679,17-	3,2-	
	2000		52900000 Weiterberechnung an EWK, Camping, Kur	54.949,19	53.270,02	1.679,17	3,2	
				0,00	0,00	0,00		*2*
				0,00	0,00	0,00		*1*

Kurbetriebe Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald
Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016 (01.01.-31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen und Aufwandsarten	2016				Plan 2016	Ergebnis 2015
	Kur- und Badebetriebe				Betrag insgesamt	Betrag insgesamt
	Kurverwaltung	Kurhaus	Freibad	Campingplatz	Betrag insgesamt	Betrag insgesamt
1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Euro 6
1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren						
a) Bezug von Fremden	60.264,07	47.234,05	188.456,27	19.573,69	315.528,08	341.087,38
b) Bezug von Betriebszweigen						
2. Löhne und Gehälter			123.519,80		123.519,80	115.362,91
3. Soziale Abgaben			22.711,62		22.711,62	19.756,61
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			6.484,36		6.484,36	6.438,82
5. Abschreibungen	6.811,00	79.251,41	143.236,07	75.287,00	304.585,48	285.309,13
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		27.818,25	29.302,40	25.154,10	82.274,75	76.557,38
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		8.097,30	605,56	4.463,21	13.166,07	13.166,07
8. Konzessions- und Wegeentgelte						
9. Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.226,94	21.124,29	43.059,04	8.759,13	178.169,40	181.592,77
10. Summe 1 - 9	172.302,01	183.525,30	557.375,12	133.237,13	1.046.439,56	1.039.271,07
11. Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3 und 4 Abgabe (-)						
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche Abgabe (-)						
13. Aufwendungen 1 - 12	172.302,01	183.525,30	557.375,12	133.237,13	1.046.439,56	1.039.271,07
14. Betriebserträge						
a) nach der Jahreserfolgsrechnung	184.970,76	56.998,43	320.783,04	173.263,87	736.016,10	716.840,15
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige						
15. Betriebserträge insgesamt	184.970,76	56.998,43	320.783,04	173.263,87	736.016,10	716.840,15
16. Betriebsergebnis (+ = Betriebsüberschuss - = Betriebsfehlbetrag)	12.668,75	-126.526,87	-236.592,08	40.026,74	-310.423,46	-322.430,92
17. Kapitalerträge und außerordentliche Erträge (+)			325.994,00	6.145,89	332.139,89	301.000,00
18. Außerordentlicher Aufwand (-)						
19. Aus dem Erfolg zu deckende Steuern (-)						
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	12.668,75	-126.526,87	89.401,92	46.172,63	21.716,43	-132.000,00
davon Gewinn	12.668,75		89.401,92	46.172,63	148.243,30	128.041,38
davon Verlust		126.526,87			126.526,87	127.451,73
Erfolgsplan Erträge	184.970,76	183.525,30	646.777,04	179.409,76	1.194.682,86	1.167.312,45
Erfolgsplan Aufwand	184.970,76	183.525,30	646.777,04	179.409,76	1.194.682,86	1.167.312,45

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016
der Kurbetriebe Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald**

			Kurverwaltung Euro	Kurhaus Euro	Freibad Euro	Campingplatz Euro	2016 Gesamt Euro	2015 Gesamt Euro
1.		Umsatzerlöse	154.431,92	43.860,00	310.742,52	165.027,78	674.062,22	665.140,66
2.		Sonst. betriebliche Erträge	30.538,84	13.138,43	10.040,52	8.236,09	61.953,88	51.699,49
2.a		aus Lieferungen an andere Betriebszweige		0,00			0,00	0,00
		Betriebliche Erträge	184.970,76	56.998,43	320.783,04	173.263,87	736.016,10	716.840,15
3.		Materialaufwand und bezogene Leistungen						
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.547,49	21.634,55	152.936,92	0,00	176.118,96	185.431,61
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	58.716,58	25.599,50	35.519,35	19.573,69	139.409,12	155.655,77
	c)	Bezug von Betriebszweigen					0,00	0,00
		Materialaufwand und bezogene Leistungen	60.264,07	47.234,05	188.456,27	19.573,69	315.528,08	341.087,38
4.		Personalaufwand						
	a)	Löhne und Gehälter	0,00	0,00	123.519,80	0,00	123.519,80	115.362,91
	b)	Soziale Abgaben	0,00	0,00	29.195,98	0,00	29.195,98	26.195,43
							0,00	0,00
	c)	davon für Altersversorgung u. Unterstützung Vorjahr 6.438,82 Euro	0,00	0,00	6.484,36	0,00	6.484,36	6.438,82
		Personalaufwand	0,00	0,00	152.715,78	0,00	152.715,78	141.558,34
5.		Planm. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.811,00	79.251,41	143.236,07	75.287,00	304.585,48	285.309,13
6.		Sonstige betriebliche Aufwendungen	105.226,94	21.124,29	43.059,04	8.759,13	178.169,40	181.592,77
		Betriebliche Aufwendungen	172.302,01	147.609,75	527.467,16	103.619,82	950.998,74	949.547,62
		Ordentliches Betriebsergebnis	12.668,75	-90.611,32	-206.684,12	69.644,05	-214.982,64	-232.707,47
7.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen		27.818,25	29.302,40	25.154,10	82.274,75	76.557,38
		Finanzergebnis	0,00	-27.818,25	-29.302,40	-25.154,10	-82.274,75	-76.557,38
8.		Ordentl. Unternehmensergebnis	12.668,75	-118.429,57	-235.986,52	44.489,95	-297.257,39	-309.264,85
9.		Kapitalerträge und außerordentliche Erträge			325.994,00	6.145,89	332.139,89	323.020,57
10.		Außerordentliche Abschreibungen und Aufwendungen			0,00	0,00	0,00	0,00
		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	325.994,00	6.145,89	332.139,89	323.020,57
		Jahresergebnis vor Steuern	12.668,75	-118.429,57	90.007,48	50.635,84	34.882,50	13.755,72
11.		Sonstige Steuern		8.097,30	605,56	4.463,21	13.166,07	13.166,07
12.		Jahresergebnis	12.668,75	-126.526,87	89.401,92	46.172,63	21.716,43	589,65

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2016\Kontenzusammenstellung 2016_25112016_mit 123.XLS

Kurbetrieb Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für das Wirtschaftsjahr 2016
(01.01. bis 31.12.)

	Euro	Euro	2016 Euro	2015 Euro
1. Umsatzerlöse		674.062,22		665.140,66
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>61.953,88</u>	736.016,10	<u>51.699,49</u> 716.840,15
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	176.118,96			185.431,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	139.409,12			155.655,77
	<u></u>	315.528,08		(341.087,38)
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	123.519,80			115.362,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	29.195,98			26.195,43
davon für Altersversorgung und Unterstützung: 6.484,36 €				
Vj. 6 T€		152.715,78		(141.558,34)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		304.585,48		285.309,13
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>178.169,40</u>	950.998,74	181.592,77 (949.547,62)
7. Erträge aus Beteiligungen			325.994,00	316.001,68
8. Zinsen und ähnliche Erträge			6.145,89	7.018,89
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			82.274,75	76.557,38
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>34.882,50</u>	<u>13.755,72</u>
11. Sonstige Steuern			<u>13.166,07</u>	<u>13.166,07</u>
12. Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)			<u>21.716,43</u>	<u>589,65</u>

Nachrichtlich

Euro

Behandlung des Jahresgewinns:

soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. 21.716,43 €

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 1 Kurverwaltung
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.1811.300000-001	04. Jahresgewinn Jahresgewinn Kurverwaltung	12.668,75	0,00	12.668,75
7.1861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Kurverwaltung	6.811,00	7.500,00	689,00-
	Einnahmen - Deckungsmittel -	19.479,75	7.500,00	11.979,75

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 1 Kurverwaltung
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.1902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen	0,00	10.000,00	10.000,00-
7.1936.900000-001	21. Jahresverlust Jahresverlust Kurverwaltung	0,00	4.000,00	4.000,00-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	0,00	14.000,00	14.000,00-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 2 Kurhaus
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.2852.300000-001	12. Kredite von Dritten Darlehensaufnahme	330.000,00	330.000,00	0,00
7.2861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Kurhaus	79.251,41	102.500,00	23.248,59-
	Einnahmen - Deckungsmittel -	409.251,41	432.500,00	23.248,59-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 2 Kurhaus
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.2902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen Neubauten	477.080,53	330.000,00	147.080,53
7.2936.900000-001	21. Jahresverlust Jahresverlust Kurhaus	126.526,87	189.000,00	62.473,13-
7.2952.900000-001	B) Kredite von Dritten Tilgungen	45.393,86	45.000,00	393,86
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	649.001,26	564.000,00	85.001,26

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 3 Freibad

Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.3811.300000-001	04. Jahresgewinn Jahresgewinn Freibad	89.401,92	16.000,00	73.401,92
7.3852.300000-001	12. Kredite von Dritten Darlehensaufnahme	0,00	55.000,00	55.000,00-
7.3861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Freibad	143.236,07	150.000,00	6.763,93-
	Einnahmen - Deckungsmittel -	232.637,99	221.000,00	11.637,99

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 3 Freibad
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.3902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen Neubauten	17.417,07	110.000,00	92.582,93-
7.3952.900000-001	B) Kredite von Dritten Tilgungen	110.827,58	111.000,00	172,42-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	128.244,65	221.000,00	92.755,35-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 4 Campingplatz
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.4811.300000-001	04. Jahresgewinn Jahresgewinn Camping	46.172,63	45.000,00	1.172,63
7.4861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Camping	75.287,00	72.000,00	3.287,00
7.4875.300000-001	17. Rückflüsse aus gewährten Krediten Tilgung Darlehen durch den Pächter	24.750,00	25.000,00	250,00-
	Einnahmen - Deckungsmittel -	146.209,63	142.000,00	4.209,63

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 4 Campingplatz
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.4952.900000-001	B) Kredite von Dritten			
	Tilgungen	79.708,43	80.000,00	291,57-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	79.708,43	80.000,00	291,57-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 9 Zentral

Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.9801.300000-001	02. Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen Zuführung zu Rücklage, abzgl. Entnahmen	589,65	0,00	589,65
7.9810.300000-001	03. Verlustausgleich Verlustausgleich Gesamtbetrieb	0,00	35.000,00	35.000,00-
7.9895.300000-001	21. Erübrigte Mittel aus Vorjahren Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	41.000,00	41.000,00-
	Einnahmen - Deckungsmittel -	589,65	76.000,00	75.410,35-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 9 Zentral

Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.9935.900000-001	20. Gewinnverwendung Gewinnverwendung	589,65	0,00	589,65
7.9995.900000-001	28. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren Deckungsmittelfehlbetrag aus Vorjahren	66.121,65	0,00	66.121,65
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	66.711,30	0,00	66.711,30

ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS DER KURBETRIEBE KIRCHZARTEN IM WIRTSCHAFTSJAHR 2016 (01.01. - 31.12.)

Anlage 1

Posten des Anlagevermögens

SACHANLAGEN	Anschaffungswerte + Herstellungskosten					A B S C H R E I B U N G E N				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Umgruppierung	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand	durchschn.	Restb.
	01.01.2016				31.12.2016	01.01.2016			31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015	AfA-	Wert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	%	%
<u>1. Gebäude und Grundstücke</u>													
a) Kurverwaltung	79.459,56				79.459,56	32.695,56	2.908,00		35.603,56	43.856,00	46.764,00	3,66	55,19
b) Kurhaus	2.310.800,09	23.529,34	2.214.475,88		4.548.805,31	1.885.344,15	56.205,22		1.941.549,37	2.607.255,94	425.455,94	1,24	57,32
c) Freibad	1.704.924,98				1.704.924,98	833.504,98	35.986,00		869.490,98	835.434,00	871.420,00	2,11	49,00
d) Campingplatz	2.571.581,41				2.571.581,41	1.712.650,56	71.229,00		1.783.879,56	787.701,85	858.930,85	2,77	30,63
	6.666.766,04	23.529,34	2.214.475,88		8.904.771,26	4.464.195,25	166.328,22		4.630.523,47	4.274.247,79	2.202.570,79	1,90	48,00
<u>2. Betriebseinrichtung</u>													
a) Kurverwaltung	81.732,55				81.732,55	67.721,55	2.866,00		70.587,55	11.145,00	14.011,00	3,51	13,64
b) Kurhaus	272.584,68	453.551,19			726.135,87	240.911,68	16.308,19		257.219,87	468.916,00	31.673,00	2,25	64,58
c) Freibad	3.609.257,01	6.010,84			3.615.267,85	2.166.442,01	98.142,84		2.264.584,85	1.350.683,00	1.442.815,00	2,71	37,36
cc) Freibad GWG	310,66				310,66	310,66			310,66				
d) Campingplatz	452.948,91				452.948,91	444.958,91	3.475,00		448.433,91	4.515,00	7.990,00	0,77	1,00
	4.416.833,81	459.562,03			4.876.395,84	2.920.344,81	120.792,03		3.041.136,84	1.835.259,00	1.496.489,00	2,48	37,64
<u>3. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>													
a) Kurverwaltung	21.528,79				21.528,79	13.661,79	1.037,00		14.698,79	6.830,00	7.867,00	4,82	31,72
b) Kurhaus	414.148,73				414.148,73	397.711,73	6.738,00		404.449,73	9.699,00	16.437,00	1,63	2,34
bb) Kurhaus GWG	726,37				726,37	726,37			726,37				
c) Freibad	210.524,45	10.680,20			221.204,65	179.500,45	8.381,20		187.881,65	33.323,00	31.024,00	3,79	15,06
cc) Freibad GWG	1.592,53	726,03			2.318,56	1.592,53	726,03		2.318,56				
d) Campingplatz	120.471,47				120.471,47	119.303,47	583,00		119.886,47	585,00	1.168,00	0,48	0,49
	768.992,34	11.406,23			780.398,57	712.496,34	17.465,23		729.961,57	50.437,00	56.496,00	2,24	6,46
<u>4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</u>													
a) Kurhaus	2.214.475,88		-2.214.475,88		0,00					0,00	2.214.475,88		100,00
b) Freibad													
c) Campingplatz													
	2.214.475,88		-2.214.475,88		0,00					0,00	2.214.475,88		100,00
<u>Sachanlagen</u>													
gesamt:	14.067.068,07	494.497,60			14.561.565,67	8.097.036,40	304.585,48		8.401.621,88	6.159.943,79	5.970.031,67	2,09	42,30
<u>Sachanlagen</u>													
Kurverwaltung	182.720,90				182.720,90	114.078,90	6.811,00		120.889,90	61.831,00	68.642,00	3,73	33,84
Kurhaus	5.212.735,75	477.080,53			5.689.816,28	2.524.693,93	79.251,41		2.603.945,34	3.085.870,94	2.688.041,82	1,39	54,23
Freibad	5.526.609,63	17.417,07			5.544.026,70	3.181.350,63	143.236,07		3.324.586,70	2.219.440,00	2.345.259,00	2,58	40,03
Campingplatz	3.145.001,79				3.145.001,79	2.276.912,94	75.287,00		2.352.199,94	792.801,85	868.088,85	2,39	25,21
	14.067.068,07	494.497,60			14.561.565,67	8.097.036,40	304.585,48		8.401.621,88	6.159.943,79	5.970.031,67	2,09	42,30

Kurbetrieb Kirchzarten, Kreis Breisgau- Hochschwarzwald

Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2016
(01.01.- 31.12.)

		Ursprungs- betrag Euro	Aufnahme- jahr	Auszahlungs- kurs v.H.	Stand 1-Jan-16 Euro	Neu- aufnahme Euro	Tilgung Euro	Stand 31-Dez-16 Euro	Zinsen 2016 Euro	Zinssatz v.H.	Tilgungsbedingungen Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten											
a) Kurhaus											
	Deutsche Genossenschafts-										
	Hypothekenbank, Hamburg										
4.1.12	Nr. 41-180-770-160/ 3018939307	56.242,11	1999	100	11.248,50	0,00	2.812,10	8.436,40	611,11	5,795	halbjährlich 1.406,05
4.1.15	Nr. 41-180-770-202/ 3018939303	61.355,02	2001	100	18.406,38	0,00	3.067,76	15.338,62	920,78	5,220	halbjährlich 1.533,88
	Landesbank BW										
4.1.32	Nr.606063994	125.000,00	2002	100	43.750,00	0,00	6.250,00	37.500,00	2.025,00	4,800	halbjährlich 3.125,00
4.1.33	Nr.606340300	200.000,00	2003	100	104.000,00	0,00	8.000,00	96.000,00	4.987,80	4,890	halbjährlich 4.000,00
4.1.37	Nr.615751733	330.000,00	2016	100		330.000,00		330.000,00		1,320	halbjährlich 8.250,00
	KfW										
4.1.36	Nr.18900978	1.920.000,00	2015	100	1.920.000,00		25.264,00	1.894.736,00	12.267,79	0,640	vierteljährlich ab 15.11.2016 25.264,00
		2.692.597,13			2.097.404,88	330.000,00	45.393,86	2.382.011,02	20.812,48		
b) Freibad											
	Sparkasse Hochschwarzwald,										
	Kirchzarten										
4.1.14	Nr. 6305-081322	127.822,97	1996	100	40.903,33	0,00	5.112,92	35.790,41	1.628,59	4,110	halbjährlich 2.556,46
	Deutsche Genossenschafts-										
	Hypothekenbank, Hamburg										
4.1.11	Nr. 41-180-770-194/ 3018939302	35.790,43	2001	100	15.747,75	0,00	1.431,62	14.316,13	815,67	5,300	halbjährlich 715,81
4.1.24	Nr. 3018939314	308.903,89	2008	100	149.123,89	0,00	21.304,00	127.819,89	5.737,53	3,990	halbjährlich 10.652,00
4.1.25	Nr. 3018939317	424.739,31	2008	100	219.685,65	0,00	29.293,38	190.392,27	8.473,26	3,990	halbjährlich 14.646,69
4.1.26	Nr. 3018939318	281.210,50	2008	100	76.693,70	0,00	25.564,60	51.129,10	2.783,99	3,960	halbjährlich 12.782,30
4.1.27	Nr. 3018939319	435.876,28	2008	100	224.968,33	0,00	28.121,06	196.847,27	8.695,73	3,990	halbjährlich 14.060,53
		1.614.343,38			727.122,65	0,00	110.827,58	616.295,07	28.134,77		
c) Campingplatz											
	Sparkasse Hochschwarzwald,										
	Kirchzarten										
4.1.35	Nr. 6000166956	60.000,00	2014	100	52.000,00		6.000,00	46.000,00	763,38	1,550	monatlich 500,00
	Deutsche Genossenschafts-										
	Hypothekenbank, Hamburg										
4.1.30	Nr. 30118939320	367.147,35	2011	100	210.747,35	0,00	36.800,00	173.947,35	7.720,32	3,920	vierteljährlich 9.200,00
4.1.31	Nr. 41-180-770-210/ 3018939304	30.677,51	2001	100	2.044,99	0,00	2.044,99	0,00	78,99	5,150	halbjährlich 1.022,59
	Landesbank BW										
4.1.28	Nr. 607117435	451.176,35	2006	100	290.041,95	0,00	16.113,44	273.928,51	10.639,71	3,720	halbjährlich 8.056,72
4.1.34	Nr. 611876663	225.000,00	2011	100	131.250,00	0,00	18.750,00	112.500,00	4.784,07	3,780	halbjährlich 9.375,00
		1.134.001,21			686.084,29	0,00	79.708,43	606.375,86	23.986,47		
	Darlehen gesamt	5.440.941,72			3.510.611,82	330.000,00	235.929,87	3.604.681,95	72.933,72		
	zuzüglich Zinsen für Kassenkredite (1,32 %)									Gesamt	
	Kurhaus								7.005,77	27.818,25	
	Freibad								1.167,63	29.302,40	
	Campingplatz								1.167,63	25.154,10	
	Zinsaufwendungen gesamt								82.274,75	82.274,75	

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2016\kBDarlehen2016.xlsx\Tabelle1

A N H A N G

für das Wirtschaftsjahr 2016

(01.01. bis 31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Der Kurbetrieb Kirchzarten wird gemäß Gemeinderatsbeschluss als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetrieb "Kurbetrieb Kirchzarten" sind in der Betriebssatzung vom 21.09.1999 mit Änderungen – letztmals am 23.11.2004 – geregelt, die am 01.01.2000 in Kraft trat.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz) und Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung genannten Vergleichszahlen des Vorjahres sind - soweit erforderlich - angepasst worden.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt worden.

Positionen, die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern die Anlagen der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen auf Anlagezugänge werden grundsätzlich linear vorgenommen. Für Zugänge im Wirtschaftsjahr 2016 wurde die zeitanteilige Abschreibung berücksichtigt (§ 7 Abs.1 Satz 4 EStG).

Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

Beteiligungen zu Anschaffungskosten und Ausleihungen zum Nennwert.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 der EigBVO.

Die Vorräte sind geringfügig und wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen sind für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Es sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungswert bewertet.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

A. Bilanz

AKTIVSEITE

1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind im Anlagenachweis (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Unter den Finanzanlagen sind die Beteiligung an der EWK Kirchzarten sowie die Darlehnsforderungen an den Campingplatzpächter ausgewiesen.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

2. Umlaufvermögen

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten im Wesentlichen Außenstände aus Kurtaxe.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind in erster Linie Verwaltungskostenbeiträge.

Sonstige Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Forderungen an das Finanzamt aus Umsatzsteuer und aus einbehaltener Kapitalertragsteuer.

Das Ergebnis der Steuerbilanz entspricht dem Ergebnis der Handelsbilanz. Hierdurch ergeben sich für die Steuerberechnung keine Unterschiede zwischen Steuer- und Handelsbilanz, so dass keine latenten Steuern ausgewiesen werden müssen.

PASSIVSEITE

1.Eigenkapital

Das Stammkapital ist entsprechend § 7 der Betriebssatzung mit 2 Mio. Euro festgesetzt. Es ist voll einbezahlt.

2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten die Kosten für die Abschlusserstellung, im Übrigen berücksichtigen sie alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

3.Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Für die Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag €	davon über fünf Jahre €
gegenüber Kreditinstituten	3.604.681,95	1.218.584,09
aus Lieferungen und Leistungen	13.096,24	0,00
gegenüber Unternehmen, mit denen ein		

Beteiligungsverhältnis besteht	9.726,61	0,00
gegenüber der Gemeinde	367.351,50	0,00
sonstige	7.440,13	0,00

Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht.

B. Gewinn-und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2016 €	2015 T€
Benutzungsgebühren		
Badegebühren	305.908,49	316
Mieten und Pachten		
Minigolfanlage	3.000,00	3
Kurhaus	43.860,00	22
Campingplatz.	160.000,00	160
Kurtaxe	151.431,92	147
Übrige	<u>9.861,81</u>	<u>17</u>
	<u>674.062,22</u>	<u>665</u>

Die Umsatzerlöse nahmen insbesondere durch gestiegene Pachteinnahmen für das Kurhaus infolge Abschluss der Bauphase zu. Im Vorjahr war das Kurhaus infolge der Sanierung einschließlich der Brandschutzertüchtigungen etwa vier Monate geschlossen. Der größte Posten der Umsatzerlöse bleiben die Badegebühren. Die Besucherzahlen im Freibad schwanken je nach Wetterlage in der Badesaison und waren gegenüber dem Vorjahr niedriger. Die Mindereinnahmen aus den rückläufigen Besucherzahlen konnten durch die Anhebung der Eintrittspreise weitgehend aufgefangen werden. Die ab 2014 vereinbarte Festpacht für den Campingplatz blieb unverändert. Die Kurtaxeinnahmen nahmen durch gestiegene Gästeankünfte und Übernachtungen um rd. € 4.500 zu. Im Mittel beträgt die Aufenthaltsdauer knapp fünf Tage je Gast. Die seit 01.01.2009 geltende Kurtaxe von € 1,20 je Gast und Aufenthaltstag blieb 2016 unverändert. Im Jahr 2016 beliefen sich die Übernachtungszahlen auf etwa 177.000 Übernachtungen, von denen gut drei Fünftel auf die Gäste des Campingplatzes entfallen. Bei den Pachten für das Kurhaus, den Campingplatz und die Minigolfanlage handelt es sich um jährliche Festpachten. „Übriges“ sind Ersätze für Fahrzeugkosten des Campingplatzes (rd. € 5.000) sowie Schlossmieten im Freibad (rd. € 4.900).

2.Sonstige betriebliche Erträge

Sie enthalten im Wesentlichen die Fremdenverkehrs-Lastenausgleichspauschale des Landes (rd. 29.500 €) sowie die Miete für eine Wohnung im Freibad mit unverändert rd. € 6.300.

3.Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält als größere Posten die Kosten für Strom, Gas und Wasser des Freibades mit T€ 136, die Unterhaltungsaufwendungen für das Kurhaus von rd. € 26.000 (i. Vj. T€ 28) und für das Freibad von rd. € 36.000 sowie mit gut T€ 54 die Konuszahlungen (kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs durch Schwarzwaldurlauber).

4.Personalaufwand

Personalkosten entstanden lediglich für das Personal des Freibades. Es besteht aus einem Schwimmmeister, einer Schwimmmeisterin sowie aus Aushilfskräften im Kassen-, Beckenüberwachungs- und Reinigungsdienst.

5.Abschreibungen

Die Abschreibungen entfallen nahezu zur Hälfte auf das Freibad, zu je etwa einem Viertel auf den Campingplatz und auf das Kurhaus sowie zu zwei Prozent auf Anlagen der Kurverwaltung.

6.Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie der Verwaltungskostenbeitrag der Gemeinde mit insgesamt T€ 72 sowie rd. € 69.100 für die Leistungen des Vereins „Tourismus Dreisamtal e.V.“ enthalten.

7. Erträge aus Beteiligungen

Ausschließlich Dividende 2015 der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH (EWK). Sie lag um rd. € 10.000 über dem Vorjahreswert.

8.Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand betrifft Zinsen für die Darlehen bei den Kreditinstituten und in geringem Umfang für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bei der Gemeindekasse.

9.Steueraufwand

Der Steueraufwand betrifft ausschließlich die Grundsteuer für das Kurhaus, das Freibad und den Campingplatz.

Infolge ausreichender Verlustabzüge aus Vorjahren und steuerfreien Einnahmen entsteht kein Ertragssteueraufwand.

V. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Die Leitung des Kurbetriebes besteht aus dem Fachbereichsleiter des Fachbereichs 4 (Rechnungswesen), Herrn Albert Zähringer, und dessen Stellvertreter. Herrn Dorian Vedder.

2. Belegschaft

Der Kurbetrieb Kirchzarten verfügt lediglich beim Freibad über Personal. Es umfasst zwei Vollzeitkräfte (ein Schwimmmeister und eine Schwimmmeisterin) sowie Teilzeitkräfte im Kassen-, Beckenüberwachungs- und Reinigungsdienst. Die Verwaltungsarbeiten werden vom Personal der Gemeinde Kirchzarten übernommen und über dem Verwaltungskostenbeitrag dem Kurbetrieb in Rechnung gestellt.

3. Verwendung des Jahresergebnisses 2016

Der Jahresgewinn 2016 von € 21.716,43 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen und im Folgejahr der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Kirchzarten, den 01. Dezember 2017

Die Betriebsleitung

Jahresabschluss 2016

Eigenbetrieb Wohnbau

Lagebericht des Eigenbetrieb Wohnbau Kirchzarten

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Einzelheiten

- I. Der Eigenbetrieb Wohnbau Kirchzarten wurde in der Gemeinderatssitzung vom 01. März 2016 gegründet, die Bestätigung des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte am 18. Mai 2016. Zunächst wurde der Eigenbetrieb gegründet um die notwendige Bebauung für Flüchtlingsunterbringungen durchzuführen. Zwischenzeitlich beschäftigt sich der Eigenbetrieb mit sozialem Wohnungsbau.

II. Das Rechnungsjahr 2016 schließt mit folgendem Ergebnis:

Der Wirtschaftsplan 2016 wurde auf Grund der unklaren Situation der Flüchtlingsunterbringung erst am 17. November 2016 in den Gemeinderat eingebracht und mit Schreiben vom 27. Dezember 2016 durch das Landratsamt genehmigt.

Das Rechnungsjahr 2016 schließt mit Ausgaben im Vermögensplan von rd. 60.000 Euro, für das Bauprojekt auf dem Flst. 70, Gemarkung Zarten. Auf die Aufnahme eines Darlehens wurde bei diesem Betrag verzichtet, der Deckungsmittelfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

III. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2017

Die weitere Forcierung der Bebauung des Flst. 70 wurde im Jahr 2017 vorangetrieben. Stand November 2017 wurden rd. 32.000 Euro für das Projekt ausgegeben. Eine Bebauung ist für das Jahr 2018 fortfolgende vorgesehen.

Kirchzarten, den 27. November 2017



Zähringer

Erfolgsrechnung des Eigenbetriebs Wohnbau 2016

Ertragseite

			Gesamt Netto Euro 2016	Ansatz Euro 2016	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.5430.	100000	MIETEINNAHMEN			
6.5438.	100000	AUFLÖSUNG ERTRAGSZUSCHÜSSE			
6.5530.	100000	ERTRÄGE AUS ANLAGENABGÄNGEN			
6.5534.	100000	SONST.BETRIEBSERTRAG			
6.5621.	130000	NEBENFORDERUNGEN			
6.5662.	100000	ERTRAG ZAHLUNGSDIFFERENZEN			
6.5662.	110000	ERTRAG RÜCKLÄUFER			
6.5777.	100000	JAHRESVERLUST		4.000,00	-4.000,00
				4.000,00	-4.000,00
<u>Aufwand</u>					
6.5540.	500000	BETRIEBSAUFWAND			
	500100	MIETE UND PACT			
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN			
	500300	UNTERHALTUNG DER			
		GEBÄUDE/GRUNDSTÜCKE			
	500400	UNTERHALTUNG DER			
		BETRIEBSEINRICHTUNG			
6.5571.	500000	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN			
6.5582.	500000	AUFWAND AUS ANLAGENABGÄNGEN			
6.5591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND			
6.5592.	500000	VERSICHERUNGEN			
6.5593.	500000	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN			
		GEMEINDE		4.000,00	-4.000,00
	500100	BÜROBEDARF, TELEFON			
6.5599.	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND			
6.5630.	500000	ORD.ABSCHREIBUNG			
6.5651.	500000	ZINSAUFWAND			
6.5661.	500000	A.O.ABSCHREIBUNG			
6.5663.	500000	AUFWAND ZAHLUNGSDIFFERENZEN			
6.5663.	510000	AUFWAND RÜCKLÄUFER			
6.5681.	500000	STEUERN,GRUNDSTEUER			
6.5778.	500000	JAHRESGEWINN			
				4.000,00	-4.000,00

Bilanz 2016 (siehe Anlage)**Aktiva****Stand am 31.12.2016****Anlagevermögen****Euro**

Bilanzwert am 1. Januar 2016		0,00
+ Neuzugänge 2016		354.887,56
davon Grundstück Flst. Nr. 70, Gemarkung Zarten	295.000,00	
Investitionskosten	59.887,56	
./. Abgänge 2016		0,00
./. ordentliche Abschreibungen 2016		0,00
		<u>354.887,56</u>

Finanzanlagen

sonstige Ausleihungen	0,00
	<u>0,00</u>

Umlaufvermögen**Stand am 1.1.2016**

Euro

Vorräte	0,00	0,00
Forderungen	0,00	0,00
Kassenbestand (Forderung gegenüber der Gemeinde)		
	0,00	<u>0,00</u>

Rechnungsabgrenzungsposten

GESAMT-AKTIVA PER	31-Dez-16	<u>354.887,56</u>
--------------------------	------------------	--------------------------

Passiva**Stand am 31.12.2016****Eigenkapital****Stand am 1.1.2016**

Stammkapital	0,00	<u>295.000,00</u>
Rücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Verlust (-)

Verlust des Vorjahres (Gesamtverlust = abzgl. Rückl. Entn.)	0,00
Gewinn des Vorjahres	
Zuführung an Rücklage	
Deckung aus der Allgemeinen Rücklage	0,00
Abdeckung aus dem Haushalt	0,00
Gewinn 2015	<u>0,00</u>

Rückstellungen

0,00	<u>0,00</u>
------	--------------------

Verbindlichkeiten

per 1.1.2016	0,00	
+ Darlehensaufnahme / Umschuldung	0,00	
./. Darlehenstilgung 2016 / Umschuldung	0,00	
+ Mehr an sonstigen Schulden 2016	0,00	
./. Weniger an sonstigen Schulden 2016	0,00	
./. Kassenvorgriff (Schulden bei der Gemeinde) Vortrag aus	0,00	
+ Kassenvorgriff (Schulden bei der Gemeinde) 2016	59.887,56	
		<u>59.887,56</u>

Rechnungsabgrenzungsposten

GESAMT PASSIVA PER	31-Dez-16	<u>354.887,56</u>
---------------------------	------------------	--------------------------

Zuschuss der Gemeinde, Errechnung des Kassenbestandes/Vorgriffs des Eigenbetrieb Wohnbau 2016

Einnahmen der Erfolgsrechnung 2016		
Darlehensaufnahme	Umschuldung	
Kapitalerhöhung der Gemeinde 2016		
Weniger an Ausleihungen		
Weniger an Forderungen		
Weniger an Vorräten		
Mehr an restl. Schulden		
Anlagenabgang		
Mehr an passive Rechnungsabgrenzung		
Weniger aktive Rechnungsabgrenzung		
Zuschuss der Gemeinde zur Teilverlustabdeckung 2016		
Kassenbestand zum 01.01.2016		-----
Kassenminusbestand (Kassenvorgriff) am 01.01.2016		
Ausgaben der Erfolgsrechnung 2016 ohne Abschreibungen, Rückstellung		
Investitionsausgaben 2016		59.887,56€
Tilgung von Krediten 2016	Umschuldung	
Mehr an Vorräten		
Mehr an Forderungen	Ford.gew.Kred.	
Mehr an Ausleihungen		
Weniger an restl. Schulden		
Weniger an pass. Rechnungsabgrenzung		
		<u>59.887,56€</u>
		-59.887,56€
		<u>-----</u>
Kassenvorgriff am 31.12.2016		-59.887,56€
		<u>-----</u>

Feststellung des Jahresergebnisses 2016

Euro

Verlustvortrag nach 2017

+ =Finanzierungsfehlbetrag, - = Finanzierungsüberschuss lt. Vermögensplan (Formblatt 6) **59.887,56€**

Nachrichtlich: Haushaltsansatz 2017 1.8850.175000 4.000,00€ (Ausgabe Verlustabdeckung Vorjahr (2016),
wird nicht benötigt)
Beschluss des Gemeinderates vom
Kirchzarten, den 27. Nov. 2017/Zä.

Eigenbetrieb Wohnbau Kirchzarten

Vermögensplan gemäß Formblatt 6

2015

2016

a) Einnahmen

Zuführungen zum Stammkapital		295.000,00€
Kreditaufnahme / Umschuldung	0,00€	0,00€
Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00€	0,00€
Abschreibungen	0,00€	0,00€
Verlustabdeckung durch die Gemeinde	0,00€	0,00€
Anlagenabgang		0,00€
Finanzierungsüberschuss Vorjahren	0,00€	0,00€
Jahresgewinn		

Finanzierungsmittel
0,00€ insgesamt 0,00€

B) Ausgaben

Investitionen	0,00€	59.887,56€
Darlehenstilgungen / Umschuldung	0,00€	0,00€
Gewährung von Krediten	0,00€	
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahr		
+Jahresverlust, -Gewinn	0,00€	0,00€

0,00€ Finanzierungsbedarf 59.887,56€
0,00€

Finanzierungsfehlbetrag -59.887,56€
Vortrag nach 2017

Kontrollrechnung

Anlagevermögen lt. Bilanz 31.12.16	354.887,56€
Forderung aus gewährten Krediten	0,00€
abzüglich Eigenkapital 31.12.16	-295.000,00€
abzüglich Darlehen 31.12.16	0,00€

+ = Finanzierungsfehlbetrag, - Finanzierungsüberschuss **59.887,56€**

Kontrolle lfd. Jahr 2016

Nachrichtlich:

0,00€ Finanzierungsmittel
0,00€ Finanzierungsüberschuss Vorjahre
-59.887,56€ Finanzierungsbedarf

Finanzierungsfehlbetrag 2016 -59.887,56€

-59.887,56€ Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr

restl. Finanzierungsfehlbetrag nach 2017 -59.887,56€

Angaben gem. Anlage 9 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO)

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	354.887,56 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	354.887,56 €
	das Umlaufvermögen	0,00 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	295.000,00 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	
	die Rückstellungen	0,00 €
	die Verbindlichkeiten	59.887,56 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.2	Jahresgewinn(+), Jahresverlust(-)	0,00 €
1.2.1	Summe Erträge	0,00 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	0,00 €

2. Behandlung des Jahresgewinns 2016:

der Gewinn ist der Allgemeinen Rücklage zuzuführen	0,00 €

	0,00 €

3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
----	--	--------

M:\Rechnungsamt\daten\Eigenbetrieb Wohnbau\Wohnbau Kirchzarten_Wirtschaftsplan_Bilanz\Abschluss\2016\BILANZ2016_25112017.123

Wohnbau Kirchzarten 2016

Vermögensrechnung aus Gesamtbetrieb

		Stand am 01.01.2016	Einnahmen 2016	Ausgaben 2016	Stand am 31.12.2016
		Euro	Euro	Euro	Euro
SK 100000, 200000, 500000, 800000					
7.5861.	300000	Sachanlagen	Eigenbetrieb Wohnbau	0,00	0,00
7.5902.	900000				
				354.887,56	354.887,56
SK 1400100		Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00
7.5875.	300000				
7.5962.	900000				
SK 3900000		Vorräte		0,00	0,00
SK 4100000/010		Liefer-u. Leistungs-Forderungen		0,00	0,00
SK 4200000/4300010/4400000		Forderungen ggü. EWK		0,00	0,00
SK 4501000		Forderung gegenüber der Gemeinde		0,00	0,00
SK 4600000/4900000		Sonstige Forderungen		0,00	0,00
SK 4901000		Ford. ggü.Finanzamt		0,00	0,00
7.5952		Verluste		0,00	0,00
SK 10200000/10210000		Aktive Rechnungsabgrenzung			
		0,00	0,00	354.887,56	354.887,56
SK 10000000		Stammkapital	0,00	295.000,00	0,00
SK 10100010		Rücklagen	0,00	0,00	0,00
SK 10200000/10210000		Gewinn Vj.,Verlust lfd.Jahr,Gewinn lfd. J.	0,00	0,00	0,00
SK 11200000/11900000		Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
7.5852/.5952.		Darlehen	Wohnbau	0,00	0,00
SK 12300010		Liefer- u.Leistungsschulden		0,00	0,00
SK 12200000 / 010		Verbindlichkeiten ggü. EWK		0,00	0,00
SK 12500010		sonst.Schulden bei der Gemeinde/Körpersch.		0,00	0,00
SK 12700000				0,00	0,00
SK 12702000		Schulden b.d.Gde./Kassenmehrausg.		0,00	59.887,56
SK 12300000+12900000		Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00
SK 129000000/12901		Verb.ggü. Finanzamt		0,00	0,00
		Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	0,00
		0,00	354.887,56	0,00	354.887,56

M:\Rechnungsamt\daten\Eigenbetrieb Wohnbau\Wohnbau Kirchzarten_Wirtschaftsplan_Bilanz\Abschluss\2016\BILANZ2016_25112017.123

Wohnbau Kirchzarten

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016

Aktivseite

	Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	295.000,00		
2. Betriebsanlagen			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	59.887,56		
		354.887,56	
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen			
2. sonstige Ausleihungen*			
		354.887,56	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
3. Forderungen an die Gemeinde			
4. Sonst. Vermögensgegenstände *) 0,00 Euro, Vj 0 TEuro			
		354.887,56	

* = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Kirchzarten, 27. Nov. 2017

M:\Rechnungsamt\daten\Eigenbetrieb Wohnbau\Wohnbau Kirchzarten_Wirtschaftsplan_Bilanz\Abschluss\2016\BILANZ2016_25112017.123

Passivseite

	Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		295.000,00	
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage			
III. Gewinn(+)/Verlust(-)			
Gewinn (+)/Verlust (-) des Vorjahres			
Abdeckung aus dem Haushalt der Gemeinde			
Entnahme(+)/Zuf. Allgemeinen Rücklage(-)			
+Jahresgewinn/-Jahresverlust		295.000,00	
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen			
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
*) Vj. - TEuro			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
*) Vj. - TEuro			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
*) Vj. 12 TEuro			
4. Verbindlichkeiten gg. der Gemeinde, Kassenvorgriff	59.887,56		
*) 59.887,56 € Vj. - TEuro			
Sonstige Verbindlichkeiten gg. Gemeinde			
*) Vj. - TEuro			
5. Sonstige Verbindlichkeiten			
a)*) Vj. - TEuro			
b) davon aus Steuern: Vj. - TEuro			
c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Vj. - TEuro			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		59.887,56	
		354.887,56	

* = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

- 212 -

- 213 -

Wohnbau Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald
Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016 (01.01.-31.12.)

		2016	Plan 2016	Ergebnis 2015
Aufwendungen nach Bereichen und Aufwandsarten	1	Wohnbau Kirchzarten	Betrag insgesamt	Betrag insgesamt
		Euro 2	Euro 3	Euro 4
1.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie für bezogene Waren			
	a) Bezug von Fremden			
	b) Bezug von Betriebszweigen			
2.	Löhne und Gehälter			
3.	Soziale Abgaben			
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5.	Abschreibungen			
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7.	Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)			
8.	Konzessions- und Wegeentgelte			
9.	Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.000,00	
10.	Summe 1 - 9		4.000,00	
11.	Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3 und 4 Abgabe (-)			
12.	Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche Abgabe (-)			
13.	Aufwendungen 1 - 12			
14.	Betriebserträge			
	a) nach der Jahreserfolgsrechnung			
	b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige			
15.	Betriebserträge insgesamt			
16.	Betriebsergebnis (+ = Betriebsüberschuss - = Betriebsfehlbetrag)		-4.000,00	
17.	Kapitalerträge und außerordentliche Erträge (+)			
18.	Außerordentlicher Aufwand (-)			
19.	Aus dem Erfolg zu deckende Steuern (-)			
20.	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)		-4.000,00	
davon Gewinn				
davon Verlust				
Erfolgsplan Erträge			4.000,00	
Erfolgsplan Aufwand			4.000,00	

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016
des Eigenbetrieb Wohnbau Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald**

			Eigenbetrieb Wohnbau Euro	2016 Gesamt Euro
1.		Umsatzerlöse	0,00	0,00
2.		Sonst. betriebliche Erträge	0,00	0,00
2.a		aus Lieferungen an andere Betriebszweige		0,00
Betriebliche Erträge			0,00	0,00
3.	Materialaufwand und bezogene Leistungen			
a)	Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	0,00
c)	Bezug von Betriebszweigen			0,00
Materialaufwand und bezogene Leistungen			0,00	0,00
4.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter		0,00	0,00
b)	Soziale Abgaben		0,00	0,00
				0,00
c)	davon für Altersversorgung u. Unterstützung Vorjahr		0,00	0,00
Personalaufwand			0,00	0,00
5.	Planm. Abschreibungen auf Sachanlagen		0,00	0,00
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	0,00
Betriebliche Aufwendungen			0,00	0,00
Ordentliches Betriebsergebnis			0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00
Finanzergebnis			0,00	0,00
8.	Ordentl. Unternehmensergebnis		0,00	0,00
9.	Kapitalerträge und außerordentliche Erträge			0,00
10.	Außerordenliche Abschreibungen und Aufwendungen			0,00
Außerordentliches Ergebnis			0,00	0,00
Jahresergebnis vor Steuern			0,00	0,00
11.	Sonstige Steuern			0,00
12.	Jahresergebnis		0,00	0,00

Wohnbau Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für das Wirtschaftsjahr 2016
(01.01. bis 31.12.)**

	Euro	Euro	2016 Euro	2015 Euro
1. Umsatzerlöse		0,00		0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>0,00</u>	0,00	<u>0,00</u>
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00			0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	0,00		(0,00)
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	0,00			0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>0,00</u>			0,00
davon für Altersversorgung und Unterstützung: 0,00€				
Vj. - T€		0,00		(0,00)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00		0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0,00	(0,00)
7. Erträge aus Beteiligungen			0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
11. Sonstige Steuern			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Nachrichtlich

Euro

Behandlung des Jahresgewinns:

soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

0,00€

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 5 Eigenbetrieb Wohnbau
Erträge

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
77 6.5777.100000	Jahresverlust			
	Jahresverlust	0,00	4.000,00	4.000,00-
	Summe 77	0,00	4.000,00	4.000,00-
	Erträge	0,00	4.000,00	4.000,00-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 5 Eigenbetrieb Wohnbau
Aufwendungen

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
59 6.5593.500000	Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich			
	Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	0,00	4.000,00	4.000,00-
	Summe 59	0,00	4.000,00	4.000,00-
	Aufwendungen(ohne Personalaufwendungen)	0,00	4.000,00	4.000,00-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 5 Eigenbetrieb Wohnbau
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.5800.300000-001	01. Zuführung zum Stammkapital Zuführung zum Stammkapital	0,00	295.000,00	295.000,00-
7.5821.300000-001	06. Zuweisungen und Zuschüsse Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	270.000,00	270.000,00-
7.5852.300000-001	12. Kredite von Dritten Kreditaufnahme von Dritten	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00-
	Einnahmen - Deckungsmittel -	0,00	2.565.000,00	2.565.000,00-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2016

Betriebszweig 5 Eigenbetrieb Wohnbau
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.5902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten			
	Neuanschaffungen Neubauten	59.887,56	2.565.000,00	2.505.112,44-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	59.887,56	2.565.000,00	2.505.112,44-